Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2007

Einzelplan 09

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Vorwort zum Einzelplan 09

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben:

Landwirtschaft
Landwirtschaftliche Erzeugung, Acker- und Pflanzenbau, Garten-, Obst- und Weinbau, Tierzucht und Tierhaltung, Veterinärwesen, Tierschutz, Futtermittelangelegenheiten, Pflanzenschutz, Schadstoffuntersuchungen in der landwirtschaftlichen Erzeugung, Landwirtschaftliches Forschungs- und Versuchswesen, Landwirtschaftliches Fachschul- und Ausbildungswesen, Betriebswirtschaft, Beratung, Förderung der Wiedereinrichtung und Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen, Förderung der Qualitätserzeugung und -sicherung, Förderung der Produktionsinnovation und Vermarktungsalternativen einschließlich Nachwachsender Rohstoffe, Existenzsicherung, Einzelbetriebliche Förderung, Agrarkreditprogramm, Ausgleichszulage, Extensivierung, Flächenstilllegung, ökologischer Landbau.

Markt und Ernährung
Agrarmarketingförderung, Agrarmarktordnung und Marktstrukurverbesserung, Tourismus auf dem Lande, Getreide-, Futter-, Zucker-, Obst-, Gemüse- und Kartoffelwirtschaft, Milch- und Fettwirtschaft, Vieh-, Fleisch- und Eierwirtschaft, Ernährungssicherstellung und Ernährungsvorsorge.

Landentwicklung
Die Verwirklichung der von Raumordnung und Landesplanung für den ländlichen Raum vorgegebenen Entwicklungsziele, die Planung, Vorbereitung und Durchführung aller Maßnahmen, die dazu geeignet sind, die Wohn-, Wirtschafts- und Erholungsfunktion des ländlichen Raumes zu erhalten und zu verbessern, um damit für die Förderung und die dauerhafte Verbesserung der Lebensverhältnisse außerhalb der städtischen Gebiete zu sorgen. Die Planungs- und Umsetzungsinstrumente hierzu sind:
1. Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement
2. Flurneuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und Landwirtschaftsanpassungsgesetz
3. Dorferneuerung und -entwicklung
4. Ländlicher Wegebau außerhalb der Flurneuordnung.

Forsten
Trennung in Landeswaldbewirtschaftung (LFB) und Beratung (LPF) im Landes-, Kommunal- und so genannter Restwald, Förderung des Privatwaldes, Forstaufsicht, Forsteinrichtung, Forstliches Versuchs- und Forschungswesen, Untersuchungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von immissionsbedingten Waldschäden, Bodenzustandserhebungen im Wald, Jagdwesen, Landschaftspflege, Jugendwaldheime.

II. Aufbau:

Der Einzelplan 09 enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt für den Geschäftsbereich Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

1. der allgemeinen Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen (Kapitel 09 02)
2. der allgemeinen Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe-Rahmenplan (Kapitel 09 03)
3. der allgemeinen Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation (Kapitel 09 05)
4. der Zuwendungen und Erstattungen der EU - Phase 1994 - 1999 (Kapitel 09 06)
5. der Zuwendungen und Erstattungen der EU - Phase 2000-2006 (Kapitel 0907)
6. Zuwendungen der EU 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF) (Kapitel 09 08)
7. Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie, Förderphase 2000 bis 2006 (Kapitel 0909)
8. der Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (Kapitel 09 10)
9. der Veterinärangelegenheiten (Kapitel 09 40)
10. des Landesweingutes Kloster Pforta (Kapitel 09 58)
11. der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (Kapitel 09 60)
12. der Landesbetriebe der Forstverwaltung (Kapitel 09 80)
13. der Forstverwaltung außerhalb von Landesbetrieben (Kapitel 09 82).

B. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Die Landesregierung hat mit Wirkung vom 1. Januar 2004 die Auflösung der Forstlichen Landesanstalt beschlossen. Ab Haushaltsjahr 2007 wird das Kapitel 09 81 nicht mehr im Haushaltsplan geführt. Weiterhin hat die Landesregierung am 23.12.2003 die Auflösung der Forstwirtschaftsschule (Kapitel 0983) zum 01.03.2004 beschlossen. Die Aufgaben wurden der LLFG (Kapitel 09 60) übertragen. Gemäß Kabinettsbeschluss vom 28.09.2004 wurde das Landgestüt (Kapitel 09 56) mit Wirkung zum 01. Januar 2005 in das Kapitel 09 60 eingegliedert. Seit dem 01.01.2004 wird das LAV LSA (Kapitel 05 06) als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt. Ab 2005 sind für den Veterinärbereich des LAV LSA die Stellen und die Personalausgaben im Wirtschaftsplan und die Planstellen im Stellenplan des Kapitels 05 06 nachgewiesen. Die Ressortzuständigkeit des MLU für diese Aufgaben wird durch die nachrichtliche Angabe im Kapitel 09 40 dokumentiert. Im Kapitel 0940 ausgebracht sind die Planstellen und Stellen und die Personalausgaben des Landesverwaltungsamtes für Fachaufgaben als obere Vollzugs- und Fachaufsichtsbehörde in Veterinärangelegenheiten / Tierseuchenbekämpfung sowie der Veterinärreferendare.

In Auswertung eines von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Optimierung der Landesforstverwaltung hatte das Landeskabinett am 6. September 2005 die Neustrukturierung der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalt, insbesondere die organisatorische Trennung betrieblicher und nichtwirtschaftlicher Aufgaben ab 01.01.2006 beschlossen. Durch die Trennung des Betriebes im engeren Sinne (Landeswaldbewirtschaftung – LFB) von der Beratung (LPF) wurde dem Ziel eines gleichwertigen Nebeneinander der Aufgaben Waldbewirtschaftung, Waldschutz, Umweltbildung, Entwicklung der touristischen Infrastruktur und Privatwaldbetreuung Rechnung getragen. Der Landesforstbetrieb wird über den 31.12.2005 unter der Bezeichnung „Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice (LPF)“ als nachgeordnete Einrichtung der „Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau“ fortgeführt. Daneben wurde ein neuer Landesforstbetrieb gegründet (LFB), der mit der kostendeckenden Bewirtschaftung des Landeswaldes beauftragt ist.

C. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Bereich Landwirtschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt im Kapitel 20 03 Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Kapitel 20 03 Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

D. Maßnahmen nach dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Rahmenplan

	2007	in Mio. EUR
a) aus den Mitteln des Bundes	26,966	
b) aus den Mitteln des Landes	17,977	
insgesamt	44,943	
sowie Verpflichtungsermächtigungen		
a) zu Lasten des Bundes über	14,16	
b) zu Lasten des Landes über	9,44	
insgesamt	23,60	

E. Strukturreform

Im Zuge der Forststrukturreform ergeben sich Veränderungen einnahme- und ausgabeseitig sowie hinsichtlich der Planstellen und Stellen in den Kapiteln 09 10, 09 60 und 09 80.

F. Änderungen der Veranschlagung gegenüber dem Doppelhaushalt 2005/2006

1. Mit dem Haushaltsjahr 2007 erfolgt die erstmalige Veranschlagung der EU-Mittel der Förderphase 2007-2013 für den Europäischen Landwirtschaftsfonds des ländlichen Raumes (ELER) und den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF) im Kapitel 09 08 als Nachfolgefonds des bisherigen EAGFL der Förderphase 2000-2006 bei Kapitel 09 07.

2. Die Einnahme- und Ausgabesituation der Landesbetriebe des Einzelplanes 09 stellt sich durch Änderung der Ansatzstruktur gemäß HTR-LSA wie folgt dar:

Landesbetriebe - in T -	Einnahmen	Ausgaben			
		HGr. 6 Zuschuss laufende Zwecke	HGr. 6 Deckung Fehlbeträge	HGr. 8	gesamt
Kapitel 09 58					
- Landesweingut	0	0	0	0	0
Kapitel 09 60					
- landwirtschaftlicher Betrieb Bernburg	166,3	0	0	0	0
- landwirtschaftlicher Betrieb Iden	0	173,0	396,7	99,0	668,7
- Landgestüt	0	219,4	550,7	158,0	928,1
Kapitel 09 80					
- LFB	1.647,2	0	0	0	0
- LPF	0	23.174,1	2.600,0	637,0	26.411,1

09 Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
09 02	Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen	327.800	1.871.000	28.000	42.500	2.269.300	175.800
09 03	Allgemeine Bewilligungen, Gemeinschaftsaufgabe - Rahmenplan		0	6.378.100	20.588.000	26.966.100	
09 05	Allgemeine Bewilligungen, Maßnahmen nach dem Gesetz der Modulation		0	10.932.200		10.932.200	
09 06	Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999		0		0	0	
09 07	Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006		0	4.077.100	67.628.900	71.706.000	299.200
09 08	Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)		0	8.436.900	20.566.300	29.003.200	425.000
09 09	Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie, Förderphase 2000 bis 2006		0	28.559.600		28.559.600	
09 10	Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten		169.900	5.400.000	0	5.569.900	29.023.800
09 40	Veterinärangelegenheiten					0	388.300
09 58	Landesweingut Kloster Pforta		0			0	
09 60	Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (LLFG)		2.233.900	129.600	0	2.363.500	16.800.700
09 80	Landesbetriebe der Forstverwaltung		1.647.200		0	1.647.200	0
09 82	Forstverwaltung außerhalb von Landesbetrieben		0	0		0	2.445.300
	Summe 2007	**327.800**	**5.922.000**	**63.941.500**	**108.825.700**	**179.017.000**	**49.558.100**
	Summe 2006	**327.800**	**4.404.000**	**70.543.800**	**136.837.100**	**212.112.700**	**46.790.700**
	2007 mehr(+) / weniger(-)	0	+1.518.000	-6.602.300	-28.011.400	-33.095.700	+2.767.400

und Verpflichtigungsermächtigungen 2007

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.597.800	17.953.200		84.700	42.500	19.854.000	-17.584.700	4.600.300	**09 02**
670.000	9.960.100		34.313.200	0	44.943.300	-17.977.200	23.597.000	**09 03**
	11.630.000				11.630.000	-697.800	0	**09 05**
	0				0		0	**09 06**
1.837.600	4.955.700		64.481.400	0	71.573.900	+132.100	0	**09 07**
996.000	7.048.300		20.533.900	0	29.003.200		0	**09 08**
	18.377.100		262.500		18.639.600	+9.920.000	0	**09 09**
3.511.000	0		138.800	20.000	32.693.600	-27.123.700	1.400.000	**09 10**
					388.300	-388.300	0	**09 40**
	0		0	0	0		0	**09 58**
3.204.400	1.381.900	411.000	769.900	0	22.567.900	-20.204.400	0	**09 60**
	25.774.100		637.000	0	26.411.100	-24.763.900	0	**09 80**
9.000	239.000		0		2.693.300	-2.693.300	0	**09 82**
11.825.800	**97.319.400**	**411.000**	**121.221.400**	**62.500**	**280.398.200**	**-101.381.200**	**29.597.300**	
13.089.600	**99.728.700**	**411.000**	**147.265.100**	**92.500**	**307.377.600**	**-95.264.900**	**75.154.100**	
-1.263.800	-2.409.300	0	-26.043.700	-30.000	-26.979.400	-6.116.300	-45.556.800	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

Im Kapitel 09 02 sind die aus Landesmitteln finanzierten Förderprogramme, die der Agrarpolitik des Landes in Übereinstimmung mit den Bundes- und EU-Maßnahmen dienen, zusammengefasst. Darunter sind auch Maßnahmen, für die nachträglich EU-Mittel erstattet werden. Die zur Kofinanzierung von EU-Mitteln der Förderphase 2000 bis 2006 enthaltenen Landesmittel sind in der TGr. 97 veranschlagt. Die zur Kofinanzierung von EU-Mitteln der Förderung 2007 bis 2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF) notwendigen Landesmittel sind in der TGr. 98 veranschlagt.
Ferner enthält das Kapitel Einnahmen und Ausgaben, die nicht anderen Fachkapiteln zuzuordnen sind.

Einnahmen

099 01	549	**Fischereiabgabe**	**200.000**	**327.800**	**-127.800**
			0	0	433.882

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 42.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Fischereiabgabe nach dem Fischereigesetz.

Bis 2006 auch Einnahmen aus der Jagdabgabe nach dem Landesjagdgesetz veranschlagt.

099 02	549	**Jagdabgabe**	**127.800**	**0**	**127.800**
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 685 43.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Jagdabgabe nach dem Landesjagdgesetz.

Bis 2006 wurden die Einnahmen aus der Jagdabgabe bei Kapitel 09 02 Titel 099 01 veranschlagt.

111 01	012	**Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale**	**50.000**	**55.000**	**-5.000**
			0	0	62.130

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen aus Erhebungskostenpauschale gemäß VO (EWG) Nr. 595/91 und VO (EG) Nr. 1782/2003 - EAGFL - Abteilung Garantie.

111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**2.000**	**2.000**	**0**
			0	0	436

Erläuterungen:

Gebühren aus der Anerkennung von Beratern, Sachverständigen und Fördermaßnahmen.

119 41	529	**Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln**	**1.700.000**	**1.774.700**	**-74.700**
			0	0	531.923

Erläuterungen:

Rückzahlungen aus Landesförderprogrammen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 42	529	**Rückzahlungen von Überzahlungen - Begabtenförderung -**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 631 01.

119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	428

124 01	871	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**119.000**	**119.000**	**0**
			0	0	98.146

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	119.000
5.	Sonstige Mieten und Pachten	0
	Summe	**119.000**

Zu 4.
Pachteinnahmen aus Fischereiausübungsrechten

231 01	549	**Zuweisungen vom Bund für Begabtenförderung**	**3.000**	**6.000**	**-3.000**
			0	0	449

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 231 01					
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 681 02.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Titel 681 02.			
231 02	549	**Zuweisungen vom Bund - Branchenkonferenz**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Siehe Titel 533 08			
382 01	549	**Abgabe nach dem Weingesetz**	**42.500** 0	**42.500** 0	**0** 41.975
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 982 01.			
		Erläuterungen:			
		Abgabe nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes. Bei mehr als 5 ar Weinbergfläche ist vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten eine jährliche Abgabe zu entrichten.			
		Titelgruppe(n)			
61		**Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen**			
282 61	549	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**25.000** 0	**18.000** 0	**7.000** 29.607
		Erläuterungen:			
		Erstattungen der vom Land verauslagten Kosten zum Betreiben der nationalen Datenbank für Rinder und Schweine, ab 2005 auch für Schafe und Ziegen, durch den Landeskontrollverband (LKV).			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**25.000** 0	**18.000** 0	**7.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	529	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Ausgaben für Beiräte**	**0** 0	**500** 0	**-500** 139

Erläuterungen:

Der Fachbeirat Nachwachsende Rohstoffe beim Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt wurde im Januar 2003 für eine Amtszeit von drei Jahren berufen. Er hat die Aufgabe, das Fachministerium in wesentlichen Fragen der Erzeugung und Vermarktung von nachwachsenden Rohstoffen zu beraten und die Arbeit auf diesen Gebieten durch eigene Anregungen zu fördern und zu unterstützen. Durch die Tätigkeit des Fachbeirates sollen die Interessen von Landwirtschaft, Vermarktung, Forschung und Verwaltung verknüpft werden.
Die Mitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Das Land Sachsen-Anhalt erstattet den Beiratsmitgliedern auf Antrag die nachgewiesenen Reisekosten gemäß Bundesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung.
Veranschlagung ab 2007 bei Titel 526 03.

427 31	512	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**1.500** 0	**0**	**1.500**

Erläuterungen:

Entschädigung für nebenberufliche Lehrkräfte für die Laufbahnausbildung des gehobenen Forstdienstes.

2006 in Kapitel 09 82 Titel 427 31 veranschlagt.

526 01	529	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
526 03	529	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**7.700** 0	**7.200** 0	**500** 2.338

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Sitzungsgelder/Reisekosten	6.200
2.	Kommission zur Genehmigung von Tierversuchen und des Tierschutzbeirates	1.000
3.	Fachbeirat nachwachsende Rohstoffe	500
	Summe	**7.700**

Zu 1.
Sitzungsgelder und Reisekosten der Mitglieder für Fachkommissionen für die Eignungsprüfung öffentlich bestellter Sachverständiger. Die Gebühr für die Bestellung wird bei Titel 111 11 vereinnahmt.

Zu 2.
Reisekosten der Kommission zur Genehmigung von Tierversuchen und des Tierschutzbeirates.

Zu 3.
Die Mitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Das Land Sachsen-Anhalt erstattet den Beiratsmitgliedern die nachgewiesenen Reisekosten gemäß Bundesreisekostengesetz in der jeweils geltenden Fassung. Zudem sind Honorare und Fahrtkosten für externe Referenten, die zu bestimmten Fragestellungen einbezogen werden können, zur Verfügung zu stellen.
Die Mittel für den genannten Zweck waren bisher in Kapitel 09 02 Titel 412 01 (Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige - Ausgaben für Beiräte) in gleicher Höhe veranschlagt.

533 01	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Aufbereitung von Buchführungsergebnissen**	**25.000** 0	**25.000** 0	**0** 5.166

Erläuterungen:

Zusammenstellung von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe für den Agrarbericht der Bundesregierung nach dem Landwirtschaftsgesetz (BGBl. I Nr. 31/1955) und dem Landwirtschaftsgesetz Sachsen-Anhalt (LWG LSA vom 28.10.1997, § 19) sowie Auswertung der Auflagenbuchführung.

533 02	529	**Dienstleistungen Außenstehender -InVeKos-**	**138.500** 138.500	**138.500** 133.000	**0** 110.477

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 02

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		133.000		**133.000**
2008			138.500	**138.500**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**133.000**	**138.500**	**271.500**

Erläuterungen:

Die EU hat in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 796/2004 zur Umsetzung der Reform der GAP vorgeschrieben, dass mindestens 5 % der Beihilfeempfänger jährlich vor Ort zu überprüfen sind. Die Überprüfung umfasst u.a. Nutzung und Größenbestimmung der beantragten landwirtschaftlichen Parzellen. Diese Prüfungen werden zum überwiegenden Teil durch Auftragsvergabe über Satellitenfernerkundung erledigt.

Die für das landwirtschaftliche Feldblockkataster (Flächenreferenzsystem für die Agrarförderung) zu Grunde liegenden Digitalen Orthophotos (DOP) der gesamten Landesfläche sind entsprechend den Empfehlungen der EU-KOM längstens in 5 Jahren zu aktualisieren. Die derzeit verwendeten DOP basieren auf der Landesbefliegung des Jahres 2004, so dass im Jahr 2009 eine erneute Befliegung erforderlich ist.

533 03	529	**Dienstleistungen Außenstehender - zentrale Stelle**	**0**	**15.000**	**-15.000**
		Ohrmarkennummern	0	0	1.640

Erläuterungen:

Zur Umsetzung der Vorgabe der EU gemäß VO (EWG) Nr. 3508/92 ist in Deutschland durch Ländervereinbarung eine "zentrale Stelle" beauftragt worden, die zuständig ist für den Abgleich der Ohrmarkennummern der beantragten Rinder in Deutschland. Die Finanzierung erfolgt anteilmäßig durch jedes Bundesland entsprechend der Anzahl männlicher Rinder und Mutterkühe, für die eine Beantragung im Rahmen des Prämienverfahrens erfolgt.
Ab dem Jahr 2004 wird die Zuständigkeit der Zentralen Stelle gemäß AMK-Beschluss auf die Bereiche "InVeKoS-Antragsteller-Stammdaten" und "Zentrale Flächendatenbank" erweitert werden.
Keine Fortführung durch Umstellung des Prämiensystems auf die allgemeine Betriebsprämie und den Wegfall der Tierprämienregelung.

533 04	531	**Dienstleistungen Außenstehender - Evaluierung der**	**103.000**	**179.000**	**-76.000**
		Förderung - Bereich EAGFL-Garantie	0	0	178.952

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	103.000			**103.000**
2008	230.000			**230.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**333.000**			**333.000**

Erläuterungen:

Evaluierung der Fördermaßnahmen des Planes zur Entwicklung des ländlichen Raumes für den Interventionsbereich des EAGFL-Garantie im Planungszeitraum 2000-2006.
Die Evaluierung des Planes ist durch Art. 49 VO (EG) Nr. 1257/1999 vorgeschrieben. Die EU sieht eine Erstattung von 50 v.H. der öffentlichen Ausgaben vor - Art. 62 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 817/2004 - (Kapitel 09 09 Titel 271 01).
Auftragsvergabe an Außenstehende ist erforderlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
533 07	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Saatgutdatenbank -**	**3.900** 0	**3.400** 0	**500** 3.352

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) 1452/2003 sind die EU-Mitgliedsstaaten verpflichtet, Saatgut-Datenbanken einzurichten.
Damit wird gewährleistet, dass nur noch in begründeten Ausnahmefällen nicht ökologisch erzeugtes Saatgut eingesetzt werden darf (sofern es nicht in der Datenbank enthalten ist).
Die Führung der Datenbank erfolgt einheitlich für alle Bundesländer durch das Forschungsinstitut für biologischen Landbau, die Finanzierung nach einem abgestimmten Länderschlüssel.

533 08	549	**Dienstleistungen Außenstehender - Branchenkonferenz**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Durchführung von Branchenkonferenzen

533 09	512	**Dienstleistungen Außenstehender zur Einhaltung der Vorgaben des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG)**	**3.000** 0	**0**	**3.000**

Erläuterungen:

Zweck des Forstvermehrungsgutgesetzes (FoVG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1658) ist die Bereitstellung von hochwertigem und identitätsgesichertem forstlichem Vermehrungsgut. Ziel ist der Verbraucherschutz.
Am Vermehrungsgut der Bäume ist die Herkunft nicht erkennbar. Für die Verwendung des forstlichen Vermehrungsgutes ist die Information über die Herkunft von entscheidender Bedeutung, um die Eignung an einem bestimmten Standort beurteilen zu können. Die aus dem forstlichen Vermehrungsgut hervorgehenden Waldbestände existieren über viele Jahrzehnte, teilweise sogar Jahrhunderte. In der Forstwirtschaft können genetisch bedingte Nachteile oft erst nach Jahrzehnten erkannt werden. Die Stabilität, Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit über diese langen Zeiträume (auch vor dem Hintergrund des einsetzenden Klimawandels) sind entscheidende Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg eines Forstbetriebes. Hier besteht ein wesentlicher Unterschied zu anderen Wirtschaftszweigen, bei denen ungeeignete Vorprodukte meistens kurzfristig ersetzt werden können. Deshalb ist beim Verkehr mit forstlichem Vermehrungsgut die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben des FoVG von herausragender Bedeutung. Nach § 18 FoVG obliegt die Kontrolle der Forstsamen-/Forstpflanzenbetriebe den Ländern. In Sachsen-Anhalt ist diese Aufgabe nach Auflösung der Regierungspräsidien dem Referat 408 LVwA übertragen worden. Bei begründeten Verdachtsfällen, die einen erheblichen Verstoß gegen das FoVG darstellen würden, lässt sich eine Straftat oder schwere Ordnungswidrigkeit in der Regel nur durch eine Genanalyse beweisen, da dem Vermehrungsgut seine Herkunft nicht angesehen werden kann. Die notwendigen Isoenzymanalysen bzw. Untersuchungen mit DNA-Satellitenmarkern oder Altersbestimmungen werden nur von einigen, wenigen Speziallaboren der forstlichen Versuchsanstalten durchgeführt.
Die noch für das RP Dessau (Kontrollstelle für forstliches Vermehrungsgut) geplanten Mittel sind im Jahr 2004 nicht in die Planung für den Doppelhaushalt 2005/2006 des LVwA eingeflossen.

533 10	512	**Dienstleistungen Außenstehender für waldbesitzübergreifende Waldschutzmaßnahmen**	**70.000** 0	**0**	**70.000**

Erläuterungen:

Bekämpfungsmaßnahmen gegen Kieferngroßschädlinge (waldbesitzübergreifende aviochemische Bekämpfungsmaßnahmen)

2006 in Kapitel 09 82 Titel 533 02 veranschlagt.

547 01	539	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0**	**0**
631 01	549	**Sonstige Zuweisungen an Bund - Rückzahlungen aus Überzahlungen - Begabtenförderung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 119 42.

662 01	511	**Zinszuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Konsolidierungsprogramms**	**330.300** 0	**566.800** 1.342.100	**-236.500** 425.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
662 01

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	359.600	249.200		**608.800**
2008	305.200	223.700		**528.900**
2009	249.900	289.700		**539.600**
2010	200.100	289.700		**489.800**
2011 ff.	284.600	289.800		**574.400**
Summen	**1.399.400**	**1.342.100**		**2.741.500**

Erläuterungen:

Das Existenzsicherungsprogramm ist ab dem Jahr 1999 in ein Konsolidierungsprogramm umgewandelt.

Das Konsolidierungsprogramm ist notwendig, weil ein bestimmter Anteil der aus der Umstrukturierung und Wiedereinrichtung hervorgegangenen landwirtschaftlichen Betriebe durch Überschuldung oder infolge ernster Liquiditätsengpässe in akute Existenzgefährdung gerät. Die Konsolidierungshilfe soll dazu beitragen, eine nachhaltige Stabilisierung der Betriebsfinanzierung herzustellen; eine Förderung scheidet aus, wenn die nachhaltige Existenzsicherung durch die Förderung nicht sichergestellt werden kann.

Die Konsolidierungshilfe kann Unternehmen aller Rechtsformen gewährt werden.

Im Konsolidierungsprogramm sind aus den Bewilligungsjahren 2002 bis 2004 Rechtsverpflichtungen zu zahlen. Neubewilligungen werden nicht mehr ausgesprochen.

Die 2005 und 2006 ausgebrachten VE wurden nicht benötigt.

671 01	511	**Erstattungen an die Investitionsbank**	**725.000**	**646.600**	**78.400**
			0	0	444.000

Erläuterungen:

Die Investitionsbank wickelt im Auftrag des MLU Förder- und Beihilfemaßnahmen ab.

Weitere Mittel aus dem Gesamthaushalt für die Aufgabenabwicklung durch die Investitionsbank sollen bereitgestellt werden bei:

Kapitel 0513
Kapitel 0702
Kapitel 0802
Kapitel 0803
Kapitel 0804

671 02	528	**Erstattungen an die Tierseuchenkasse**	**30.000**	**0**	**30.000**
			0	0	0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 10.

*** Für die Genotypisierungen werden der TSK 100 % der Kosten erstattet.

Erläuterungen:

1. Die Tierseuchenkasse hat finanzielle Aufwendungen im Zusammenhang mit dem jährlichen Plan der BRD zur Bekämpfung und Überwachung der klassischen Schweinepest. Die Höhe der Erstattungen wird durch den vorgelegten Bekämpfungsplan bestimmt. Nach dem Gesetz zum Aufbau der Tierseuchenkasse finanziert sich die Tierseuchenkasse zu 50 % aus Beiträgen der Tierhalter und zu 50 % aus Zuweisungen des Landes für Entschädigungen und Beihilfen. Die nachträgliche EU-Erstattung (sofern gewährt) von 50 % an den Aufwendungen ist entsprechend dem aus Beiträgen der Tierhalter aufgebrachten Anteil an die Tierseuchenkasse abzuführen.

2. Jährliche Entscheidung der EG über die finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft an den TSE-Überwachungs- und Tilgungskosten für TSE-Entschädigungen und Genotypisierungen von Schafen und Ziegen.
Vom Kofinanzierungsbetrag an den Entschädigungen erhält die TSK höchstens 50 % da das Land sich zu 50 % an den Kosten beteiligt. Den Kofinanzierungsbetrag für die Genotypisierungen erhält die TSK zu 100 %.

676 01	511	**Erstattungen von Anlastungen an die EU**	**0**	**0**	**0**
			0	0	88.464

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 676 01

Erstattungen von Anlastungen durch die EU, die sich aufgrund der Überschreitung von Zahlungsfristen im Zusammenhang mit der Auszahlung von Marktordnungsausgaben bzw. kofinanzierter Maßnahmen des EAGFL-Abteilung Garantie ergeben (VO (EG) Nr. 1290/2005).

681 01	153	**Bezuschussung der überbetrieblichen Ausbildung**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Beteiligung des Landes an den Kosten für die überbetriebliche Ausbildung der Auszubildenden, die außerhalb des Landes Sachsen-Anhalt in bundesweiten bzw. länderübergreifenden Ausbildungsstätten stattfindet.

681 02	549	**Zuschüsse - Begabtenförderung -**	**3.000**	**6.000**	**-3.000**
			0	0	449

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 231 01.

Erläuterungen:

Zuschuss an Absolventen einer Berufsschulausbildung entsprechend den RL des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF) über die Begabtenförderung berufliche Bildung für junge Absolventen und Absolventinnen einer Berufsausbildung.

682 01	549	**Erstattungen an die Tierseuchenkasse**	**302.600**	**612.900**	**-310.300**
			0	0	338.287

Erläuterungen:

Zuweisung an die Tierseuchenkasse (TSK) für Entschädigungen und Beihilfen bei Auftreten von Tierseuchen sowie für amtlich angewiesene Bekämpfungsmaßnahmen einschließlich BSE.
Das Land Sachsen-Anhalt übernimmt nach dem Gesetz über die Tierseuchenkasse und zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG) eine Kostenbeteiligung. Der Rest wird über die Tierseuchenkasse aus Beiträgen der Tierhalter aufgebracht.

683 03	549	**Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht**	**50.000**	**55.000**	**-5.000**
			0	0	47.399

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 09 02 Titel 686 08.

Erläuterungen:

Zuschüsse zur allgemeinen Förderung der Tierzucht bei allen Tierarten (einschließlich der im Tierzuchtgesetz (TZG) bisher nicht erfassten Tierarten), unter anderem zur

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit,
- Wirtschaftlichkeit,
- Qualität der Erzeugnisse,
- Wettbewerbsfähigkeit der Zuchtprodukte des Landes und
- der genetischen Vielfalt.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		2007 EUR
1.	Kleintierzucht	45.000
2.	Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde und INTERBULL	5.000
	Summe	**50.000**

Die Fördermaßnahmen werden entsprechend den zugrunde liegenden Landesrichtlinien gewährt.

683 05	539	**Zuschüsse zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig**	**52.000**	**52.000**	**0**
			0	0	52.000

Erläuterungen:

Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig.
Landesanteil zur Kofinanzierung von Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 797/2004. Die EU erstattet 50 v.H. der Maßnahmen.
Erstattung bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.

683 07	549	**Zuschüsse für Unternehmens- und Betriebsberatung**	**0**	**430.000**	**-430.000**
			0	0	396.528

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 02 Titel 686 01.

Erläuterungen:

Förderung der Betriebsberatung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Beratung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 683 07

landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Unternehmen in Sachsen-Anhalt nach Maßgabe der für die Schuldnerberatung in Anspruch genommenen Haushaltsmittel.

684 01	549	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**18.200** 0	**14.500** 0	**3.700** 14.500

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Mitgliedsbeiträge des MLU an die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG)	5.000
2.	Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)	9.500
3.	Mitgliedsbeitrag des Landes Sachsen-Anhalt an den Deutschen Forstwirtschaftsrat Rheinbach	3.700
	Summe	**18.200**

Zu 3.
Vorher veranschlagt bei Kapitel 09 82 Titel 684 01.

684 02	549	**Zuschüsse zur Förderung des Tierschutzes**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Zuschüsse zur Förderung von Projekten und Maßnahmen auf dem Gebiet des Tierschutzes.

685 02	512	**Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen**	**32.300** 0	**0**	**32.300**

Erläuterungen:

Erstattung anteiliger Kosten für die Beteiligung des Landes Sachsen-Anhalt am Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik. Weiterführende Förderung des KWF (Grundlage: ab 1995 gültiger Umlageschlüssel von 2,3 %).

2006 in Kapitel 09 82 Titel 685 02 veranschlagt.

685 42	549	**Zuschüsse für das Fischereiwesen**	**200.000** 200.000	**327.800** 200.000	**-127.800** 579.578

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 01.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		200.000		**200.000**
2008			200.000	**200.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**200.000**	**200.000**	**400.000**

Erläuterungen:

Die nach § 30 Absatz 4 Fischereigesetz zu erhebende Fischereiabgabe ist für Maßnahmen des Fischereischutzes, des Fischartenschutzes, der Fischereiforschung, für besondere Maßnahmen der Hege oder ähnliche fischereiwirtschaftliche Zwecke zu verwenden.

Bis 2006 auch Ausgaben in Verbindung mit der Jagdabgabe entsprechend § 22 Abs. 1 und 2 des Landesjagdgesetzes veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 43	549	**Zuschüsse für das Jagdwesen**	**127.800** 0	**0**	**127.800**

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 099 02.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ausgaben in Verbindung mit der Jagdabgabe entsprechend § 22 Abs. 1 und 2 des Landesjagdgesetzes für Maßnahmen des Wildschutzes, der Wildforschung, der Hege u.ä. jagdlichen Zwecken im Benehmen mit der Landesjägerschaft.

Bis 2006 wurden die Ausgaben in Verbindung mit der Jagdabgabe bei Kapitel 09 02 Titel 685 42 veranschlagt.

686 01	549	**Zuschuss zum Aufbau von Betriebsführungsdiensten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 02 Titel 683 07.

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

686 02	549	**Zuschüsse an länderübergreifende Einrichtungen (Mehrländereinrichtung)**	**183.600** 0	**183.600** 0	**0** 183.275

Erläuterungen:

Zuschüsse des Landes im Rahmen von Verwaltungsabkommen zur Finanzierung von Mehrländereinrichtungen/länderübergreifenden Einrichtungen

		2007 EUR
1.	Vereinbarung mit Brandenburg:	
1.1.	Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. (LIB)	100.400
1.2.	Institut für Binnenfischerei e.V. Potsdam Sacrow (IBF)	79.700
2.	Vereinbarung mit Bund und Ländern:	
2.1.	Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau	3.500
	Summe	**183.600**

686 03	549	**Zuschüsse im Rahmen des Verwaltungsabkommens über die Förderung des KTBL-Arbeitsprogramms "Kalkulationsunterlagen" sowie der KTBL-Versuchsstation" Dethlingen**	**11.300** 17.700	**11.300** 0	**0** 10.839

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			5.900	**5.900**
2009			5.900	**5.900**
2010			5.900	**5.900**
2011 ff.				
Summen			**17.700**	**17.700**

Erläuterungen:

Zuschüsse für eine EDV-gerechte betriebs- und arbeitswirtschaftliche Datensammlung für bundeseinheitliche Kalkulationsunterlagen an das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft gemäß Verwaltungsvereinbarung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
686 03

In der KTBL - Versuchsstation Dethlingen wird die Entwicklung von Verfahren und technischen Lösungen bei der Bestellung, Pflege, Lagerung und Aufbereitung von Kartoffeln durchgeführt. In diesem Zusammenhang werden pflanzenbauliche, ökologische und ökonomische Aspekte für die landwirtschaftliche Praxis untersucht. In Sachsen-Anhalt werden keine Untersuchungen mit ähnlicher Fragestellung durchgeführt.

686 04	549	**Zuschüsse zur Preisermittlungsstelle**	**3.000**	**5.100**	**-2.100**
			0	0	2.164

Erläuterungen:

Gemäß Vereinbarung über die Bildung von Notierungskommissionen zur Feststellung von Preisen und des Marktverlaufes für Butter und Käse in Norddeutschland ist die Finanzierung der Tätigkeit durch die beteiligten Länder zu sichern.

686 05	549	**Zuschüsse zur Durchführung von amtlichen Güteprüfungen und Untersuchungen zur Produktqualität**	**53.400**	**53.400**	**0**
			0	0	47.480

Erläuterungen:

Zuschüsse an Molkereien und Käsereien, Landesorganisationen und andere Untersuchungsanstalten zu Ausgaben für Güteprüfungen von Milch und Milcherzeugnissen und Kosten im Zusammenhang mit Untersuchungen zur Produktqualität im Bereich Vieh, Fleisch, Milch- und Milcherzeugnisse, Eier und Geflügel.

Grundlage:
RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Durchführung von Güteprüfungen von Milch und Milcherzeugnissen sowie Probenahmerichtlinie LSA und VO (EWG) Nr. 1538/91
Verordnung für die Durchführung der Milchgüteverordnung vom 20. Juli 2004 in der jeweils gültigen Fassung

686 06	549	**Zuschuss für Finanzierung Landesgartenschau**	**1.300.000**	**200.000**	**1.100.000**
			3.900.000	0	196.048

Übertragbar

*** Die Barmittel und die Verpflichtungsermächtigung sind nur in Höhe von 270.000 freigegeben. Die restlichen Mittel bis zur Höhe des im Haushaltsplan ausgewiesenen Ansatzes sind gesperrt und dürfen vom Ausschuss für Finanzen erst freigegeben werden, wenn die entsprechenden Einsparungen in den anderen an der Finanzierung von Landesgartenschauen beteiligten Ressorts nachgewiesen sind.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			1.300.000	**1.300.000**
2009			1.300.000	**1.300.000**
2010			1.300.000	**1.300.000**
2011 ff.				
Summen			**3.900.000**	**3.900.000**

Erläuterungen:

Projektförderung zur Durchführung von Landesgartenschauen.
Das Land hat an der Ausrichtung von Landesgartenschauen ein erhebliches Interesse. Es hat sich mit Kabinettsbeschlüssen zur Weiterführung von Landesgartenschauen bekannt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die ausrichtenden Städte und Gemeinden die Landesgartenschau nicht allein finanzieren können. Zur Planungssicherheit sollen deshalb ein Grundbetrag und zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden. Der Betrag ist durch entsprechende Ausgabereduzierungen in den Ressorts MW, MK, MS, MLV und MI zu untersetzen.

686 07	549	**Zuschüsse Biohöfegemeinschaft e. V.**	**35.000**	**35.000**	**0**
			0	0	33.250

Erläuterungen:

Projektförderung der Biohöfegemeinschaft e. V.

Der ökologische Landbau leistet mit seiner umweltschonenden Form der Landbewirtschaftung einen ganz entscheidenden Beitrag zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zum Erhalt der Lebensqualität.
Die finanziellen Mittel sind für Projekte zur Unterstützung der Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung sowie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 686 07

zur Durchführung der Öko-Aktionstage vorgesehen.

686 08	549	**Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht**	**388.000**	**423.000**	**-35.000**
			0	0	400.000

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 09 02 Titel 683 03.

Erläuterungen:

Zuschüsse zu Leistungsprüfungen nach § 4 TZG vom 22.01.1998 (BGBl. I S. 142) nach verschiedenen Richtlinien des Landes über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Leistungsprüfungen in der Tierzucht bei den Tierarten Rind, Schwein, Pferd und Schaf/Ziege.

Vorgesehen sind u.a. folgende Förderungen:

		2007 EUR
1.	Rind	120.000
2.	Schwein	103.000
3.	Schaf/Ziege	105.000
4.	Pferd	60.000
	Summe	**388.000**

Es handelt sich um eine Aufgabe des Landes.
Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 TZG hat das MLU die beauftragten Stellen (Zucherverbände, Landesorganisationen/LKV und Landeseinrichtungen) mit der Durchführung der Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung bei der jeweiligen Tierart beauftragt.

Zuwendungsempfänger: Zuchtorganisationen und Züchter

982 01	549	**Abführungen an den Deutschen Weinfonds**	**42.500**	**42.500**	**0**
			0	0	41.975

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 02 Titel 382 01.

Erläuterungen:

Die nach § 43 Nr. 1 des Weingesetzes zu entrichtende Abgabe ist an den Deutschen Weinfonds in Mainz abzuführen. Der Deutsche Weinfonds ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat die Aufgabe, im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Mittel, insbesondere des Aufkommens aus der Abgabe,

- die Qualität des Weines sowie durch Erschließung und Pflege des Marktes und den Absatz des Weines zu fördern,
- auf den Schutz der durch Rechtsvorschriften für inländischen Wein festgelegten Bezeichnungen im In- und Ausland hinzuwirken.

Titelgruppe(n)

61 Staatliche Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen; Immunisierungen, Varroatosebekämpfung, Beteiligung an MKS-Vakzine-Bank sowie Beteiligung des Landes an den Kosten für die Beseitigung von Vieh.
Grundlage:
Tierseuchengesetz und die dazu ergangenen VO des BMVEL
Tierkörperbeseitigungsgesetz.
Teilweise Erstattung von der EU; Kapitel 09 09 Titel 271 03

514 61	549	**Arzneimittel, Heilmittel**	**25.500**	**25.500**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Kauf von Medikamenten zur Bekämpfung von Wildseuchen (Impfköder)

533 61	549	**Dienstleistungen Außenstehender**	**881.800**	**421.900**	**459.900**
			50.000	230.000	516.887

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 533 61

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		230.000		**230.000**
2008			50.000	**50.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**230.000**	**50.000**	**280.000**

Erläuterungen:

Mittel zur Durchführung staatlicher Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen mit der Zweckbestimmung: Einrichtung und Betrieb nationaler Datenbanken, Beteiligung im Rahmen der Task-force-Ländervereinbarung, der Vereinbarung über die Einrichtung eines Mobilen Bekämpfungszentrums (MBZ) und der MKS-Vakzinebank/Diagnostikbank der Länder, Durchführung der VO (EG) Nr. 882/2004, Durchführung und Vergabe der Leistung „Europaweite Ausschreibung für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte in Sachsen-Anhalt“, Zuweisungen an das Landesamt für Verbraucherschutz für Untersuchungsleistungen sowie Einrichtung eines Qualitätsmanagenentsystems.

683 61	549	**Zuschüsse für die Tierkörperbeseitigung**	**1.400.000** 0	**1.450.000** 0	**-50.000** 1.324.025

Erläuterungen:

Kosten für die Beseitigung von Vieh.
Grundlage:
Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG-AG)

686 61	549	**Sonstige Zuschüsse an die Zentrale Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die Koordinierungsstelle ist eingerichtet.

Für die Einrichtung nationaler Datenbanken und die Beteiligung an der MKS-Vakzinebank der Länder erfolgt die Veranschlagung in Kapitel 09 02 Titel 533 61.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**2.307.300** 50.000	**1.897.400** 230.000	**409.900**

62 Bodenzustandserhebungen im Wald (BZE)

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der VO der EU Nr. 3528/86 in Verbindung mit VO Nr. 1696/87, 1091/94 und 278/99 besteht die Verpflichtung, die BZE Wald im Zeitraum 2005 bis 2008 durchzuführen. Der Beschluss der Forstchefkonferenz vom April 2003 regelt die Vorgehensweise im Einzelnen.
Die BZE beinhaltet: bodenchemische und bodenphysikalische Untersuchungen, Kronenzustandsansprache und Nadel-/Blattanalysen, Erfassung der Bodenvegetation, Ermittlung der Naturnähe der Baumartenzusammensetzung.
Die EU sieht eine Erstattung in Höhe von 5 % der nationalen BZE-Punkte vor - veranschlagt im Kapitel 09 09 Titel 271 12.

533 62	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**94.000** 40.000	**80.100** 0	**13.900** 8.396

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 62

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	94.000			**94.000**
2008	83.900			**83.900**
2009			20.000	**20.000**
2010			20.000	**20.000**
2011 ff.				
Summen	**177.900**		**40.000**	**217.900**

535 62	511	**Geräte für Fachaufgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 6.628
547 62	511	**Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben**	**2.000** 0	**2.000** 0	**0** 4.294
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**96.000** 40.000	**82.100** 0	**13.900**

65 Sonstige Förderung der Landwirtschaft -Landfrauen- und Landjugendangelegenheiten-

Erläuterungen:

Gefördert werden im Rahmen der Projektförderung Einzelmaßnahmen (Seminare, Informationsveranstaltungen, Vergleichswettkämpfe etc.) des Landfrauenverbandes, des Landjugendverbandes und der Landesarbeitsgemeinschaft "Urlaub auf dem Lande" sowie beispielhafte Beschäftigungsinitiativen für Frauen im ländlichen Raum.

533 65	549	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 65	549	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 65	549	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Körperschaften, Verbände u.ä.**	**177.200** 0	**197.200** 0	**-20.000** 161.124

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Institutionelle Förderung	
1.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	41.000
1.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	36.900
2.	Projektförderung	
2.1.	Landfrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.	44.600
2.2.	Landjugendverband Sachsen-Anhalt e.V.	40.100
2.3.	Landesarbeitsgemeinschaft für Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt	14.600
	Summe	**177.200**

Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**177.200** 0	**197.200** 0	**-20.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

66 Ausstellungen, einschließlich Tierschauen

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Öffentlichkeitsarbeit wird ausgeübt durch Teilnahme, Ausgestaltung sowie Bezuschussung von Messen, Ausstellungen, Tierschauen etc.

427 66	539	**Beschäftigungsentgelt für Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
532 66	539	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen des Landes**	**141.000** 110.000	**141.000** 110.000	**0** 230.010

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		110.000		**110.000**
2008			110.000	**110.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**110.000**	**110.000**	**220.000**

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Grüne Woche	100.000
2.	Landwirtschafts- und Ernährungsausstellungen des Landes (Landesgartenschau, Maschinenvorführungen)	20.000
3.	Beteiligung an internationalen Messen und Ausstellungen	12.000
4.	Ehrenpreise für die Bereiche Tierzucht, Milchwirtschaft, Garten- und Weinbau	9.000
	Summe	**141.000**

547 66	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 66	539	**Zuwendungen für Ausstellungen einschließlich Tierschauen**	**339.000** 110.000	**339.000** 110.000	**0** 225.210

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
686 66

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		110.000		**110.000**
2008			110.000	**110.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**110.000**	**110.000**	**220.000**

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Grüne Woche	276.000
2.	Landwirtschafts- und Ernährungsausstellungen des Landes (Tierschauen)	15.000
3.	Messen und Ausstellungen im Bundesgebiet	48.000
	Summe	**339.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**480.000** 220.000	**480.000** 220.000	**0**

67 Ernährungssicherstellung/Ernährungsnotfallvorsorge

Erläuterungen:

Nach dem Ernährungssicherstellungsgesetz und dem Ernährungsvorsorgegesetz besteht die Verpflichtung, ernährungswirtschaftliche Vorsorgemaßnahmen für Katastrophenfälle und Krisenzeiten zu treffen. Es fallen u.a. Kosten an für
- Meldebögen, Infoblätter, Karten, Alarmkalender (Titel 511 67)
- Ausgaben zur Information über Vorsorgemaßnahmen, Messeteilnahme, Schulungen (Titel 547 67)
- Ausgaben für Dauerbetrieb, Pflege, Wartung und Aktualisierung einer IT-Plattform gemäß Bund-Länder-Vereinbarung - Datenerhebung im Rahmen der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung vom 01.12.1994 (Titel 533 67)
- Ausgaben für technische Geräte für die Krisensituation (Titel 812 67)

511 67	511	**Geschäftsbedarf**	**3.000** 0	**3.000** 0	**0** 0
533 67	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**20.100** 32.400	**7.000** 6.000	**13.100** 4.698

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		6.000		**6.000**
2008			8.100	**8.100**
2009			8.100	**8.100**
2010			8.100	**8.100**
2011 ff.			8.100	**8.100**
Summen		**6.000**	**32.400**	**38.400**

Erläuterungen:

Notwendige Ausgaben für den Betrieb des computergestützten Informationssystems ENV auf der Grundlage einer Bund-Länder-Vereinbarung zur Ernährungssicherstellung entsprechend dem Länderverteilschlüssel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
547 67	511	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.500** 0	**2.500** 0	**5.000** 0
812 67	511	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**5.000** 0	**2.000** 0	**3.000** 10.054
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**35.600** 32.400	**14.500** 6.000	**21.100**
71		**Marketing-Maßnahmen**			

Erläuterungen:

Stärkung der Landwirtschaft als Marktpartner durch ein qualitativ hochwertiges einheitliches und gebündeltes "Rohstoffangebot", Unterstützung der Landwirtschaft bei der Schaffung klarer Produktionsvorgaben zur Erfüllung bestimmter Verarbeitungsanforderungen und Schaffung von Verbrauchervertrauen durch Rohstoffsicherheit, Förderung der Landwirtschaft durch Verkaufsförderung und PR-Maßnahmen.

533 71	539	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 3.150

Erläuterungen:

Für Leistungen auf dem Gebiet der Vermarktung landwirtschaftlicher Qualitätserzeugnisse und Marktbeobachtung.

683 71	539	**Zuschüsse zur Absatzförderung landwirtschaftlicher und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse**	**575.000** 0	**575.000** 0	**0** 543.094

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	403.000			**403.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**403.000**			**403.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse für Leistungen auf dem Gebiet des Agrarmarketings zur Unterstützung des Absatzes von Agrarerzeugnissen und für Maßnahmen des zentralregionalen Marketings (Aufbau/Verbesserung des regionalen Absatzes) der CMA für Sachsen - Anhalt sowie Durchführung von Marktanalysen.

Mit der Präsentation von Produkten aus Sachsen-Anhalt in anderen Regionen sollen die Verbraucher über die gute Qualität sachsen-anhaltinischer Erzeugnisse und die Leistungsfähigkeit des Ernährungsgewerbes informiert werden, um absatzfördernd wirken zu können.

Es ist notwendig, mit den Zuwendungsempfängern mehrjährige Verträge abzuschließen, um den Absatz sachsen-anhaltinischer Erzeugnisse langfristig zu sichern.

Die VE wurden nicht in vollem Umfang bewilligt.

685 71	539	**Zuschüsse an die Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**575.000** 0	**575.000** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

74 Förderung umweltgerechter und den natürlichen Lebensraum schützender Produktionsverfahren

Erläuterungen:

Förderung des umweltschonenden Anbaus von Gemüse, Heil- und Gewürzpflanzen, Kern- und Steinobst sowie Wein und Hopfen und die Erhaltung lokaler, heimischer und vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen.

Gemäß VO (EG) Nr. 1257/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 sieht die EU eine Erstattung von 85 v. H. der Gesamtaufwendungen (erstattungsfähige Ausgaben) vor. Veranschlagt im Kapitel 09 09 Titel 271 01.

VE aus den Jahren bis 2003 sind nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen.

Bei den veranschlagten Ausgaben handelt es sich um vorliegende Altverpflichtungen. Ab 2007 erfolgt die Förderung im Rahmen der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005. Die Veranschlagung hierfür erfolgt bei Kapitel 0902 TGr. 98 und Kapitel 09 08.

683 74	549	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**2.164.000** 0	**2.358.300** 1.776.500	**-194.300** 2.022.029

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	2.377.000	5.300		**2.382.300**
2008	2.176.700	355.300		**2.532.000**
2009	2.297.600	355.300		**2.652.900**
2010	1.631.400	355.300		**1.986.700**
2011 ff.	1.586.300	705.300		**2.291.600**
Summen	**10.069.000**	**1.776.500**		**11.845.500**

Erläuterungen:

Mit der Förderung umweltgerechter und den natürlichen Lebensraum schützender Produktionsverfahren werden finanzielle Anreize für die Anwendung von Produktionsverfahren, die mit den Belangen des Schutzes und der Verbesserung der Umwelt sowie mit der Erhaltung natürlicher Ressourcen, des natürlichen Lebensraumes, der Landschaft und der genetischen Vielfalt im Einklang stehen sowie der Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierrassen dienen, gewährt. Der Verpflichtungszeitraum beträgt 5 Jahre.

Die ausgebrachten VE wurden nicht in vollem Umfang gebunden.

686 74	549	**Zuschüsse für Lehrgänge, Praktika und Demonstrationsvorhaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**2.164.000** 0	**2.358.300** 1.776.500	**-194.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

75 Förderung der Durchführung von Berufs- und Vergleichswettkämpfen

Erläuterungen:

Berufliche Wettbewerbe im Bereich der Agrar- und Hauswirtschaft haben in Deutschland eine lange Tradition. Sie dienen in erster Linie dazu, dem Berufsstand Anregungen und Erfahrungen für die berufliche Praxis zu vermitteln sowie darüber hinaus der Persönlichkeitsentwicklung des berufsständischen Nachwuchses.

Außerordentlich wichtig sind diese Wettbewerbe für die Darstellung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit und für die Werbung von Jugendlichen für Berufe der Agrar- und Hauswirtschaft.

Alle 2 Jahre werden bundesweit folgende Wettbewerbe ausgetragen, für die sich die Jugendlichen über regionale und Landesvergleiche qualifizieren müssen:

- Berufswettbewerb der Landjugend in den Sparten
  -- Hauswirtschaft
  -- ländliche Hauswirtschaft
  -- Weinbau
  -- Forstwirtschaft
- Hauswirtschaftlicher Wettbewerb und Leistungspflügen
- Berufswettbewerb der Deutschen Gärtnerjugend
- Melkwettbewerbe
- Berufswettbewerbe der Pferdewirte.

412 75	539	**Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige**	**6.000** 0	**6.000** 0	**0** 2.079

Erläuterungen:

Entschädigung (einschließlich Reisekosten) für ehrenamtlich tätige Richter bei Berufswettbewerben.

534 75	539	**Sachaufwand der Aus- und Fortbildung, Prüfung Außenstehender**	**9.100** 0	**9.100** 0	**0** 1.240

Erläuterungen:

Reisekostenvergütung für Teilnehmer an Berufswettbewerben auf Regional-, Landes- und Bundesebene:

		2007 EUR
1.	Vorentscheide auf regionaler Ebene	4.000
2.	Landesausscheid Leistungspflügen, Leistungsmelken, Hauswirtschaft	3.000
3.	Bundesentscheid Leistungsmelken, Leistungspflügen, Hauswirtschaft	2.100
	Summe	**9.100**

547 75	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**7.500** 0	**7.500** 0	**0** 6.789

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Durchführung von Berufswettbewerben und Vergleichswettkämpfen der Landjugend auf Regional-, Landes- und Bundesebene (z.B. Preise, Feldentschädigungen, Materialien)

		2007 EUR
1.	Vorentscheide auf regionaler Ebene, 4 ÄLFF a 700 EUR	2.800
2.	Landesausscheide Leistungspflügen, Leistungsmelken und Hauswirtschaft	1.700
3.	Ehrungen der Besten (Abschluss-, Meister- und Fortbildungsprüfung)	3.000
	Summe	**7.500**

686 75	539	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**12.300** 0	**0** 0	**12.300** 11.685

Erläuterungen:

Zuschüsse für die turnusmäßig stattfindenden Berufswettbewerbe der Landjugend und Junggärtner.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**34.900** 0	**22.600** 0	**12.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

76 Dorfwettbewerbe

Erläuterungen:

Der Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" wird vom Bundesministerium im dreijährigen Turnus ausgelobt und in drei Stufen durchgeführt: Kreis-, Landes- und Bundesebene.
Der Wettbewerb "Europäischer Dorferneuerungspreis" wird von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung im 2-Jahresrhythmus ausgelobt.
Die Zukunft der Dörfer in den ländlichen Räumen hängt im entscheidenden Maße von der Erhaltung und Entwicklung der Lebensqualität für ihre Bewohner und der Nutzung ihrer wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Potenziale im inmittelbaren Lebensraum der Bürger ab. Die Wettbewerbe sollen dazu beitragen, das Verständnis der Dorfbevölkerung in den genannten Bereichen zu stärken und die bürgerschaftliche Mitwirkung zu intensivieren, damit die Bürger ihren Lebensraum bewusst gestalten, pflegen und weiterentwickeln. Er soll beispielhafte Leistungen und Lösungsansätze herausstellen und weitere Orte zu eigenen Aktivitäten anregen.
Dies stärkt die Eigenverantwortung der Dorfbewohner und leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag, eine positive öffentliche Meinung für die Probleme der Menschen in den ländlichen Räumen zu schaffen, um damit die Erhaltung und Gestaltung lebensfähiger, attraktiver Dörfer bestmöglich zu unterstützen.

412 76	539	**Entschädigung für ehrenamtlich Tätige**	**1.000** 0	**0** 0	**1.000** 0
527 76	539	**Reisekosten für Dienstreisen**	**2.500** 0	**0** 0	**2.500** 0
547 76	539	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**5.000** 0	**0** 0	**5.000** 0
633 76	529	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 1.700	**71.700** 0	**-71.700** 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			1.700	**1.700**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**1.700**	**1.700**

Erläuterungen:

Anteilige Unterstützung des Dorfes, welches das Land Sachsen-Anhalt beim Europäischen Dorfwettbewerb vertritt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**8.500** 1.700	**71.700** 0	**-63.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

81 **Naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Flächen (Vertragsnaturschutz) und Natura 2000-Ausgleich (ehemaliger Ausgleich umweltspezifischer Einschränkungen BGU)**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die dem Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen sowie zum Ausgleich von Einkommenseinbußen der Landwirte und der Schaffung von Anreizen zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen (Vertragsnaturschutz). Darüber hinaus werden Zuschüsse für die Nutzung von Flächen, auf denen umweltspezifische Einschränkungen durch die Nutzung von Umweltvorschriften (Natura 2000-Ausgleich) auftreten, gewährt.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die EU sieht eine Erstattung von 85 v.H. der Gesamtaufwendung (erstattungsfähige Ausgaben) vor (Kapitel 09 09 Titel 271 06).

Die Fördermaßnahmen zum Vertragsnaturschutz werden grundsätzlich für 5 Jahre und die Zuwendungen Natura 2000-Ausgleich jährlich bewilligt.

Grundlage ist die Richtlinie Vertragsnaturschutz und die Richtlinie Natura 2000-Ausgleich für die Landwirtschaft.

Bei den veranschlagten Ausgaben handelt es sich um vorliegende Altverpflichtungen. Ab 2007 erfolgt die Förderung im Rahmen der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005. Die Veranschlagung hierfür erfolgt bei Kapitel 09 02 TGr. 98 und Kapitel 09 08.

429 81	549	**Nicht aufteilbare Personalkosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 81	549	**Zuschüsse für die naturschutzgerechte Bewirtschaftung von Flächen und Ausgleich umweltspezifischer Einschränkungen an private Unternehmen**	**9.340.000** 0	**10.325.500** 12.060.000	**-985.500** 7.579.156

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	7.088.000	2.860.000		**9.948.000**
2008	5.867.800	2.300.000		**8.167.800**
2009	4.663.500	2.300.000		**6.963.500**
2010	2.087.700	2.300.000		**4.387.700**
2011 ff.		2.300.000		**2.300.000**
Summen	**19.707.000**	**12.060.000**		**31.767.000**

Erläuterungen:

Die ausgebrachten VE wurden nicht in vollem Umfang gebunden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**9.340.000** 0	**10.325.500** 12.060.000	**-985.500**

97 **Kofinanzierung zu EU-Mitteln**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2004 im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006 für den EAGFL, Abteilung Ausrichtung. Für das EU-Programm FIAF (Förderinstrument zur Ausrichtung der Fischerei) sind die EU-Mittel bei Kapitel 09 07 Titel 892 01 eingestellt. Für das EU-Programm - EU-LEADER plus - sind die EU-Mittel bei Kapitel 09 07 TGr. 66 eingestellt. Für den EAGFL-A sind für das Haushaltsjahr 2007 insgesamt Landesmittel in Höhe von 135.000 EUR veranschlagt, davon für LEADER plus Haushaltsmittel in Höhe von 14.500 EUR.

Die Endabwicklung des Operationellen Programms 2000-2006 erfolgt in den Jahren 2007 und 2008. Die Strukturförderung ab 2007 ist hinsichtlich der EU-Mittel bei Kapitel 09 08 und der Kofinanzierung bei Kapitel 09 02 TGr. 98 veranschlagt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
427 97	528	**Beschäftigungsentgelte für OP-Begleiter**	**67.300**	**67.300**	**0**
			0	0	59.733

Erläuterungen:

Personalkosten für 1 OP-Begleiter und 5 Sachbearbeiter Innenrevisionsdienste mit befristeten Arbeitsverträgen für den OP-Zeitraum 2001-2007; Landesanteil 25 %.
Die Kofinanzierungsmittel wurden bei Kapitel 09 07 Titelgruppe 65 im Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 299.200 EUR veranschlagt.

Anzahl	Verg.Gr.	
4	IVa	Finanzkontrolleure
1	IVb	OP-Begleiter
1	Ivb	Finanzkontrolleur

533 97	539	**Dienstleistungen Außenstehender**	**47.700**	**66.200**	**-18.500**
			0	0	41.411

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	56.900			**56.900**
2008	56.900			**56.900**
2009	56.900			**56.900**
2010				
2011 ff.				
Summen	**170.700**			**170.700**

Erläuterungen:

Kassenmittel

		2007 EUR
1.	Evaluierung der Förderung	47.700
2.	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	0
	Summe	**47.700**

Zu 1.
Evaluierung der Fördermaßnahmen des Operationellen Programms - EAGFL-Ausrichtung gemäß VO (EG) 2081/93 und 1260/1999 sowie für Studien und Gutachten gemäß Art. 23 der VO (EG) 1260/99.

1. EAGFL-A ländliche Entwicklung 33.200 EUR für das Haushaltsjahr 2007
2. Gemeinschaftsinitiative LEADER 14.500 EUR für das Haushaltsjahr 2007

Auftragsvergabe an Außenstehende ist erforderlich. Die Kofinanzierung wurde bei Kapitel 09 07 TGr. 65 in Höhe von 614.000 EUR und TGr. 66 in Höhe von 43.400 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt. Im Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 47.700 EUR für das Haushaltsjahr 2007 zur Kofianzierung von EU-Mitteln enthalten.

682 97	549	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Übertragbar

683 97	539	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**20.000**	**85.000**	**-65.000**
			0	0	31.350

Übertragbar

Erläuterungen:

Kassenmittel

		2007 EUR
1.	Zuschüsse für Demonstrationsvorhaben	20.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 683 97

2.	Zuschüsse zur Absatzförderung land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse	0
	Summe	**20.000**

Zu 1.
Zuschüsse für die Durchführung von Demonstrationsvorhaben, die den Belangen des Umweltschutzes, der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes dienen und insbesondere mit den Regeln für ein umweltbewusstes Verhalten vereinbar sind sowie für umweltbezogene Fortbildungsmaßnahmen. Lt. VO (EG) Nr. 1257/99 ist ab 2000 eine Kofinanzierung vorgesehen. Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel im Rahmen des OP EAGFL-Ausrichtung 2000-2006 der EU geplant, die bei Kapitel 09 07 TGr. 65 in Höhe von 50.000 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt sind.

Zu 2.
Für Leistungen der AMG auf dem Gebiet der Vermarktung landwirtschaftlicher Qualitätserzeugnisse, speziell Marktbeobachtung und Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
Die Kofinanzierung wird im Kapitel 0907 Titelgruppe 65 in Höhe von 91.900 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt.

685 97	549	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
		Übertragbar			
883 97	529	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 97	549	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0**	**1.542.500**	**-1.542.500**
			0	1.278.300	1.471.737

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		1.278.300		**1.278.300**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**1.278.300**		**1.278.300**

Erläuterungen:

VE wurden nur für Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftliche Betriebe (siehe zu 4.) eingestellt.
Die ausgebrachte VE 2006 wurde nicht gebunden, da keine Kofinanzierung aus Landesmitteln in 2007 mehr erforderlich ist.

Kassenmittel

		2007 EUR
1.	Investitionszuschüsse für den Erhalt der Terrassen- und Steillagen im Weinbau	0
2.	Investitionszuschüsse zur Förderung der Direktvermarktung	0
3.	Zuschüsse für Investitionen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen in der Binnenfischerei	0
4.	Zuschüsse für Investitionen an landwirtschaftliche Betriebe	0
	Summe	

Zu 1.
Zweck der Förderung ist es, Rebflächen in Terrassen- und Steillagen als Standorte für die Erzeugung eines qualitativ hochwertigen Weines und zur Pflege des Landschaftsbildes zu erhalten.
Nach Maßgabe der Richtlinien sollen betriebliche und/oder überbetriebliche Investitionen gefördert werden:

- die durch den Aufbau und die Erhaltung von Rebflächen entstehenden Sach- und Arbeitserledigungskosten für Bodenvorbereitung, Beschaffung von Pflanzen und Pfropfreben,
- Beschaffung und Erstellung von Unterstützungsvorrichtungen,
- Schutzmaßnahmen,
- Instandsetzung von Weinbergsmauern sowie notwendiger Treppen, Zugänge und Sicherheitselemente,

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 97

- Anschaffung stationärer Transporteinrichtungen.

Im Weinbaugebiet liegen ca. 120 ha Rebfläche in Terrassen- und -steillagen.

Der notwendige Finanzbedarf für die Neuanlage von Rebflächen beträgt bei terrassierten Steillagen 153,40 EUR/a und bei Steillagen (> 30 % Hangneigung) 127 EUR/a. Eine Grundlage für den Wiederaufbau von Rebflächen in Terrassenlagen bildet die Rekonstruktion von zerstörten Trockenmauern. Für die Rekonstruktion jeder Trockenmauer sind Aufwendungen in Höhe von ca. 1.022,60 EUR notwendig. Die genannten Flächen werden fast ausschließlich von Nebenerwerbswinzern bewirtschaftet.
Die Kofinanzierungsmittel wurden bei Kapitel 09 07 TGr. 65 in Höhe von 102.600 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt.

Zu 2.
Förderung von investiven Maßnahmen im landwirtschaftlichen Betrieb, die der Herstellung von selbsterzeugten gärtnerischen, land- und forstwirtschaftlichen sowie binnenfischwirtschaftlichen Erzeugnissen und deren Direktverkauf dienen. Durch die Förderung soll insbesondere das landwirtschaftliche Einkommen verbessert oder stabilisiert und die Anpassung der Unternehmen an die Marktentwicklung verbessert werden.
Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche Betriebe. Die Kofinanzierungsmittel wurden bei Kapitel 09 07 TGr. 65 in Höhe von 335.500 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt.

Zu 3.
Zuschüsse für Investitionen zur Verbesserung und Anpassung der Strukturen in der Binnenfischerei (FIAF). Kofinanzierung zu Kapitel 09 07 Titel 892 01 in Höhe von 0 EUR für das Haushaltsjahr 2007; Maßnahmen nach den VO (EG) 1263/99 und 2792/99. Weitere Veranschlagung bei Kapitel 09 08.

Zu 4.
Die Förderung soll als Projektförderung in Form von investitionsgebundenen Zuschüssen nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1257/99 - erfolgen.

Gefördert werden sollen vorrangig Investitionen in Gebäuden und baulichen Anlagen sowie spezielle Investitionen zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt. Gleichfalls sollen mit den geförderten Investitionen erfolgte Ausgaben für entstandene Betreuungsgebühren und für die Erstellung des Wiedereinrichtungs- bzw. Betriebsentwicklungsplanes gefördert werden.

Die Gewährung von Landesbürgschaften für investitionsgebundene Kapitalmarktdarlehen ist vorgesehen.

a) Rindviehstabilisierungsprogramm

Gefördert werden sollen betriebliche Investitionen im Bereich der Rindviehhaltung, die

- zur Senkung der Produktionskosten und Verbesserung der Arbeitsbedingungen,
- zur qualitativen Verbesserung und Umstellung der Erzeugnisse nach Maßgabe der Marktbedürfnisse,
- zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt,
- zur Verbesserung der Hygienebedingungen in der Tierhaltung und
- zum Tierschutz und zu tierartgerechten Haltungsbedingungen

beitragen und damit der wirtschaftlichen Stabilisierung rindviehhaltender Betriebe unter Beachtung der gestiegenen Anforderungen aus Sicht des Umwelt- und Tierschutzes dienen.

Die Förderungsmaßnahme soll dazu beitragen, durch verbesserte Rahmenbedingungen eine vollständige Ausschöpfung der verfügbaren Milchquote zu erreichen und einen weiteren Abbau der Rindviehbestände zu verhindern.

Gefördert werden sollen rindviehhaltende landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechtsformen.

b) Gartenbauförderungsprogramm

Gefördert werden sollen betriebliche Investitionen im Gartenbau, die

- zur Schaffung leistungs- und wettbewerbsfähiger Unternehmen im Wege der Neugründung,
- zur strukturellen Anpassung und Stabilisierung bestehender Unternehmen, unter Beachtung der Ziele und Erfordernisse des Umweltschutzes beitragen.

Mit der Förderungsmaßnahme sollen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, um einen weiteren Produktionsrückgang im einheimischen Gartenbau aufgrund der umstrukturierungsbedingten Kapitalschwäche der Unternehmen zu verhindern.
Gefördert werden sollen landwirtschaftliche und gärtnerische Unternehmen des Obst-, Gemüse, Zierpflanzenanbaus, Baumschulen sowie Weinbaubetriebe aller Erwerbs- und Rechtsformen.

c) Förderung einer umwelt- und tiergerechten Schweinehaltung

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen einer umwelt- und tiergerechten Schweinehaltung. Insbesondere sollen Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt, zur Verbesserung der Hygienebedingungen in der Tierhaltung sowie zum Tierschutz und zu tierartgerechten Haltungsbedingungen gefördert werden. Zuwendungsempfänger sind landwirtschaftliche Betriebe unabhängig von ihrer Rechtsform.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 892 97					
		Die Kofinanzierungsmittel wurden bei Kapitel 09 07 Titelgruppe 61 in Höhe von 4.784.300 EUR für das Haushaltsjahr 2007 veranschlagt.			
893 97	529	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**135.000** 0	**1.761.000** 1.278.300	**-1.626.000**
98		**Kofinanzierung zu EU-Mitteln zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie des Fischereisektors durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**			
		Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen: Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2007 im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007-2013. Die EU-Mittel sind bei Kapitel 09 08 veranschlagt. Grundlage bildet die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Für das EU-Programm EFF sind die EU-Mittel ebenfalls bei Kapitel 09 08 TGr. 77 eingestellt. Grundlage für die Förderung des Fischereisektors bildet die VO (EG) 1198/2006. Für das Haushaltsjahr 2007 sind für die Förderung durch den ELER insgesamt 230.200 EUR veranschlagt. Für den EFF sind für das Haushaltsjahr 2007 insgesamt Landesmittel in Höhe von 29.700 EUR eingestellt.			
427 98	528	**Beschäftigungsentgelte**	**100.000** 0	**0**	**100.000**
511 98	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0**	**0**
527 98	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0**	**0**
533 98	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
547 98	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0** 0	**0**	**0**
633 98	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
662 98	528	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
682 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**80.200** 0	**0**	**80.200**
684 98	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0**	**0**
685 98	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
812 98	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Geräten**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 02 **Allgemeine Bewilligungen, Landesfördermaßnahmen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
862 98	528	**Darlehen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
863 98	528	**Darlehen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
883 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**50.000** 0	**0**	**50.000**
892 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**29.700** 0	**0**	**29.700**
893 98	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
981 98	528	**Verrechnungen zwischen den Kapiteln**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**259.900** 0	**0**	**259.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	**327.800** 0	**327.800** 0	**0**
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**1.871.000** 0	**1.950.700** 0	**-79.700**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**28.000** 0	**24.000** 0	**4.000**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**42.500** 0	**42.500** 0	**0**
Gesamteinnahme		**2.269.300**	**2.345.000**	**-75.700**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**175.800** 0	**73.800** 0	**102.000**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.597.800** 370.900	**1.133.900** 479.000	**463.900**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**17.953.200** 4.229.400	**19.024.700** 15.488.600	**-1.071.500**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**84.700** 0	**1.544.500** 1.278.300	**-1.459.800**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**42.500** 0	**42.500** 0	**0**
Gesamtausgabe		**19.854.000**	**21.819.400**	**-1.965.400**
Gesamtsumme der VE		4.600.300	17.245.900	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-17.584.700**	**-19.474.400**	**1.889.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

Förderungen nach dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GemAgrG) und dem für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe aufgestellten Rahmenplan (Beteiligungsverhältnis Bund 60 %, Land 40 %). Die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe dient u.a. dazu, eine leistungsfähige, auf künftige Anforderungen ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft zu gewährleisten und ihre Wettbewerbsfähigkeit im Gemeinsamen Markt der Europäischen Union zu ermöglichen. Dabei sind die Ziele und Erfordernisse der Raumordnung, Landesplanung sowie des Umweltschutzes und des Tierschutzes zu beachten. Bei den Maßnahmen ist ökologischen Erfordernissen Rechnung zu tragen. Bei der Bildung der Titelgruppen wurde berücksichtigt, dass die nach den Fördergrundsätzen des Rahmenplanes und den Richtlinien des Landes möglichen Zuwendungsempfänger durch Einrichtung geeigneter Titel abgedeckt werden.

Gemäß dem jährlichen Haushaltsgesetz dürfen Umschichtungen bei den Einzeltiteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstrukturdes und des Küstenschutzes“ (GAK) vorgenommen werden, wenn die im Haushalt für die Gemeinschaftsaufgabe insgesamt veranschlagten Landesmittel nicht überschritten werden. Die veranschlagten Komplementärfinanzierungsverhältnisse sind dabei beizubehalten. Weiterhin sind die für die GAK zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des veranschlagten Gesamtrahmens für Zwecke der Gemeinschaftsaufgabe gegenseitig deckungsfähig; hierbei ist die insgesamt vorgesehene Verteilung der Fälligkeiten auf künftige Haushaltsjahre beizubehalten.

In der Titelgruppe 97 ist die nationale Kofinanzierung für den EAGFL, Abteilung Ausrichtung und FIAF - OP 2000-2006 - ab dem Haushaltsjahr 2004 veranschlagt.

Die Titelgruppe 98 beinhaltet die nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF).

Einnahmen

119 41	521	**Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.306.164
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 631 01.			
		Erläuterungen: Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).			
231 01	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Anpassungshilfe an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer**	**48.000** 0	**180.000** 0	**-132.000** 51.024
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 01.			
231 02	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Verbesserung der genetischen Qualität**	**0** 0	**981.700** 0	**-981.700** 816.360
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 685 41.			
231 03	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Kontrollringe**	**0** 0	**199.400** 0	**-199.400** 199.200
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 685 42.			
231 04	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Einführung oder Beibehaltung extensiver Produktionsverfahren im Ackerbau oder bei Dauerkulturen**	**400** 0	**200** 0	**200** 44
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 04.			
231 05	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Einführung oder Beibehaltung einer extensiven Grünlandnutzung**	**816.700** 0	**902.800** 0	**-86.100** 640.274
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 05.			
231 06	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Einführung oder Beibehaltung ökologischer Anbauverfahren**	**1.035.600** 0	**793.900** 0	**241.700** 593.538
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 06.			
231 07	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Umwandlung von Ackerflächen in extensiv genutztes Grünland**	**43.500** 0	**59.200** 0	**-15.700** 14.009
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 683 07.			
331 02	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für den ländlichen Wegebau**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.479.712

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 331 02					
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 883 02.			
331 03	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtsch. Erzeugnisse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titel 892 01.			
		Titelgruppe(n)			
61		**Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement**			
231 61	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die agrarstrukturelle Entwicklungsplanung, Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement**	**240.300** 0	**260.700** 0	**-20.400** 295.121
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 61.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**240.300** 0	**260.700** 0	**-20.400**
62		**Flurbereinigung**			
231 62	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Flurbereinigung**	**417.000** 0	**1.103.700** 0	**-686.700** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 62.			
331 62	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Flurbereinigung**	**3.183.000** 0	**6.426.700** 0	**-3.243.700** 5.533.800
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 62.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**3.600.000** 0	**7.530.400** 0	**-3.930.400**
64		**Dorferneuerung**			
231 64	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Dorferneuerung**	**39.000** 0	**0** 0	**39.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 64.			
331 64	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Dorferneuerung**	**1.870.700** 0	**0** 0	**1.870.700** 214.140
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 64.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**1.909.700** 0	**0** 0	**1.909.700**
65		**Ausgleichszulage**			
231 65	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Gewährung der Ausgleichszulage**	**0** 0	**1.200.000** 0	**-1.200.000** 1.201.572
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titelgruppe 65.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**1.200.000** 0	**-1.200.000**
68		**Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -**			
221 68	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für Wiedereinrichtung, Modernisierung, Junglandwirte Niederlassungsprogramm**	**464.100** 0	**479.200** 0	**-15.100** 625.020
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 221 68					
		68.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**464.100** 0	**479.200** 0	**-15.100**
69		**Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**			
221 69	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen**	**1.107.200** 0	**1.171.500** 0	**-64.300** 1.860.000
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 69.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**1.107.200** 0	**1.171.500** 0	**-64.300**
70		**Marktstrukturverbesserungen**			
231 70	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Marktstrukturverbesserungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
331 70	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Marktstrukturverbesserungen**	**600.000** 0	**480.000** 0	**120.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 70.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**600.000** 0	**480.000** 0	**120.000**
71		**Förderung nach dem Marktstrukturgesetz**			
231 71	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Förderungen nach dem Marktstrukturgesetz**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.574
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
331 71	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund nach dem Marktstrukturgesetz**	**18.000** 0	**30.000** 0	**-12.000** 4.371
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 71.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**18.000** 0	**30.000** 0	**-12.000**
72		**Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie**			
231 72	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen**	**81.000** 0	**81.000** 0	**0** 87.425
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			
331 72	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für waldbauliche Maßnahmen**	**1.200.000** 0	**520.800** 0	**679.200** 1.280.520
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 72.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**1.281.000** 0	**601.800** 0	**679.200**
73		**Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden**			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
231 73	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden**	**0** 0	**450.000** 0	**-450.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 73.			
331 73	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden**	**0** 0	**0** 0	**0** 199.669
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 73.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0** 0	**450.000** 0	**-450.000**
74		**Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**			
231 74	521	**Sonstige Zuweisungen des Bundes für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**	**120.000** 0	**57.000** 0	**63.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
331 74	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse**	**3.000** 0	**3.000** 0	**0** 37.105
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 74.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**123.000** 0	**60.000** 0	**63.000**
75		**Forstwirtschaftlicher Wegebau**			
231 75	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
331 75	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für forstwirtschaftlichen Wegebau**	**390.000** 0	**393.000** 0	**-3.000** 330.473
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 75.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**390.000** 0	**393.000** 0	**-3.000**
76		**Einzelbetriebliches Förderungsprogramm**			
221 76	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für das einzelbetriebliche Förderungsprogramm**	**139.600** 0	**157.700** 0	**-18.100** 184.980
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 76.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**139.600** 0	**157.700** 0	**-18.100**
77		**Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**			
231 77	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			
331 77	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund zur Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten**	**15.000** 0	**30.000** 0	**-15.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 331 77					
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 77.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**15.000** 0	**30.000** 0	**-15.000**
78		**Agrarinvestitionsprogramm**			
221 78	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**1.013.600** 0	**1.131.500** 0	**-117.900** 1.003.800
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
231 78	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**360.000** 0	**75.000** 0	**285.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
331 78	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für das Agrarinvestitionsprogramm**	**1.657.200** 0	**545.400** 0	**1.111.800** 1.748.044
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 78.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**3.030.800** 0	**1.751.900** 0	**1.278.900**
79		**Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**			
231 79	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titelgruppe 79.			
331 79	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0** 0	**0** 0	**0**
80		**Waldbauliche und sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen, Erstattungsprämie mit Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie**			
231 80	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**32.100** 0	**101.700** 0	**-69.600** 15.173
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titelgruppe 80.			
331 80	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**210.000** 0	**52.500** 0	**157.500** 59.735
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 03 Titelgruppe 80.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**242.100** 0	**154.200** 0	**87.900**
81		**Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen**			
231 81	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund für Entwicklungsmaßnahmen in Orten**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
331 81	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund für Entwicklungsmaßnahmen in Orten**	**9.363.300** 0	**0**	**9.363.300**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 81.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**9.363.300** 0	**0**	**9.363.300**
97		**Kofinanzierung zu EU-Mitteln**			
221 97	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.			
231 97	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**3.000** 0	**-3.000** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.			
331 97	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**1.200.000** 0	**3.158.900** 0	**-1.958.900** 3.629.122
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 97.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**1.200.000** 0	**3.161.900** 0	**-1.961.900**
98		**Kofinanzierung zu ELER 2007-2013**			
		Übertragbar			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
221 98	521	**Schuldendiensthilfen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.			
231 98	521	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**420.000** 0	**0**	**420.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.			
331 98	521	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**877.800** 0	**0**	**877.800**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 03 Titelgruppe 98.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**1.297.800** 0	**0**	**1.297.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
544 01	521	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
631 01	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA-**	**0** 0	**0** 0	**0** 795.837
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 60 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 119 41.			
683 01	521	**Zuschüsse für Anpassungshilfen an ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer**	**80.000** 0	**300.000** 0	**-220.000** 85.040
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 01.			

Erläuterungen:

Älteren landwirtschaftlichen Arbeitnehmern, die durch rationellere Verfahren aus der landwirtschaftlichen Produktion ausscheiden müssen, soll eine Hilfe zur Anpassung an die neue Situation gewährt werden (Gemäß RdErl. des MRLU vom 09.03.2001, MBl. LSA 35/2001).

683 04	521	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung extensiver Produktionsverfahren im Ackerbau oder bei Dauerkulturen**	**600** 0	**400** 2.500	**200** 74
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 04.			

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	500	500		**1.000**
2008		500		**500**
2009		500		**500**
2010		500		**500**
2011 ff.		500		**500**
Summen	**500**	**2.500**		**3.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Gefördert werden extensive und ressourcenschonende Produktionsverfahren bei Dauerkulturen zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Hier Veranschlagung des nationalen Anteils (15 v. H.). Die Beteiligung der EU aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in Höhe von 85 v. H. ist aufgrund des veränderten Auszahlungsverfahrens einnahme- und ausgabeseitig bei Kapitel 09 09 veranschlagt (Titel 271 01, 683 04). Die Deckung der ausgebrachten VE erfolgt zu 85 v. H. im Kapitel 09 09.

Die Maßnahme wird ab 2007 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der VO (EG) 1698/2005 im Kapitel 09 03 TGr. 98 fortgeführt.
Hier Abwicklung der Altverpflichtungen des EPLA 2000-2006.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung extensiver Produktionsverfahren bei Dauerkulturen. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 05	521	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung einer extensiven Grünlandnutzung**	**1.361.200** 0	**1.504.700** 6.250.000	**-143.500** 1.067.124
		Übertragbar			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 05

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 05.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.175.700	1.250.000		**2.425.700**
2008	1.067.500	1.250.000		**2.317.500**
2009	585.800	1.250.000		**1.835.800**
2010	229.000	1.250.000		**1.479.000**
2011 ff.		1.250.000		**1.250.000**
Summen	**3.058.000**	**6.250.000**		**9.308.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert wird die Einhaltung extensiver Grünlandbewirtschaftungsverfahren, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Hier Veranschlagung des nationalen Anteils (15 v. H.). Die Beteiligung der EU aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in Höhe von 85 v. H. ist aufgrund des veränderten Auszahlungsverfahrens einnahme- und ausgabeseitig bei Kapitel 09 09 veranschlagt (Titel 271 01, 683 05). Die Deckung der ausgebrachten VE erfolgt zu 85 v. H. im Kapitel 09 09.

Die Maßnahme wird ab 2007 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der VO (EG) 1698/2005 im Kapitel 09 03 TGr. 98 fortgeführt.
Hier Abwicklung der Altverpflichtungen des EPLA 2000-2006.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer extensiven Grünlandnutzung.
Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 06	521	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung ökologischer Anbauverfahren**	**1.725.900** 0	**1.323.100** 15.000.000	**402.800** 989.231

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 06.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.275.900	3.000.000		**4.275.900**
2008	990.900	3.000.000		**3.990.900**
2009	615.100	3.000.000		**3.615.100**
2010	266.300	3.000.000		**3.266.300**
2011 ff.		3.000.000		**3.000.000**
Summen	**3.148.200**	**15.000.000**		**18.148.200**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert werden ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Hier Veranschlagung des nationalen Anteils (15 v. H.). Die Beteiligung der EU aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in Höhe von 85 v. H. ist aufgrund des veränderten Auszahlungsverfahrens einnahme- und ausgabeseitig bei Kapitel 09 09 veranschlagt (Titel 271 01, 683 06). Die Deckung der ausgebrachten VE erfolgt zu 85 v. H. im Kapitel 09 09.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 06

Die Maßnahme wird ab 2007 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der VO (EG) 1698/2005 im Kapitel 09 03 TGr. 98 fortgeführt.
Hier Abwicklung der Altverpflichtungen des EPLA 2000-2006.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ökologischer Anbauverfahren. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 07	521	**Zuschüsse für die Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland**	**72.500** 0	**98.600** 750.000	**-26.100** 23.349

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 07.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	50.000	150.000		**200.000**
2008	40.000	150.000		**190.000**
2009	20.000	150.000		**170.000**
2010		150.000		**150.000**
2011 ff.		150.000		**150.000**
Summen	**110.000**	**750.000**		**860.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert wird die Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Hier Veranschlagung des nationalen Anteils (15 v. H.). Die Beteiligung der EU aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, in Höhe von 85 v. H. ist aufgrund des veränderten Auszahlungsverfahrens einnahme- und ausgabeseitig bei Kapitel 09 09 veranschlagt (Titel 271 01, 683 07). Die Deckung der ausgebrachten VE erfolgt zu 85 v. H. im Kapitel 09 09.

Die Maßnahme wird ab 2007 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der VO (EG) 1698/2005 im Kapitel 09 03 TGr. 98 fortgeführt.
Hier Abwicklung der Altverpflichtungen des EPLA 2000-2006.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer extensiven Grünlandnutzung. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

685 41	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der genetischen Qualität**	**0** 0	**1.636.100** 0	**-1.636.100** 1.360.600

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 02.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Erfassung und Auswertung von Daten zur Erhaltung und Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere. Die züchterischen Maßnahmen tragen dazu bei, Grundlagen für eine auf Verbraucher-, Tier- und Umweltschutz ausgerichtete Tierhaltung und Züchtung zu schaffen und die Tiergesundheit zu sichern. Durch die Unterstützung der züchterischen Maßnahmen wird die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen und damit auch die Multifunktionalität des ländlichen Raumes langfristig gesichert.

685 42	521	**Zuschüsse für Kontrollringe**	**0** 0	**332.300** 0	**-332.300** 332.000

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 03.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Neuausrichtung der Fördergrundsätze der GAK werden die Maßnahmen ab 2007 bei Kapitel 09 03 Titel 685 41

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 685 42					
		weitergeführt.			
883 02	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau**	**0** 67.000	**0** 1.656.700	**0** 2.466.186

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 02.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		1.656.700		**1.656.700**
2008			67.000	**67.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**1.656.700**	**67.000**	**1.723.700**

Erläuterungen:

Förderung von Aufwendungen dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen zur Erschließung der landwirtschaftlichen und touristischen Entwicklungspotentiale im Rahmen der Einkommensdiversifizierung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, insbesondere der Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände, Körperschaften des öffentlichen Rechts
Grundlage: GAK Rahmenplan 2007-2010; Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Stand 28.03.2006).

892 01	521	**Zuschüsse zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 331 03.

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung im Rahmen des Operationellen Programms 2000 bis 2006 geplant; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 97 - im Rahmen des Europäischen Fischereifonds (EFF) 2007 bis 2013; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

61 Integrierte ländliche Entwicklungsplanung und Regionalmanagement

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 61.

Erläuterungen:

Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept ist eine Vorplanung i.S. § 1 (2) GAKG, die der Einbindung einer nachhaltigen Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der regionalen Wirtschaft dient.
Auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen werden
- die Entwicklungsziele der Region definiert,
- Handlungsfelder festgelegt,
- die Strategie zur Realisierung der regionalen Entwicklungsziele dargestellt und
- prioritäre Entwicklungsprojekte beschrieben.

Das Regionalmanagement dient der Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung der ländlichen Entwicklungsprozesse.
Die Zuwendungsempfänger beauftragen Stellen außerhalb der öffentlichen Verwaltung mit der Erarbeitung von integrierten ländlichen Entwicklungskonzepten und der Durchführung des Regionalmanagements.
Grundlage: GAK Rahmenplan 2007-2013; Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Stand 28.03.2006).
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007-2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

533 61	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0**	**274.500**	**-274.500**
			0	0	411.482

Erläuterungen:

Ab 2004 ist eine Förderung von AEP nicht mehr möglich.

633 61	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**400.600**	**160.000**	**240.600**
			150.000	555.000	80.386

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	318.100	110.000		**428.100**
2008	110.000	110.000	50.000	**270.000**
2009		335.000	50.000	**385.000**
2010			50.000	**50.000**
2011 ff.				
Summen	**428.100**	**555.000**	**150.000**	**1.133.100**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze 2007 bis 2013 für integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement.

683 61	521	**Zuschüsse an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze 2007 bis 2010.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**400.600**	**434.500**	**-33.900**
	150.000	555.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

62 Flurbereinigung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 62 und Kapitel 09 03 Titel 331 62.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes zur Verbesserung der Agrarstruktur in Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz einschließlich Maßnahmen zur Sicherung eines nachhaltig leistungsfähigen Naturhaushaltes sowie der Vorhaben des freiwilligen Nutzungstausches auf der Grundlage der Grundsätze der integrierten ländlichen Entwicklungsplanung.
Zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse werden Verfahren nach §§ 56 und 64 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und nach §§ 86 und 87 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) (Unternehmensflurbereinigungen) abgearbeitet. Um die Verfügbarkeit über das neu zu ordnende Eigentum an Boden und Gebäuden schnell zu erreichen, müssen die Vermessungs- und Baumaßnahmen kurzfristig durchgeführt werden. In Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (§§ 86, 87, 91 FlurbG und §§ 56, 64 LwAnpG) fallen die Ausführungskosten der Teilnehmergemeinschaft zur Last und werden entsprechend den GAK-Grundsätzen gefördert.
Zuwendungsempfänger: Teilnehmergemeinschaften, deren Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 686 62, 893 62); Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 633 62, 883 62); natürliche Personen (Titel 893 62).
Grundlage: GAK-Rahmenplan 2007 bis 2010; Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Stand 28.03.2006).
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2010 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.
Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit lt. Haushaltsgesetz herangezogen.

533 62	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**670.000**	**1.639.500**	**-969.500**
			670.000	835.000	302.535

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	203.200	500.000		**703.200**
2008		335.000	641.800	**976.800**
2009			28.200	**28.200**
2010				
2011 ff.				
Summen	**203.200**	**835.000**	**670.000**	**1.708.200**

Erläuterungen:

Auftragsvergabe durch Landesdienststellen u.a. zur Vergabe von Vorarbeiten zur Flurneuordnung (Zweckforschung, Untersuchungen, Erhebungen).

633 62	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
686 62	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**25.000**	**200.000**	**-175.000**
			25.000	60.000	15.160

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
686 62

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	10.000	30.000		**40.000**
2008		30.000	15.000	**45.000**
2009			10.000	**10.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**10.000**	**60.000**	**25.000**	**95.000**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze 2007 bis 2010.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2010 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

883 62	521	**Zuweisungen für Investitionen**	**1.200.000**	**4.664.000**	**-3.464.000**
			1.200.000	1.660.000	272.177

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	209.000	1.010.000		**1.219.000**
2008		650.000	991.000	**1.641.000**
2009			209.000	**209.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**209.000**	**1.660.000**	**1.200.000**	**3.069.000**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze 2007 bis 2010.

893 62	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**4.105.000**	**6.047.300**	**-1.942.300**
			4.105.000	4.034.000	8.633.128

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	2.301.400	2.260.000		**4.561.400**
2008		1.774.000	1.803.700	**3.577.700**
2009			2.301.300	**2.301.300**
2010				
2011 ff.				
Summen	**2.301.400**	**4.034.000**	**4.105.000**	**10.440.400**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuschüssen auf der Grundlage der GAK-Grundsätze 2007 bis 2010.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**6.000.000**	**12.550.800**	**-6.550.800**
	6.000.000	6.589.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

64 Dorferneuerung

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 64 und Kapitel 09 03 Titel 331 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung der Dorferneuerung ist vorrangig auf die umfassende Verbesserung der Agrarstruktur und des ländlichen Raumes, vor allem der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft gerichtet. Der ländliche Raum soll durch notwendige Umstellungen und Neuausrichtungen der natürlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse wieder seine ursprüngliche Identität erhalten.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 633 64, 883 64); Teilnehmergemeinschaften und ihre Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen (Titel 892 64); natürliche Personen (Titel 893 64).
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2010 vorgesehen; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 98.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt.

533 64	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
633 64	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**65.000** 0	**0** 0	**65.000** 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Begleitung der Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

686 64	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 64	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**490.400** 0	**0** 0	**490.400** 356.900

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

892 64	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**594.000** 0	**0** 0	**594.000** 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung und Umnutzung land- und forstwirtschaftlicher Bausubstanz zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

893 64	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**2.100.000** 0	**0** 0	**2.100.000** 0

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den der Dorferneuerung zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**3.249.400** 0	**0** 0	**3.249.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

65 Ausgleichszulage

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 65.

Erläuterungen:

Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile. Die Ausgleichszulage soll eingesetzt werden, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit in den benachteiligten Gebieten eine standortgerechte Landbewirtschaftung und die Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum zu sichern sowie den ländlichen Raum zu erhalten durch Bewirtschaftungsformen, die den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen.
Maßstab für die Ausgleichszulage ist die förderfähige Grünland- bzw. Ackerfläche.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

683 65	521	**Ausgleichszulage für bestimmte benachteiligte Gebiete**	**0** 0	**2.000.000** 0	**-2.000.000** 2.002.620
684 65	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**2.000.000** 0	**-2.000.000**

68 Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe, Junglandwirte - Niederlassungsprogramm -

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 68.

Erläuterungen:

Förderung investiver Maßnahmen, die nachhaltig dazu beitragen, leistungs- und wettbewerbsfähige Betriebe zu gründen, für bestehende Betriebe die strukturelle Weiterentwicklung zu gewährleisten sowie das landwirtschaftliche Einkommen zu verbessern oder zu stabilisieren. Weiterhin werden Investitionen im Rahmen der erstmaligen Niederlassung von Junglandwirten gefördert.
Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche, land- und forstwirtschaftliche Unternehmer im Haupterwerb (Titel 862 68, 683 68, 662 68, 892 68); juristische Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb bewirtschaften und unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen (Titel 664 68, 863 68,893 68).

Grundlagen:
1. RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Wiedereinrichtung und Modernisierung bäuerlicher Familienbetriebe im Haupterwerb.
2. RL über die Gewährung von Zuwendungen an Junglandwirte für einzelbetriebliche Investitionen zur Erleichterung der erstmaligen Niederlassung von Junglandwirten in Sachsen-Anhalt.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Landestreuhandstelle und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen.

662 68	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**773.500** 0	**798.600** 0	**-25.100** 1.041.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
662 68

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	773.500			**773.500**
2008	655.500			**655.500**
2009	579.600			**579.600**
2010	473.100			**473.100**
2011 ff.	509.700			**509.700**
Summen	**2.991.400**			**2.991.400**

Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**773.500** 0	**798.600** 0	**-25.100**

69 Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 69.

Erläuterungen:

Gefördert werden Investitionen, die die Umstrukturierung ehemaliger landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sowie die Gründung landwirtschaftlicher Unternehmen in Form von eingetragenen Genossenschaften (eG), Kapital- und Personengesellschaften unterstützen.
Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche, gärtnerische, forstwirtschaftliche Kapital- und Personengesellschaften, eingetragene Genossenschaften.
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Umstrukturierung landwirtschaftlicher Unternehmen sowie für neu gegründete landwirtschaftliche Unternehmen in Form juristischer Personen und Personengesellschaften.

Ab Haushaltsjahr 1997 Veranschlagung der für dieses Förderprogramm geplanten Ansätze bei Kapitel 09 03 TGr. 78 - Agrarinvestitionsförderprogramm.

Bei den hier veranschlagten Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen aus Vorjahren. Eine Umsetzung nach TGr. 78 wurde wegen sonst erforderlicher Programmänderungen bei der Landestreuhandstelle und dafür erforderlicher Ausgaben nicht vorgenommen.

662 69	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**1.845.200** 0	**1.952.500** 0	**-107.300** 3.100.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.845.200			**1.845.200**
2008	1.752.200			**1.752.200**
2009	1.652.200			**1.652.200**
2010	1.577.800			**1.577.800**
2011 ff.	2.293.700			**2.293.700**
Summen	**9.121.100**			**9.121.100**

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**1.845.200** 0	**1.952.500** 0	**-107.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

70 Marktstrukturverbesserungen

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 70 und Kapitel 09 03 Titel 331 70.

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen im Rahmen der Marktstrukturverbesserung.
Durch die Förderung soll die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse an die Erfordernisse des Marktes angepasst werden, um insbesondere Erlösvorteile für die Erzeuger zu schaffen. Zuwendungsempfänger: vorhandene oder neu zu schaffende Absatzeinrichtungen und Unternehmen des Handels sowie der Be- und Verarbeitung mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Tätigkeit sich nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Grunderzeugnisse richtet.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

683 70	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 70	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**1.000.000**	**800.000**	**200.000**
			1.200.000	2.000.000	0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	600.000	200.000		**800.000**
2008	600.000	1.800.000	600.000	**3.000.000**
2009			600.000	**600.000**
2010				
2011 ff.				
Summen	**1.200.000**	**2.000.000**	**1.200.000**	**4.400.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**1.000.000**	**800.000**	**200.000**
	1.200.000	2.000.000	

71 Förderung nach dem Marktstrukturgesetz

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 71 und Kapitel 09 03 Titel 331 71.

Erläuterungen:

Das Marktstrukturgesetz ist am 01.07.1992 im Beitrittsgebiet in Kraft getreten. In Anwendung dieser Gesetzesnorm erhalten Erzeugergemeinschaften Startbeihilfen und Investitionsbeihilfen. Investitionen, die aufgrund anderer Maßnahmen des Bundes und/oder des Landes bezuschusst werden und auf die Verbesserung der Marktstruktur gerichtet sind, dürfen nicht nach dem Marktstrukturgesetz gefördert werden. Das gilt hinsichtlich der Startbeihilfen sinngemäß.

Grundlage:
- RL über die Gewährung von Startbeihilfen für die Förderung von Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz
- RL über die Gewährung von Investitionsbeihilfen für die Förderung von Erzeugergemeinschaften, Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften und Unternehmen der ersten aufnehmenden Hand nach dem Marktstrukturgesetz.

683 71	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	11.575
892 71	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**30.000**	**50.000**	**-20.000**
			0	25.000	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 71

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		25.000		**25.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**25.000**		**25.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**30.000** 0	**50.000** 25.000	**-20.000**

72 Naturnahe Waldbewirtschaftung, Einkommensverlustprämie

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 72 und Kapitel 09 03 Titel 331 72.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind die Erstaufforstungsmaßnahmen und waldbauliche Maßnahmen zusammengefasst. Die Erstaufforstung umfasst Zuschüsse zu Kulturbegründung und Pflege während der ersten 5 Jahre sowie die Gewährung eines Einkommensausgleiches nach Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen. Die waldbaulichen Maßnahmen umfassen Zuschüsse zu Maßnahmen zur Umstellung auf naturnahe Waldwirtschaft (kahlschlagfreie Anlage von Misch- und Laubbeständen), zu Nachpflanzungen bei witterungsbedingten Pflanzausfällen (Nachbesserung), zu waldbaulichen Maßnahmen in Jungbeständen (Jungbestands- und Dickungspflege, Läuterung) und Wertästung.
Zuwendungsempfänger sind u.a.: land- und forstwirtschaftliche Unternehmer, juristische Personen, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, kommunale Gebietskörperschaften.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

683 72	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Einkommensverlustprämie**	**135.000** 0	**135.000** 0	**0** 187.676

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	687.100			**687.100**
2008	687.100			**687.100**
2009	687.100			**687.100**
2010	687.100			**687.100**
2011 ff.	3.082.000			**3.082.000**
Summen	**5.830.400**			**5.830.400**

Erläuterungen:

Für die Aufforstung landwirtschaftlich genutzter Flächen werden zum Ausgleich für die damit verbundenen Einkommensverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 175 EUR, maximal 715 EUR je Jahr und Hektar.

Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels abgedeckt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
684 72	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 72	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Naturnahe Waldbewirtschaftung**	**2.000.000** 2.300.000	**867.900** 1.450.000	**1.132.100** 2.092.232

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		1.450.000		**1.450.000**
2008			2.300.000	**2.300.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**1.450.000**	**2.300.000**	**3.750.000**

Erläuterungen:

Ziel der Förderung von Maßnahmen im Rahmen einer naturnahen Waldbewirtschaftung ist die Erhöhung der Stabilität und der ökologischen wie ökonomischen Leistungsfähigkeit des Waldes, insbesondere durch Umbau von Reinbeständen und von nicht standortgerechten Beständen in stabile Laub- und Mischbestände sowie Weiterentwicklung und Wiederherstellung von naturnahen Waldgesellschaften, auch als Folgemaßnahmen im Zusammenhang mit Wurf, Bruch oder sonstigen Naturereignissen sowie Waldbrand. Sie dienen auch der Neuanlage von Wald (ohne vorherige landwirtschaftliche Nutzung).
Vorgesehen sind die Bezuschussung von rd. 1.800 ha Pflegemaßnahmen auf Kulturen und in Jungbeständen und rd. 600 ha Umbau nicht standortgerechter Nadelreinbestände in stabile Laub- und Mischbestände und Erstaufforstung von etwa 50 ha.

893 72	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**2.135.000** 2.300.000	**1.002.900** 1.450.000	**1.132.100**

73 Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 73 und Kapitel 09 03 Titel 331 73.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind waldbauliche Maßnahmen zur Minderung neuartiger Waldschäden zusammengefasst. Zuwendungsempfänger sind u.a. land- und forstwirtschaftliche Unternehmer, juristische Personen, forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse, kommunale Gebietskörperschaften.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung im Rahmen des Operationellen Programms 2000 bis 2006 geplant; veranschlagt im Kapitel 09 03 TGr. 97.

Aufgrund der Neustrukturierung der Fördergrundsätze werden diese Maßnahmen im Rahmen der Förderung "Naturnahe Waldbewirtschaftung" fortgeführt.

633 73	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 73	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
684 73	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 73	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**750.000** 500.000	**-750.000** 332.782

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		500.000		**500.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**500.000**		**500.000**

Erläuterungen:

Die Maßnahmen werden im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung im Kapitel 09 03 Titelgruppe 72 fortgeführt.
Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels abgedeckt.

893 73	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**0** 0	**750.000** 500.000	**-750.000**

74 Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 74 und Kapitel 09 03 Titel 331 74.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (FwZ) haben den Zweck, die wirtschaftliche Situation des Privat- und Körperschaftswaldes zu verbessern. Sie dienen vorrangig der Minderung von Strukturmängeln, insbesondere der geringen Flächengröße und -form. Mit Dienstleistungen gegenüber ihren Mitgliedern können die wirtschaftlichen Nachteile der Kleinflächigkeit weitgehend beseitigt werden. Eigentumsrechte der Mitglieder werden nicht beeinträchtigt. Gerade in den neuen Ländern sind FwZ von großer Bedeutung, da hier die Strukturmängel im Zusammenhang mit der Bodenreform besonders ausgeprägt sind (Durchschnittsgröße in Sachsen-Anhalt liegt unter 2 ha).
Im Rahmen der GA unterstützt das Land die FwZ über die Bezuschussung der Verwaltungskosten und Investitionen (Forsttechnik).

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

683 74	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen; Mobilitätsprämie für Holz**	**100.000** 150.000	**0** 0	**100.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 74

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			150.000	**150.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**150.000**	**150.000**

Erläuterungen:

Förderfähige Maßnahmen zur eigenständigen Holzvermarktung durch forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse wie die überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes durch Forstbetriebsgemeinschaften und die Koordinierung des überregionalen Holzabsatzes durch Forstwirtschaftliche Vereinigungen.
Gefördert werden die Aufwendungen für die überbetriebliche Holzvermarktung mit einem Festbetrag je Festmeter vermarkteter Holzmenge im jeweiligen Geschäftsjahr für Forstbetriebsgemeinschaften.
Zuschussfähig sind für Forstwirtschaftliche Vereinigungen alle Maßnahmen, die der Vorbereitung, dem Abschluss und der Erfüllung von Rahmenverträgen im Auftrag der Mitglieder dienen.

686 74	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für**	**100.000**	**95.000**	**5.000**
		Verwaltung und Beratung/Geschäftsführung	100.000	100.000	61.214

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		100.000		**100.000**
2008			100.000	**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**100.000**	**100.000**	**200.000**

Erläuterungen:

Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen werden Zuschüsse zu Ausgaben für Gründung, Fusion und Verwaltung gewährt, über die die Bildung, Stärkung und Fortentwicklung der Zusammenschlüsse stimuliert werden soll. Durch Einführung von Effizienzkriterien wie Mindestflächengröße und -einschlag soll die wirtschaftliche Eigenständigkeit entwickelt werden. Bei Nutzung der Förderung der Geschäftsführung nach neuem Rahmenplan zur GAK ab 2007 können in den ersten 4 Jahren bis zu 60 % der förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden.
Etwa 60 forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse werden Fördermöglichkeiten dieses Programms in Anspruch nehmen.

Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels abgedeckt.

892 74	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**5.000**	**5.000**	**0**
			5.000	5.000	627

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 74

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		5.000		**5.000**
2008			5.000	**5.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**5.000**	**5.000**	**10.000**

Erläuterungen:

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse bedürfen gerade in den neuen Ländern der besonderen Unterstützung, da mit ihrer Hilfe die hier vorhandenen Strukturmängel im Privatwaldbereich ausgeglichen werden können. Vorrangiges Ziel ist eine effizientere Bewirtschaftung der Kleinstprivatwaldfläche (Durchschnittsgröße liegt in Sachsen-Anhalt unter 5 ha). Die Umsetzung erfolgt über bis zu 40 %ige Bezuschussung von Erstinvestitionen, die dem besitzübergreifenden Einsatz innerhalb eines FwZ dienen. Der Einsatz auf der Mitgliedsfläche ermöglicht allen Mitgliedern die Inanspruchnahme moderner Technologien zu günstigen Konditionen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**205.000** 255.000	**100.000** 105.000	**105.000**

75 Forstwirtschaftlicher Wegebau

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 75 und Kapitel 09 03 Titel 331 75.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Ein intaktes Wegenetz ist eine Grundvoraussetzung für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung. Es dient in besonderen Maße der Verbesserung der Infrastruktur, zur Erschließung von Holzreserven aber auch der Steigerung des Erholungswertes des Waldes und ist wichtige Voraussetzung für Waldbrandvorbeugung und -bekämpfung.
Aufgrund der vorhandenen Mängel im Zustand der Waldwege sowie wegen der hohen Kosten von Wegeneubaumaßnahmen bezuschusst das Land den forstwirtschaftlichen Wegebau mit bis zu 70 v.H. der notwendigen nachgewiesenen Ausgaben.
Zuwendungsempfänger sind private und körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.
Im Rahmen des Programms Forstwirtschaftlicher Wegebau sind Wegeneubauten und der Ausbau von Wegen in einem Umfang von jährlich ca. 50 km vorgesehen.
Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

892 75	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**650.000** 500.000	**655.000** 550.000	**-5.000** 550.788

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
892 75

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		550.000		**550.000**
2008			500.000	**500.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**550.000**	**500.000**	**1.050.000**

893 75	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**650.000** 500.000	**655.000** 550.000	**-5.000**

76 Einzelbetriebliches Förderungsprogramm

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 76.

Erläuterungen:

Bei den Haushaltsansätzen handelt es sich um die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen aus dem Haushaltsjahr 1991 der Titelgruppe 61, Kapitel 09 02. Eine Aufteilung auf die Titelgruppen 66, 67, 68, 69 wurde wegen sonst notwendiger Programmänderungen bei der Landestreuhandstelle und dafür erforderlicher Kosten nicht vorgenommen.

662 76	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**232.700** 0	**262.900** 0	**-30.200** 308.300

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	232.700			**232.700**
2008	202.600			**202.600**
2009	171.600			**171.600**
2010	140.400			**140.400**
2011 ff.	808.600			**808.600**
Summen	**1.555.900**			**1.555.900**

		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**232.700** 0	**262.900** 0	**-30.200**

77 Förderung der Vermarktung von Ökoprodukten

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 77 und Kapitel 09 03 Titel 331 77.

Erläuterungen:

In Anwendung der Grundsätze für die Förderung zur Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte erhalten Erzeugerzusammenschlüsse, die sich einem Kontrollverfahren unterziehen, bzw. Unternehmen des Handels oder der Be- und Verarbeitung, die ökologisch erzeugte Produkte aufnehmen, Start- und Investitionsbeihilfen.

683 77	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
892 77	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**25.000** 25.000	**50.000** 25.000	**-25.000** 0

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		25.000		**25.000**
2008			25.000	**25.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**25.000**	**25.000**	**50.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**25.000** 25.000	**50.000** 25.000	**-25.000**

78 **Agrarinvestitionsprogramm**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 78, Kapitel 09 03 Titel 231 78 und Kapitel 09 03 Titel 331 78.

Erläuterungen:

Durch die Neuausrichtung der einzelbetrieblichen Investitionsförderung soll einerseits die Förderung gestrafft und vereinfacht und andererseits die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen weiter gestärkt werden. Damit gelten ab dem Jahr 1997 in den neuen und alten Bundesländern einheitliche Fördergrundsätze. Gefördert werden betriebliche Investitionen zur Verbesserung

- der Wettbewerbsfähigkeit durch Rationalisierung und Kostensenkung,
- der Produktions- und Arbeitsbedingungen,
- der Einkommenskombinationen,
- des Energieeinsatzes,
- des Tierschutzes und der Tierhygiene sowie
- des Umweltschutzes

in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Zuwendungsempfänger: landwirtschaftliche Unternehmen aller Rechts- und Erwerbsformen.

Zusammenfassung der bisherigen Veranschlagungen bei Kapitel 09 03 TGrn. 66, 67, 68 und 69.

Neubewilligungen ab 2002 werden mit abgezinsten Zinsverbilligungen bewilligt und ausgezahlt.

Zur Abdeckung der titelbezogenen VE wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit lt. Haushaltsgesetz herangezogen.

Zusätzlich zu den vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck Mittel zur Kofinanzierung der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) 2007 bis 2013 vorgesehen; veranschlagt in Kapitel 09 03 TGr. 98.

662 78	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**1.689.400** 0	**2.010.800** 700.000	**-321.400** 1.673.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
662 78

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.189.400	500.000		**1.689.400**
2008	1.071.500	200.000		**1.271.500**
2009	960.100			**960.100**
2010	853.300			**853.300**
2011 ff.	3.219.900			**3.219.900**
Summen	**7.294.200**	**700.000**		**7.994.200**

683 78	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**600.000**	**0**	**600.000**
			0	600.000	1.091.700

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	100.000	500.000		**600.000**
2008		100.000		**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**100.000**	**600.000**		**700.000**

862 78	521	**Darlehen an private Unternehmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
892 78	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.762.000**	**909.000**	**1.853.000**
			1.000.000	700.000	1.821.706

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	412.500	450.000		**862.500**
2008		250.000	1.000.000	**1.250.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**412.500**	**700.000**	**1.000.000**	**2.112.500**

Nachrichtlich: Summe TGr. 78	**5.051.400**	**2.919.800**	**2.131.600**
	1.000.000	2.000.000	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

79 Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 167 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 79.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zur Verbesserung und Rationalisierung der Bereitstellung, Bearbeitung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, insbesondere von Holz, aber auch von forstlichen Nebenprodukten, werden die dazu erforderlichen erstmaligen Investitionen von Forstbetrieben bezuschusst.

Gefördert werden darüber hinaus vorbereitende Untersuchungen sowie die Erarbeitung und Einführung von Logistik- und Vermarktungskonzeptionen, einschließlich Marktanalysen, Entwicklungsstudien und auf die Vermarktung bezogene Beratungs- und Planungsmaßnahmen.

Zuwendungsempfänger sind private land- und forstwirtschaftliche sowie holzbe- und verarbeitende Betriebe.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen in Sachsen-Anhalt.

683 79	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 79	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 79	**0** 0	**0** 0	**0**

80 Waldbauliche und sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen, Erstattungsprämie mit Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 80 und Kapitel 09 03 Titel 331 80.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

In dieser Titelgruppe sind Erstaufforstungsmaßnahmen und waldbauliche Maßnahmen zusammengefasst. An diesen Maßnahmen beteiligt sich die EU über den EAGFL, Abteilung Garantie, auf dem Erstattungswege gemäß VO (EG) Nr. 1257/99 vom 17.05.1999.
Das Zahlungsverfahren für diese Beihilfen wurde nach VO (EG) Nr. 296/96 umgestellt. Die nationalen Haushaltsmittel werden ohne EU-Beteiligung im Verhältnis von 60 : 40 gezahlt. Die Kofinanzierung in Höhe von 75 v.H. ist im Kapitel 09 09 in der Titelgruppe 61 veranschlagt. Hier Abwicklung der Altverpflichtungen.

683 80	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Erstaufforstungsprämie mit Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie**	**53.500** 0	**169.500** 1.000.000	**-116.000** 91.457

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 80

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	3.300	50.000		**53.300**
2008	3.300	50.000		**53.300**
2009	3.300	50.000		**53.300**
2010	3.300	50.000		**53.300**
2011 ff.	49.900	800.000		**849.900**
Summen	**63.100**	**1.000.000**		**1.063.100**

Erläuterungen:

Für die Aufforstung landwirtschaftlich genutzter Flächen werden zum Ausgleich für die damit verbundenen Einkommensverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 175 EUR, höchsten 715 EUR je Jahr und Hektar.
In Sachsen-Anhalt ist jährlich eine Aufforstung von rd. 150 ha bislang nicht forstwirtschaftlich genutzter Flächen vorgesehen, von denen rd. 100 ha zuvor landwirtschaftlich genutzt wurden.
Die Erstaufforstungsprämien werden zu 75 % aus Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert. Die veranschlagten Mittel umfassen daher nur 25 % der gesamten Prämiensumme.

892 80	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen - Erstaufforstungsprämie mit Beteiligung des EAGFL, Abteilung Garantie**	**350.000** 0	**87.500** 350.000	**262.500** 33.391

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		350.000		**350.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**350.000**		**350.000**

Erläuterungen:

Diese waldbaulichen Maßnahmen dienen der Neuanlage von Wald. Das Interesse der Allgemeinheit an diesen Maßnahmen ist außerordentlich groß. Das trifft insbesondere für Aufforstungen bislang landwirtschaftlich genutzter Flächen zu, da Sachsen-Anhalt mit einem Waldanteil von 23 % zu den waldarmen Bundesländern zählt. Vorgesehen sind die Bezuschussung von rd. 100 ha Erstaufforstungen mit überwiegend stabilen Laubbaumarten und deren Pflege während der ersten 5 Jahre nach Kulturbegründung. An den Zuschüssen beteiligt sich der EAGFL, Abteilung Garantie, mit 75 %. Die veranschlagten Mittel umfassen daher nur 25 % der Zuwendungssumme.

Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels abgedeckt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 80	**403.500** 0	**257.000** 1.350.000	**146.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

81 **Förderung von Entwicklungsmaßnahmen in Orten (Dörfer und Städte) von 2.500 bis 7.500 Einwohner im ländlichen Raum, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 231 81 und Kapitel 09 03 Titel 331 81.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Die Förderung der Entwicklungsmaßnahmen in den Orten 2.500 bis 7.500 Einwohner ist vorrangig auf die umfassende Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen im ländlichen Raum gerichtet. Der ländliche Raum soll durch notwendige Umstellungen und Neuausrichtungen der natürlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse wieder seine ursprüngliche Identität erhalten.
Zuwendungsempfänger: Gemeinden und Gemeindeverbände, Teilnehmergemeinschaften und ihre Zusammenschlüsse, Wasser- und Bodenverbände, juristische Personen und natürliche Personen.
Von den veranschlagten Kassenmitteln sind 1,5 Mio. für Altverpflichtungen des MLV, Epl. 14, vorgesehen.
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen-Anhalt.

533 81	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
633 81	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen zur Begleitung der Durchführung von Projekten entsprechend den zugrunde liegenden Fördergrundsätzen.

686 81	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
883 81	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**15.605.500** 0	**0**	**15.605.500**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten. Von den veranschlagten Mitteln sind 1,5 Mio. für Altverpflichtungen des MLV, Epl. 14, vorgesehen.

893 81	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen an den o.a. Empfängerkreis zur Durchführung von Projekten entsprechend den Fördergrundsätzen.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 81	**15.605.500** 0	**0**	**15.605.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

97 Kofinanzierung zu EU-Mitteln

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.67 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 97, Kapitel 09 03 Titel 231 97 und Kapitel 09 03 Titel 331 97.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung ab dem Haushaltsjahr 2004 im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006 für den EAGFL, Abteilung Ausrichtung. Zusätzlich zu den in der GA vorgesehenen Mitteln sind für diesen Zweck EU-Mittel geplant, die bei Kapitel 09 07 TGr. 65 veranschlagt sind.
Für das OP FIAF sind die EU-Mittel bei Kapitel 09 07 Titel 892 01 eingestellt.
Grundlage: RL des Landes Sachsen-Anhalt über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung

Die ausgebrachten VE werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kapitels abgedeckt.

Hier Abwicklung des OP 2000-2006.

686 97	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0**	**5.000**	**-5.000**
			0	0	0
892 97	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.000.000**	**5.264.800**	**-3.264.800**
			0	0	6.048.537

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	1.700.000			**1.700.000**
2008				
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen	**1.700.000**			**1.700.000**

Erläuterungen:

Kassenmittel

		2007 EUR
1.	Zuschüsse im Rahmen forstwirtschaftlicher Investitionen	0
2.	Zuschüsse im Rahmen der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.700.000
	Summe	**1.700.000**

Zu 2.
Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in verschiedenen Marktbereichen.
Die Kofinanzierungsmittel werden bei Kapitel 0907 TGr. 63 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**2.000.000**	**5.269.800**	**-3.269.800**
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

98 Kofinanzierung zu ELER 2007-2013

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166.7 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 03 Titel 221 98, Kapitel 09 03 Titel 231 98 und Kapitel 09 03 Titel 331 98.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Nationale Kofinanzierung zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) 2007 bis 2013 sowie des Europäischen Fischereifonds (EFF).
Grundlage bilden die VO (EG) Nr. 1290/2005 des Rates vom 21.06.2005 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik und VO (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR).

Nationale Kofinanzierung für die Maßnahmen:

Schwerpunkt 1 - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft

Schwerpunkt 2 - Verbesserung der Umwelt und der Landwirtschaft

Schwerpunkt 3 - Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

533 98	521	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
633 98	521	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**100.000** 150.000	**0**	**100.000**

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			50.000	**50.000**
2009			50.000	**50.000**
2010			50.000	**50.000**
2011 ff.				
Summen			**150.000**	**150.000**

662 98	521	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
682 98	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 98	521	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**600.000** 5.600.000	**0**	**600.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 98

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			970.000	**970.000**
2009			970.000	**970.000**
2010			970.000	**970.000**
2011 ff.			2.690.000	**2.690.000**
Summen			**5.600.000**	**5.600.000**

686 98	521	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
862 98	521	**Darlehen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
883 98	521	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**100.000** 100.000	**0**	**100.000**

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			100.000	**100.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen			**100.000**	**100.000**

892 98	521	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**796.300** 4.750.000	**0**	**796.300**

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			3.550.000	**3.550.000**
2009			1.200.000	**1.200.000**
2010				
2011 ff.				
Summen			**4.750.000**	**4.750.000**

893 98	521	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**500.000** 1.500.000	**0**	**500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
893 98

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007				
2008			1.000.000	**1.000.000**
2009			500.000	**500.000**
2010				
2011 ff.				
Summen			**1.500.000**	**1.500.000**

981 98	521	**Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**2.096.300** 12.100.000	**0**	**2.096.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**6.378.100** 0	**9.389.200** 0	**-3.011.100**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**20.588.000** 0	**11.640.300** 0	**8.947.700**
Gesamteinnahme		**26.966.100**	**21.029.500**	**5.936.600**

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**670.000** 670.000	**1.914.000** 835.000	**-1.244.000**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**9.960.100** 6.175.000	**12.984.500** 25.017.500	**-3.024.400**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**34.313.200** 16.752.000	**20.150.500** 12.955.700	**14.162.700**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**44.943.300**	**35.049.000**	**9.894.300**
Gesamtsumme der VE		23.597.000	38.808.200	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-17.977.200**	**-14.019.500**	**-3.957.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

Maßnahmen nach Gesetz der Modulation vom 02.05.2002. Bei der Veranschlagung handelt es sich um die Endabwicklung von Verpflichtungen. Aufgrund geänderter Fördertatbestände im Rahmen der Förderung nach der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005 erfolgt die Neuveranschlagung ab 2007 in Kapitel 09 08.

Einnahmen

119 41	521	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen sonstiger Fördermaßnahmen des Bundes**	**0** 0	**0** 0	**0** 234.737

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 01.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 42	521	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 02.

Erläuterungen:

Rückzahlung von Überzahlungen (z.B. Widerruf von Bescheiden).

119 43	531	**Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie**	**0** 0	**0** 0	**0** 4.500

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 631 03.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Überzahlungen.

231 01	529	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 05 Titel 686 01.

231 04	521	**Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Modulation**	**1.046.700** 0	**894.300** 0	**152.400** 662.804

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0905 Titel 683 04.

Erläuterungen:

Finanzielle Beteiligungen des Bundes an den Maßnahmen nach dem Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002. Beteiligungsverhältnis 60 : 40 (Bund : Land).

272 01	528	**Mittel der EU im Rahmen der Modulation**	**9.885.500** 0	**8.446.500** 0	**1.439.000** 6.296.989

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0905 Titel 683 04.

Erläuterungen:

Einnahmen der EU nach dem Gesetz der Modulation aus 2 % Kürzung bis 2005, 3% Kürzung ab 2005 und 4 % Kürzung ab 2006 von Direktzahlungen aus Flächen- und Tierprämien.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 175.586
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 41.			
631 02	521	**Sonstige Zuweisungen an den Bund -Rückzahlung von Überzahlungen im Rahmen der GA**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 70 v.H. der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 42.			
631 03	531	**Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlung von Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie -**	**0** 0	**0** 0	**0** 3.385
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 119 43.			
683 04	521	**Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen nach dem Gesetz zur Modulation**	**11.630.000** 0	**9.937.000** 17.500.000	**1.693.000** 7.408.228

Übertragbar

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 166,68 v. H. der Isteinnahmen bei Kapitel 0905 Titel 231 04 zuzüglich der Isteinnahmen bei Kapitel 0905 Titel 272 01.

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	9.300.100	3.500.000		**12.800.100**
2008	9.300.100	3.500.000		**12.800.100**
2009	1.559.400	3.500.000		**5.059.400**
2010	1.499.400	3.500.000		**4.999.400**
2011 ff.		3.500.000		**3.500.000**
Summen	**21.659.000**	**17.500.000**		**39.159.000**

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung nach dem Gesetz zur Modulation vom 02.05.2002, danach werden die Ausgaben zu 85 % aus EU-Mitteln finanziert (2 % bis 2005, 3 % ab 2005 und 4 % ab 2006 Direktzahlungen aus Flächen und Tierprämien), die mit 15 % nationalem Anteil kofinanziert werden.

Die Kofinanzierung erfolgt aus Mitteln der GA. Die Mittel der GAK gelangen ab 2005 im Beteiligungsverhältnis 60:40 (Bund:Land) zur Auszahlung. Somit verbleibt ein Zuschuss aus dem Landeshaushalt in Höhe von 6 %.

Die VE der Vorjahre wurden nicht in vollem Umfang gebunden.

683 05	528	**Zuwendungen der EU an landwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Modulation**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 01	529	**Zuschüsse im Bereich der Land- und Forstwirtschaft**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 05 Titel 231 01.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**10.932.200** 0	**9.340.800** 0	**1.591.400**
	Gesamteinnahme	**10.932.200**	**9.340.800**	**1.591.400**

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**11.630.000** 0	**9.937.000** 17.500.000	**1.693.000**
	Gesamtausgabe	**11.630.000**	**9.937.000**	**1.693.000**
	Gesamtsumme der VE	0	17.500.000	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-697.800**	**-596.200**	**-101.600**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 06 **Zuwendungen und Erstattungen der EU - Förderphase bis 1999**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines
Förderungen aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung (EAGFL). Ab 1994 ist das Beitrittsgebiet Ziel 1 Gebiet (strukturschwache Region).
Entsprechend Einzelverordnungen des Rates der Europäischen Gemeinschaften können aus diesen Mitteln Maßnahmen gefördert werden, die eng mit der gemeinsamen Agrarpolitik der EU im Zusammenhang stehen und den allgemeinen Zielen dieser Politik entsprechen. Hier ist gemäß VO (EWG) 2082/93 das Prinzip der Additionalität zu beachten.
Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.
Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt in den Kapiteln 09 02 und 09 03 .

Mit den für 2001 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben aus dem EAGFL - Abteilung Ausrichtung - ist die Förderphase 1994-1999 abgeschlossen.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 01.			
119 43	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtsch. Produkte (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 02.			
119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (Ziel 1 Gebiet)**	**0** 0	**0** 0	**0** 273.607
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 03.			
119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 06 Titel 631 04.			

Titelgruppe(n)

69 **EU - Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER II -**

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.

346 69	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.467.525
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. landwirtsch. Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 42.			
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Vermark. u. Verarb. fischwirtsch. Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 43.			
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EG-Förderung der Entw. im ländlichen Raum**	**0** 0	**0** 0	**0** 562.138
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 44.			
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen -Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung von Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 06 Titel 119 45.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Die Förderung erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2000-2006, sie erfolgt auf der Grundlage eines Operationellen Programms aus Mitteln des EU-Agrarfonds (EAGFL), Abteilung Ausrichtung. Entsprechend den Strukturfonds-Verordnungen VO (EG) 1257/1999 und VO (EG) 1750/1999 der EU können aus diesen Mitteln agrarstrukturelle Maßnahmen und Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung gefördert werden. Hierbei ist gemäß VO (EG) 1260/1999 das Prinzip der Zusätzlichkeit zu beachten.
Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.
Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstrukur und des Küstenschutzes" sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt in den Kapiteln 09 02, 09 03 und 15 02.

Die Endabwicklung der Förderphase 2000-2006 erfolgt in den Jahren 2007 und 2008. Die Strukturförderung ab 2007 ist bei Kapitel 09 08 veranschlagt.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte OP 2000-2006**	**0** 0	**0** 0	**0** 366.180

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 01.

119 43	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte OP 2000-2006**	**0** 0	**0** 0	**0** 14.411

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 02.

119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006**	**0** 0	**0** 0	**0** 353.196

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 03.

119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU - Förderung aus dem Bereich EU - Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 07 Titel 631 04.

346 01	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**	**0** 0	**601.500** 0	**-601.500** 208.893

*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 01.

Erläuterungen:

Siehe Kapitel 09 07 Titel 892 01.

Umsetzungen von Kapitel 09 07 Titel 346 64.

Titelgruppe(n)

61 Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus

*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.

Erläuterungen:

Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von umweltschützenden und -verbessernden Investitionen im Garten- und Weinbau sowie zur Förderung einer umweltgerechten und tiergerechten Schweine- und Rinderhaltung. Insbesondere sollen Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt, zur Verbesserung der Hygienebedingungen in der Tierhaltung sowie zum Tierschutz und zu tiergerechten Haltungsbedingungen gefördert werden. Gleichfalls sollen mit den geförderten Investitionen erfolgte Ausgaben für entstandene Betreuungsgebühren und für die Erstellung des Wiedereinrichtungs- bzw. Betriebsentwicklungsplans gefördert werden. Nach VO (EWG) Nr. 1257/1999 beteiligt sich die EU an den Ausgaben für einzelbetriebliche Investitionen der Mitgliedsstaaten. Die Maßnahme kann aus Mitteln des EAGFL - Abteilung Ausrichtung - mit bis zu 75 v.H. mitfinanziert werden. Dies ist im Rahmen der Planung des Gemeinschaftlichen Förderkonzeptes 2000-2006 berücksichtigt worden.
Zuwendungsempfänger sind landwirtschaftliche Betriebe unabhängig von ihrer Rechtsform.
Die nationale Kofinanzierung ist veranschlagt im Kapitel 09 02 Titel 892 97.

Siehe Ausgabetitelgruppe.

221 61	528	**Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
272 61	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 272 61					
346 61	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**5.500.000** 0	**8.587.700** 0	**-3.087.700** 8.139.513
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**5.500.000** 0	**8.587.700** 0	**-3.087.700**
62		**Zuschüsse der EU zur Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 62	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**
63		**EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 63	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
346 63	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**18.000.000** 0	**12.800.200** 0	**5.199.800** 9.606.900
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**18.000.000** 0	**12.800.200** 0	**5.199.800**
64		**EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**			
		Erläuterungen:			
		Umsetzen nach Kapitel 09 07, Titel 346 01 (ab 2003 keine TGr.)			
346 64	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0** 0	**0**
65		**EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 65	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**1.000.000** 0	**4.800.000** 0	**-3.800.000** 0
346 65	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**21.395.100** 0	**51.607.600** 0	**-30.212.500** 52.562.200
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**22.395.100** 0	**56.407.600** 0	**-34.012.500**
66		**EU-Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER plus**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
272 66	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**2.777.100** 0	**4.485.100** 0	**-1.708.000** 5.240.658
346 66	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**1.033.800** 0	**2.876.600** 0	**-1.842.800** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**3.810.900** 0	**7.361.700** 0	**-3.550.800**
67		**EU-Mittel zur Förderung der Wasserwirtschaft, Umwelt und Naturschutz**			
272 67	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**300.000** 0	**1.500.000** 0	**-1.200.000** 0
346 67	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU**	**21.700.000** 0	**48.680.700** 0	**-26.980.700** 59.503.860
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**22.000.000** 0	**50.180.700** 0	**-28.180.700**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 07 **Zuwendungen der EU - Förderphase 2000-2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 366.180
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 42.			
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte**	**0** 0	**0** 0	**0** 14.411
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 43.			
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung der ländlichen Entwicklung OP 2000-2006**	**0** 0	**0** 0	**0** 314.484
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 44.			
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlung aus Überzahlungen im Rahmen der EU - Förderung von Gemeinschaftsinitiativen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 119 45.			
892 01	528	**Zuschüsse für Investitionen von der EU zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**	**0** 0	**601.500** 0	**-601.500** 7.443

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 07 Titel 346 01 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Der FIAF (Förderinstrument zur Ausrichtung der Fischerei) gewährt Zuschüsse für Maßnahmen gemäß VO (EG) Nr. 1263/99 vom 21.06.1999 und Nr. 2792/99 vom 17.12.1999.
Für Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen für Fischereierzeugnisse können öffentliche Mittel bis zu 35 % der zuschussfähigen Ausgaben gewährt werden. Die nationale Kofinanzierung (Mindestanteil von 5 %) erfolgt aus Kapitel 09 03 Titel 883 97.
Maßnahmen im Aquakulturbereich werden bis zu 40 % bezuschusst. Sie werden im Umfang von mindestens 5 % aus Landesmitteln (Kapitel 09 02 Titel 892 97) kofinanziert.
Zuschüsse können grundsätzlich gewährt werden an private Unternehmen.

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
61		**Zuschüsse der EU zur Förderung der Schweinezucht, Rinderhaltung sowie des Garten- und Weinbaus** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 61 und 346 61 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.			
662 61	528	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**4.784.300** 0	**8.161.800** 0	**-3.377.500** 7.569.713
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**4.784.300** 0	**8.161.800** 0	**-3.377.500**
62		**Zuschüsse der EU zur Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen forstwirtschaftlicher Erzeugnisse** Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 62 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Erläuterungen: Für Maßnahmen zur Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, die nach der VO (EWG) Nr. 1257/99 (Ziel-1-Gebiet der Reform des Strukturfonds) gefördert werden, können Zuschüsse bis zur Höhe von 75 v.H. der förderfähigen Ausgaben aus dem EAGFL - Abteilung Ausrichtung - gewährt werden. Zuwendungsempfänger können grundsätzlich natürliche und juristische Personen sowie ihre Zusammenschlüsse sein. Voraussetzung für die Förderung ist eine Kofinanzierung, die veranschlagt ist in Kapitel 09 03 TGr. 97.			
883 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
893 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

63 **EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 63 und 346 63 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Operationellen Programmes des Landes Sachsen-Anhalt für den Zeitraum 2000-2006 können Vorhaben zur Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in verschiedenen Warenbereichen gefördert werden. Grundlage der Förderung ist die VO (EG) Nr. 1257/99 in Verbindung mit der VO (EG) Nr. 1750/99.
In Verbindung mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" können Zuwendungen bis in Höhe von 35 % der förderfähigen Ausgaben geleistet werden (Kofinanzierung Kapitel 09 03 Titel 892 97).

682 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 63	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
892 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**18.387.900** 0	**14.408.900** 0	**3.979.000** 11.122.000
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**18.387.900** 0	**14.408.900** 0	**3.979.000**

64 **EU-Mittel zur Förderung der Vermarktung und Verarbeitung fischwirtschaftlicher Produkte - Ziel-1-Gebiet der Reform des EU-Strukturfonds**

Erläuterungen:

Umsetzen nach Kapitel 09 07, Titel 892 01 (ab 2003 keine TGr.).

892 64	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

65 EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 65 und 346 65 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Voranschlag des Operationellen Programmes des Landes Sachsen-Anhalt nach VO (EWG) Nr. 1257/99 und 1260/99 des Rates vom 17.05.1999 bzw. 21.06.1999.

Der EAGFL - Abteilung Ausrichtung - gewährt Zuwendungen bis zur Höhe von 75 v.H. der gesamten öffentlichen Aufwendungen. Entsprechend der VO (EWG) Nr. 1260/99 zahlt die EU den Betrag einer Jahrestranche in mehreren Zwischenraten auf der Grundlage der bereits getätigten Ausgaben.

Entsprechend der EU-Haushaltspraxis werden Mittelbindungen jeweils für eine Jahrestranche vorgenommen. Demzufolge sind individuelle Verschiebungen zwischen den Fördermaßnahmen nicht auszuschließen.

427 65	528	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**299.200** 0	**330.000** 0	**-30.800** 308.088

Erläuterungen:

1 OP-Begleiter ist für die EU-Programmverwaltung in der Förderphase 2000-2006 befristet tätig. Weiterhin sind 5 Finanzkontrolleure für die Innenrevision eingestellt. 6 weitere Mitarbeiter sind für die Umsetzung des Radwegekonzeptes bis 2006 befristet eingestellt (nationale Mittel Kapitel 09 02 Titel 427 97).

Anzahl	Verg.Gr.	
6	IV a	Regionalberater im ländlichen Wegekonzept
4	IV a	Finanzkontrolleure
1	IV b	OP-Begleiter
1	IV b	Finanzkontrolleur

511 65	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**600** 0	**900** 0	**-300** 62

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) 1685/2000.

527 65	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**3.000** 0	**3.000** 0	**0** 2.557

Erläuterungen:

Gemäß VO (EG) 1260/1999 sowie VO (EG) 448/2004.

533 65	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**1.766.800** 0	**3.108.100** 0	**-1.341.300** 4.180.637

Erläuterungen:

Vorgesehen ist die Auftragsvergabe durch Landesdienststellen u.a. für:

		2007 EUR
1.	die Durchführung von Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse gemäß 8. Abschnitt des LwAnpG	2.710.100
2.	Studien und Gutachten gemäß VO (EG) 1260/1999, Art.: 23; Kommunikations- und Publizitätsmaßnahmen gemäß VO (EG) 1159/2000; Evaluierung gemäß VO (EG) 2081/1993, Art. 6 und VO (EG) 1260/1999, Art. 42; IT-Ausstattung gemäß VO (EG) 1260/1999, Art. 23	90.000
	Summe	**2.800.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
533 65

Zu 1.
gemäß 8. Abschn. des LwAnpG

Zu 2.
im Zusammenhang mit der Umsetzung des Operationellen Programms 2000-2006 (Finanzierung aus Technische Hilfe)

633 65	528	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**1.010.300** 0	**1.139.900** 0	**-129.600** 498.610

Erläuterungen:

Folgende Schwerpunkte der Förderung sind festgelegt:

- Dorferneuerung und Maßnahmen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe zur Umnutzung der Bausubstanz (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 633 97, 883 97, 892 97)
- Dorfentwicklung (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 883 97, 893 97)
- Ländlicher Wegebau außerhalb BOV (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 883 97)
- Erhaltung touristisch wertvoller Kulturlandschaften - Steillagenweinanbau (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 892 97)
- Boden- und Flurneuordnung
- Forstwirtschaft (nationale Mittel: Kapitel 09 03, Titel 892 97, 686 97)
- Technische Hilfe
- Qualitätssicherungsmaßnahmen (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 683 97)
- Einzelbetriebliche Förderung/Förderung von Junglandwirten nach AFP (nationale Mittel: Kapitel 09 03, 662 97, 683 97, 892 97)
- Direktvermarktung (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 892 97).

682 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**15.000** 0	**0** 0	**15.000** 0
683 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**91.900** 0	**200.000** 0	**-108.100** 199.064

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

685 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**60.000** 0	**50.000** 0	**10.000** 88.342

Erläuterungen:

Ziel der Demo- und Fortbildungsvorhaben ist eine fachliche fundierte Unterstützung für Förderprojekte im Agrarumweltbereich. Bisher erfolgte die Finanzierung im Rahmen eines Erstattungsverfahrens aus den Flankierenden Maßnahmen des EAGFL-Garantie. Auf Grund neuer Festlegungen der EU-Kommission hat ab der Genehmigung des neuen OP eine 75 %ige Kofinanzierung aus dem EAGFL-Abteilung Ausrichtung zu erfolgen (nationale Mittel: Kapitel 09 02, Titel 683 97). Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

812 65	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**25.000** 0	**0** 0	**25.000** 4.300

Erläuterungen:

Aus technischer Hilfe ist die Beschaffung von Computern und dgl. möglich.

883 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**9.626.900** 0	**27.140.300** 0	**-17.513.400** 54.933.527

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

892 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**2.966.000** 0	**3.584.000** 0	**-618.000** 3.196.442

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

893 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**7.970.100** 0	**16.364.000** 0	**-8.393.900** 8.793.140

Erläuterungen:

Die zu Titel 633 65 festgelegten Förderschwerpunkte gelten entsprechend.

981 65	528	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 981 65					
		- Umwelt- und Naturschutz (nationale Mittel: Einzelplan 15) - Wasserwirtschaft und Kulturbautechnik (nationale Mittel: Einzelplan 15). Ab 2001 in TGr.67 veranschlagt.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**23.834.800** 0	**51.920.200** 0	**-28.085.400**
66		**EU-Mittel zur Förderung von Gemeinschaftsinitiativen der EU - LEADER plus**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 66 und 346 66 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.			
		Erläuterungen:			
		Sachsen-Anhalt partizipiert an der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ für den Zeitraum 2000-2006 nach den VO (EG) Nr. 1257/99 und 1260/99 des Rates vom 17.05.1999 bzw. 21.06.1999 und den LEADER+-Leitlinien für die Entwicklung des ländlichen Raumes vom 14.04.2000. Die Mittelausstattung beträgt 23,60 Mio. EUR. Bei Projekten öffentlicher Träger können aus EU-Mitteln bis zu 75 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert werden. Für Maßnahmen privater Träger ist ein Anteil von bis zu 45 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben förderfähig. Der nationale Anteil von 5-10 v.H. mit dem die Vorhaben kofinanziert werden, ist durch die Landkreise bzw. Kommunen aufzubringen. Entsprechend der VO (EG) Nr. 1260/99 zahlt die EU den Beitrag einer Jahrestranche in mehreren Zwischenraten auf der Grundlage der bereits getätigten Ausgaben.			
527 66	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**2.000** 0	**3.500** 0	**-1.500** 120
533 66	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**43.400** 0	**73.000** 0	**-29.600** 22.063
		Erläuterungen:			
		Auftragserteilung durch Landesdienststellen u.a. für - Evaluierung der Förderergebnisse durch Erstellung von Zwischenberichten und Ex-Post-Bewertung durch externe Gutachter, - Erstellung und Erarbeitung von Infomaterial und Broschüren, - Umsetzung der Kommunikations- und Publizitätsmaßnahmen.			
547 66	528	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**21.800** 0	**41.000** 0	**-19.200** 6.968
		Erläuterungen:			
		Sachausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung von Ausstellungen und Seminaren, Veranstaltungen sowie für den LEADER+-Begleitausschuss.			
682 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 83.365
683 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 98.843
685 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**2.745.700** 0	**4.134.700** 0	**-1.389.000** 924.144
883 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.722.344
892 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 233.798
893 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**1.497.200** 0	**3.089.800** 0	**-1.592.600** 2.545.113

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**4.310.100** 0	**7.342.000** 0	**-3.031.900**
67		**EU-Mittel zur Förderung der Wasserwirtschaft, Umwelt und Naturschutz**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 67 und 346 67 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.			
		Erläuterungen:			
		Es handelt sich um wasserwirtschaftliche, kulturbautechnische und Deichbaumaßnahmen sowie Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Diese Ausgaben werden aus Mitteln des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung, finanziert. Kofinanzierungsmittel sind bei Kapitel 1502 Titel 893 01 und TGr. 92 veranschlagt.			
633 67	528	**Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**258.200** 0	**442.200** 0	**-184.000** 148.614
682 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**258.200** 0	**442.200** 0	**-184.000** 55.980
684 67	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**258.200** 0	**165.800** 0	**92.400** 126.497
685 67	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**258.200** 0	**442.200** 0	**-184.000** 20.846
812 67	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
883 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**9.905.200** 0	**26.620.300** 0	**-16.715.100** 15.552.709
892 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**73.400** 0	**165.800** 0	**-92.400** 0
893 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland**	**9.245.400** 0	**23.856.500** 0	**-14.611.100** 43.779.414
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**20.256.800** 0	**52.135.000** 0	**-31.878.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**4.077.100** 0	**10.785.100** 0	**-6.708.000**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**67.628.900** 0	**125.154.300** 0	**-57.525.400**
	Gesamteinnahme	**71.706.000**	**135.939.400**	**-64.233.400**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**299.200** 0	**330.000** 0	**-30.800**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**1.837.600** 0	**3.229.500** 0	**-1.391.900**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**4.955.700** 0	**7.017.000** 0	**-2.061.300**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**64.481.400** 0	**123.992.900** 0	**-59.511.500**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamtausgabe	**71.573.900**	**134.569.400**	**-62.995.500**
	Gesamtsumme der VE	0	0	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**132.100**	**1.370.000**	**-1.237.900**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Die Förderung erstreckt sich über den Gesamtplanungszeitraum 2007-2013, sie erfolgt auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20.09.2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).
Aus diesen Mitteln können agrarstrukturelle Maßnahmen und Maßnahmen zur ländlichen Entwicklung gefördert werden.
Bei den in diesem Zusammenhang gewährten Zuschüssen handelt es sich um eine Förderung der EU, die eine öffentliche Kofinanzierung des Mitgliedsstaates und/oder eine private Beteiligung voraussetzt.
Entsprechende Komplementärmittel sind vorgesehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie einzelner Landesförderprogramme und veranschlagt im Einzelplan 09 in den Kapiteln 09 02 und 09 03 sowie dem Einzelplan 15.

Der EFF wird auf der Grundlage der VO (EG) 1198/2006 geregelt.
Er ist vorgesehen zur Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen. Weiterhin ermöglicht er die Förderung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie die Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).
Entsprechende Kofinanzierungsmittel sind veranschlagt im Einzelplan 09 Kapitel 09 02 und 09 03 in den TGrn. 98 sowie im Einzelplan 15.

Einnahmen

119 42	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 01.			
119 43	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 02.			
119 44	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 03.			
119 45	528	**Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 04.			
119 50	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 1**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 05.			
119 52	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 2**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 06.			
119 53	528	**Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den ELER für Maßnahmen der Schwerpunktachse 3**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 07.			

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
119 54	528	**Zinsen aus Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 631 08.			
272 01	528	**Berufsfortbildung gem. Art. 21**	**14.000** 0	**0**	**14.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 01. Erläuterungen: siehe Ausgabetitel 683 01			
272 02	528	**Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe gem. Art. 24**	**300.000** 0	**0**	**300.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 02. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 02			
272 03	528	**Teilnahme an Lebensmittelregelungen, Informations- und Absatzfördermaßnahmen gem. Art. 32/33**	**21.000** 0	**0**	**21.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 683 03. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 03			
272 04	528	**Einnahmen für Ausgleichszahlungen für Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 683 04. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 04			
272 05	528	**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung gem. Art. 39, 41**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 683 05. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 05			
272 06	528	**Ausgleichszulage gem. Art. 37**	**800.000** 0	**0**	**800.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titel 683 06. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 683 06			
346 01	528	**ländlicher Wegebau gem. Art. 20b**	**846.000** 0	**0**	**846.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 01. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 883 01			
346 02	528	**DLE zur Grundversorgung Trink-/Abwasser gem. Art. 56**	**1.260.000** 0	**0**	**1.260.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 883 02. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 883 02			
346 03	528	**Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe gem. Art. 26**	**2.306.400** 0	**0**	**2.306.400**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 01. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitel 892 01			
346 04	528	**Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse gem. Art. 28**	**2.583.200** 0	**0**	**2.583.200**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 02.			

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu					
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitel 892 02			
346 05	528	**Biomassenutzung gem. Art. 53**	**106.000** 0	**0**	**106.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 03.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitel 892 03			
346 06	528	**Steillagenweinbau gem. Art. 57**	**8.000** 0	**0**	**8.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 05.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitel 892 05			
346 07	528	**Hochwasserschutz gem. Art. 20b**	**4.632.400** 0	**0**	**4.632.400**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 893 01.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitel 893 01			
346 08	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen zur Unternehmensgründung und -entwicklung**	**442.000** 0	**0**	**442.000**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Titel 892 04.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitel 892 04			
		Titelgruppe(n)			
61		**Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
221 61	528	**Zuschüsse der EU zu Schuldendiensthilfen**	**0** 0	**0**	**0**
272 61	528	**Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29**	**160.000** 0	**0**	**160.000**
346 61	528	**Zusammenarbeit Landwirtschaft/ Verarbeitung/ Forschung; neue Technologien/ Innovation gem. Art. 29**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**160.000** 0	**0**	**160.000**
62		**Flurneuordnung**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 62	528	**Flurbereinigung gem. Art. 29**	**996.000** 0	**0**	**996.000**
346 62	528	**Flurbereinigung gem. Art. 30**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**996.000** 0	**0**	**996.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
63		**Forstwirtschaftlicher Wegebau**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 63	528	**forstwirtschaftlicher Wegebau gem. Art. 20b**	**32.000** 0	**0**	**32.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**32.000** 0	**0**	**32.000**
64		**Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 64	528	**Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 08 Titelgruppe 64.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0**	**0**
65		**Waldumbau / Natura Forst**			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 65	528	**Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47**	**80.000** 0	**0**	**80.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 08 Titelgruppe 65.			
346 65	528	**Waldumwelt/ Natura Forst gem. Art. 46, 47**	**20.000** 0	**0**	**20.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 08 Titelgruppe 65.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**100.000** 0	**0**	**100.000**
66		**Erstaufforstung**			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 66	528	**Erstaufforstung gem. Art. 43, 45**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 08 Titelgruppe 66.			
346 66	528	**Erstaufforstung gem. Art. 43, 45**	**0** 0	**0**	**0**
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 08 Titelgruppe 66.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0** 0	**0**	**0**
67		**Wiederaufbau Wald**			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
346 67	528	**Wiederaufbau Wald gem. Art. 48, 49**	**750.000** 0	**0**	**750.000**
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 08 Titelgruppe 67.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**750.000** 0	**0**	**750.000**
68		**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 68	528	**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55**	**21.600** 0	**0**	**21.600**
346 68	528	**Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus gem. Art. 55**	**32.400** 0	**0**	**32.400**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**54.000** 0	**0**	**54.000**
69		**Dorferneuerung/ -entwicklung**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 69	528	**Dorferneuerung/ -entwicklung gem. Art. 51b**	**0** 0	**0**	**0**
346 69	528	**Dorferneuerung/ -entwicklung gem. Art. 52b**	**3.177.600** 0	**0**	**3.177.600**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**3.177.600** 0	**0**	**3.177.600**
70		**Schulen**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 70	528	**Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
346 70	528	**Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen gem. Art. 56**	**3.099.600** 0	**0**	**3.099.600**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**3.099.600** 0	**0**	**3.099.600**
71		**Kindertagesstätten**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 71	528	**Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
346 71	528	**Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**1.032.800** 0	**0**	**1.032.800**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**1.032.800** 0	**0**	**1.032.800**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
72		**Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
346 72	528	**Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung gem. Art. 56**	**152.000** 0	**0**	**152.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**152.000** 0	**0**	**152.000**
73		**Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 73	528	**Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57**	**1.371.000** 0	**0**	**1.371.000**
346 73	528	**Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL) gem. Art. 57**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**1.371.000** 0	**0**	**1.371.000**
74		**Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 74	528	**Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung gem. Art. 59**	**35.000** 0	**0**	**35.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**35.000** 0	**0**	**35.000**
75		**Netzwerk Natura 2000**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 75	528	**Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57**	**3.616.000** 0	**0**	**3.616.000**
346 75	528	**Netzwerk Natura 2000 gem. Art. 57**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**3.616.000** 0	**0**	**3.616.000**
76		**Technische Hilfe, Management LEADER, Intergrierte ländliche Entwicklungskonzepte**			
		*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe.			
272 76	528	**Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**705.000** 0	**0**	**705.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
346 76	528	**Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**705.000** 0	**0**	**705.000**
77		**Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**			
		*** Vgl. K-Vermerk zur Ausgabetitelgruppe 77.			
		Erläuterungen:			
		Siehe Ausgabetitelgruppe			
272 77	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**317.300** 0	**0**	**317.300**
346 77	528	**Sonstige Zuschüsse von der EU für laufende Zwecke**	**85.900** 0	**0**	**85.900**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**403.200** 0	**0**	**403.200**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 42.	**0** 0	**0**	**0**
631 02	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 43.	**0** 0	**0**	**0**
631 03	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 44.	**0** 0	**0**	**0**
631 04	528	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen aus Überzahlungen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 45.	**0** 0	**0**	**0**
631 05	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 1** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 50.	**0** 0	**0**	**0**
631 06	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 2** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 52.	**0** 0	**0**	**0**
631 07	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Überzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den ELER aus Maßnahmen der Schwerpunktachse 3** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 53.	**0** 0	**0**	**0**
631 08	528	**Sonstige Zuweisungen - Zinsen aus Rückzahlungen sowie Stundungs- und Verzugszinsen im Rahmen der EU-Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)** * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 119 54.	**0** 0	**0**	**0**
683 01	528	**Zuschüsse für Berufsfortbildungsmaßnahmen** Übertragbar	**14.000** 0	**0**	**14.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 01 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 21 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen, einschließlich die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahren, für Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft tätig sind.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

683 02	528	**Zuschüsse für die Beratung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe**	**300.000** 0	**0**	**300.000**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 02 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 24 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert wird die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten durch Landwirte, Gärtner und Waldbesitzer.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

683 03	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen für die Teilnahme an Lebensmittelregelungen, Informations- und Absatzfördermaßnahmen**	**21.000** 0	**0**	**21.000**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 03 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 32 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert wird die Teilnahme an gemeinschaftlichen oder an einzelstaatlichen Lebensmittelqualitätsregelungen, die zur Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktionsverfahren und Erzeugnisse beitragen und auf der Anwendung von Normen für Umweltschutz, menschliche Gesundheit, tierische und pflanzliche Gesundheit, Tierschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz basieren sowie die Teilnahme an Maßnahmen von Verarbeiten zur Verbesserung der Qualität landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
683 04	528	**Ausgleichszahlungen für Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie**	**0** 0	**0**	**0**

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 04.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen, auf denen umweltspezifische Bewirtschaftungsbeschränkungen durch die Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) und 2000/60/EG (WRRL) bestehen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 38 und 41. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

683 05	528	**Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung gem. Art. 39, 41**	**0** 0	**0**	**0**

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 05.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39 und 40. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes.

683 06	528	**Ausgleichszulage**	**800.000** 0	**0**	**800.000**

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 06.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile.
Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes.

883 01	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den ländlichen Wegebau**	**846.000** 0	**0**	**846.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 01 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

883 02	528	**Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung Trink-/Abwasser gem. Art. 56**	**1.260.000** 0	**0**	**1.260.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 02 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 56 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Trinkwassergewinnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Anlagen zur Verteilung des Trinkwassers, Kläranlagen und Kanäle.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 01	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für die Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe**	**2.306.400** 0	**0**	**2.306.400**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 03 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 26 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Es werden Zuschüsse und Bürgschaften gewährt für Investitonen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft sowie für Vorhaben, die der Herstellung und dem Direktverkauf von selbsterzeugten Erzeugnissen dienen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 02	528	**Zuschüsse für Investitionen für die Verarbeitung und Vermarktung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse**	**2.583.200** 0	**0**	**2.583.200**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 04 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 28 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Investitonen in die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch Neu- und Ausbau von Kapazitäten einschließlich innerbetrieblicher Rationalisierungen. Die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien (nur Erzeugnisse aus Anhang I des EG-Vertrages) wird nur in Verbindung zu Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005 gefördert.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 03	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für die Biomassenutzung**	**106.000** 0	**0**	**106.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 05 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 53 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Die Förderung erfolgt im Rahmen des Agrarinvestitionsförderungsprogramms.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 04	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen zur Unternehmensgründung und -entwicklung**	**442.000** 0	**0**	**442.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 08 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 54 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Förderfähig sind Sach- und Personalausgaben, investive Ausgaben und Ausgaben für Dienstleistungen Dritter zur Planung, Beratung und Qualifizierung, die im direkten Zusammenhang mit der Neugründung oder Entwicklung eines Kleinstunternehmens stehen. Die Entwicklung eines Kleinstunternehmens umfasst neben dem Neu-, Um- und Ausbau von Gebäuden und Anlagen auch die Unterstützung bei der Übernahme von Kleinstbetrieben (Nachfolge), die Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte oder auch die Wiederbelebung traditioneller oder regionaltypischer Herstellungsverfahren.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % und im Rahmen von LEADER - Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

892 05	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Steillagenweinbau**	**8.000** 0	**0**	**8.000**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu

veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 06 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden Vorhaben zum Aufbau von Rebflächen in Steillagen (nur Ersatzpflanzugen), die Instandsetzung von Weinbergsmauern, Treppen, Zugänge und Sicherheitselementen und die Instandsetzung historischer Weinbergshäuser.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

893 01	528	**Hochwasserschutz gem. Art. 20b**	**4.632.400** 0	**0**	**4.632.400**

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 07 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 20 b (vi) der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge im Rahmen der Umsetzung des international abgestimmten Aktionsplanes Hochwasserschutz Elbe, der Hochwasserschutzkonzeption des Landes Sachsen-Anhalt bis 2010 und deren Fortschreibung.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Titelgruppe(n)

61 Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 61 und 346 61 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 29 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden ausschließlich die förderfähigen Kosten der Zusammenarbeit in Netzwerken (Zusammenschlüsse von Primärerzeugern der Land- und Forstwirtschaft mit Unternehmen der Ernährungswirtschaft und / oder Dritten im Sinne wissenschaftlicher Institute), wobei die Ausgangserzeugnisse dem Anhang I zu Art. 32 des EG-Vertrages entsprechen müssen.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

427 61	528	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
511 61	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0**	**0**
527 61	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0**	**0**
533 61	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
547 61	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0** 0	**0**	**0**
633 61	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
662 61	528	**Schuldendiensthilfen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
682 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**160.000** 0	**0**	**160.000**
684 61	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0**	**0**
685 61	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
812 61	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
862 61	528	**Darlehen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
863 61	528	**Darlehen an Sonstige im Inland**	**0** 0	**0**	**0**
883 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
892 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
893 61	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
981 61	528	**Verrechnungen zwischen den Kapiteln**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**160.000** 0	**0**	**160.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

62 **Flurneuordnung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 62 und 346 62 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind Werkverträge, Vermessungsbeauftragungen und Finanzierungen nach Verfahren nach FlurbG und LwAnpG.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

511 62	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**0** 0	**0**	**0**
527 62	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0**	**0**
533 62	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**996.000** 0	**0**	**996.000**
547 62	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0** 0	**0**	**0**
682 62	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 62	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 62	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0**	**0**
685 62	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**0** 0	**0**	**0**
812 62	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
883 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
892 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
893 62	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
981 62	528	**Verrechnungen zwischen den Kapiteln**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**996.000** 0	**0**	**996.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

63 Forstwirtschaftlicher Wegebau

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 63 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Forstwirtschaftlicher Wegebau.
Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 30 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Neubau sowie die Befestigung und Grundinstandsetzung forstwirtschaftlicher Wege.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

883 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0**	**0**
892 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**32.000** 0	**0**	**32.000**
893 63	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**32.000** 0	**0**	**32.000**

64 Agrarumweltmaßnahmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 64.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen für

1. Naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen, die dem Erhalt des natürlichen Lebensraumes und dem Schutz der Umwelt dienen,
2. die Erhaltung und Bestandszunahme gefährdeter Nutztierrassen,
3. umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende Produktionsverfahren und
4. laufende Zwecke im Inland für das Anlegen von Kryokonserven sowie der Durchführung von Zuchtprogrammen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 39 und 41.Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

683 64	528	**Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke an private Unternehmen (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**	**0** 0	**0**	**0**
686 64	528	**Zuschüsse für Agrarumweltmaßnahmen für laufende Zwecke im Inland (Vertragsnaturschutz, Umweltschonender Anbau und genetische Ressourcen)**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0**	**0**
65		**Waldumbau / Natura Forst**			
		Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 65 und Kapitel 09 08 Titel 346 65. ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen: Zuschüsse an private Eigentümer oder deren Vereinigungen sowie Gemeinden oder Gemeindeverbände als Waldbesitzer für Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Waldlebensräumen und -habitaten mit besonderen Anforderungen des Naturschutzes sowie projektbezogener Einzelmaßnahmen, die der Umsetzung der Richtlinien 79/409/EWG, 92/43/EWG (Natura 2000) dienen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 46 und 47. Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.			
683 65	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Waldumwelt/Natura Forst**	**80.000** 0	**0**	**80.000**
892 65	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Waldumwelt/ Natura Forst**	**20.000** 0	**0**	**20.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**100.000** 0	**0**	**100.000**
66		**Erstaufforstung**			
		Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 272 66 und Kapitel 09 08 Titel 346 66. ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		Erläuterungen: Zuschüsse an private Eigentümer oder deren Vereinigungen sowie Gemeinden oder Gemeindeverbände für die Aufforstung landwirtschaftlicher und nichtlandwirtschaftlicher Flächen. Prämien werden über einen Zeitraum von 15 Jahren gewährt. Zuschüsse an private Eigentümer oder deren Vereinigungen sowie Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen in waldbauliche Maßnahmen, die der Neuanlage von Wald dienen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 43 und 45. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes.			
683 66	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
892 66	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

67 **Wiederaufbau Wald**

Übertragbar

* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 08 Titel 346 67.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Maßnahmen zur Erhaltung der Waldfunktionen und Sicherung insbesondere der Stabilität der Wälder gegenüber biotischen (Schadinsekten) und abiotischen (Sturm, Schnee, Brand) Schädigungen.

Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1698/2005 Artikel 48 und 49. Die Förderung erfolgt unter Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Die EU beteiligt sich mit bis zu 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes.

891 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen zum Wiederaufbau Wald gem. Art. 48, 49**	**225.000** 0	**0**	**225.000**
892 67	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen zum Wiederaufbau Wald**	**525.000** 0	**0**	**525.000**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**750.000** 0	**0**	**750.000**

68 **Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 68 und 346 68 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 55 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind investive Vorhaben zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und Marketingvorhaben, die der Weiterentwicklung und Profilierung des ländlichen Tourismus dienen, Vorhaben zur Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen mit Bezug zum ländlichen Tourismus, die Vernetzung verschiedener Tourismusangebote untereinander und unternehmerische Initiativen zur Schaffung neuer Erwerbsmöglichkeiten mit Bezug zum ländlichen Tourismus. Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

633 68	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**21.600** 0	**0**	**21.600**
683 68	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**
684 68	528	**Zuschüsse für Vereine und verbände für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
685 68	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**32.400** 0	**0**	**32.400**
891 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**
892 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**
893 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**
894 68	528	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen für Fremdenverkehr und ökologisch orientierter Tourismus**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 68	**54.000** 0	**0**	**54.000**

69 **Dorferneuerung/ -entwicklung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 69 und 346 69 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Die Förderung ist vorrangig auf die ländlichen Gemeinden zur Beseitigung infrastruktureller Defizite, zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und Stärkung der dörflichen Gemeinschaft ausgerichtet.

Der ELER beteiligt sich mit 75 v. H. und im Rahmen von LEADER-Konzepten mit 80 v. H. an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

633 69	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Dorferneuerung/ -entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
883 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Dorferneuerung/ -entwicklung**	**3.177.600** 0	**0**	**3.177.600**
892 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Dorferneuerung/ -entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
893 69	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Dorferneuerung/ -entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**3.177.600** 0	**0**	**3.177.600**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

70 **Schulen**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 70 und 346 70 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Baumaßnahmen nach der RL zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Schulbaumaßnahmen für den Zeitraum 2007-2013 (Schulbau-RL MK).

Der ELER beteiligt sich mit 100 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

633 70	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
883 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**3.099.600** 0	**0**	**3.099.600**
892 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
893 70	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Bau / Ausstattung allgemeinbildender Schulen**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 70	**3.099.600** 0	**0**	**3.099.600**

71 **Kindertagesstätten**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 71 und 346 71 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 52 b) ii der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden Baumaßnahmen nach den Grundsätzen der Richtlinie zur Förderung von Kindertageseinrichtungen im ländlichen Raum.

Der ELER beteiligt sich mit 100 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

633 71	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu					
883 71	528	**Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Bereich Kindertagesstätten gemäß Art. 56**	**1.032.800** 0	**0**	**1.032.800**
892 71	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
893 71	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Bereich Kindertagesstätten gem. Art. 56**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 71	**1.032.800** 0	**0**	**1.032.800**

72 **Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 346 72 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 56 der VO (EG) Nr. 1698/2005 und der Richtlinienteil Dorfentwicklung.

Gefördert werden Vorhaben zur Schaffung, zum Erhalt und zum Ausbau von Dienstleistungseinrichtungen in Hinblick auf die Erhaltung und Entwicklung eines attraktiven Arbeits- und Lebensraums. Unternehmerinitiativen zur Schaffung neuer Erwerbsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen und außerlandwirtschaftlichen Bereich, die die Versorgung und Infrastruktur im ländlichen Raum verbessern, stehen im Vordergrund.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

883 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung**	**152.000** 0	**0**	**152.000**
892 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung**	**0** 0	**0**	**0**
893 72	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 72	**152.000** 0	**0**	**152.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

73 **Gewässerrenaturierung und Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 73 und 346 73 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Förderfähig sind Investitionen zur naturnahen Gewässerentwicklung durch Schaffung von Gewässerentwicklungsräumen, Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer und Verbesserung des Wasserrückhalts in der Landschaft einschließlich konzeptioneller Vorarbeiten und Erhebungen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % und im Rahmen von LEADER - Konzepten mit 80 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

684 73	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**1.371.000** 0	**0**	**1.371.000**
883 73	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**0** 0	**0**	**0**
892 73	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**0** 0	**0**	**0**
893 73	528	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige für Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Gewässer (WRRL)**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 73	**1.371.000** 0	**0**	**1.371.000**

74 **Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 74 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 und Art. 59 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Die Maßnahme zielt auf Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung für den Erhalt des ländlichen Erbes im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung u. a. durch Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, von Partnerschaften und innovativen Strategien sowie auf die Sensibilisierung für den Umweltschutz und Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes und der Entwickung von Gebieten mit hohem Naturwert.
Bildungs- und Informationsmaßnahmen, Erfahrungsaustausche für Akteure sowie Erarbeitung und Umsetzung beispielhafter Strategien sind förderfähig.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
633 74	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
683 74	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**35.000** 0	**0**	**35.000**
684 74	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
685 74	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Umweltbildung und nachhaltige umweltintegrierte Entwicklung**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 74	**35.000** 0	**0**	**35.000**

75 **Netzwerk Natura 2000**

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 75 und 346 75 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

Gefördert werden die Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert, Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz und für die Umsetzung von Natura 2000, Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung des natürlichen Erbes und der Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt und Studien sowie Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes.

Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

633 75	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**
682 75	528	**Zuschüsse an öffentliche Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**
683 75	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**3.616.000** 0	**0**	**3.616.000**
685 75	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**
883 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**
892 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
893 75	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Netzwerk Natura 2000**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 75	**3.616.000** 0	**0**	**3.616.000**
76		**Technische Hilfe, Management LEADER, Intergrierte ländliche Entwicklungskonzepte**			

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 272 76 und 346 76 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung ist Art. 57 der VO (EG) Nr. 1698/2005.
Gefördert werden die Ausarbeitung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen für Natura 2000-Gebiete und sonstige Gebiete mit hohem Naturwert, Aktionen zur Sensibilisierung für den Umweltschutz und für die Umsetzung von Natura 2000, Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Verbesserung und Wiederherstellung des natürlichen Erbes und der Entwicklung von Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der Großschutzgebiete des Landes Sachsen-Anhalt und Studien sowie Investitionen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen Erbes.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

Die Förderung erfolgt aus dem ELER im Rahmen des Entwicklungsprogramms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (EPLR) 2007-2013. Grundlage der Förderung sind die Art. 59, 63, 65 und 66 der VO (EG) Nr. 1698/2005.

1. Technische Hilfe

Förderfähig sind u. a. die Vorbereitung und Verwaltung des EPLR, Personal-, Sach- und Reisekosten zur Durchführung und Kontrolle, Begleitung und Bewertung, IT-Hard- und Software, Öffentlichkeitsarbeit, Studien, Gutachten, Pilot- und Demonstrationsvorhaben sowie die Vorbereitung und Sitzung des regionalen Begleitausschusses im Rahmen des EPLR.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

2. LEADER- Management und Transnationales

Gefördert werden u. a. Personal- und Sachkosten des LEADER- Managements der lokal agierenden Aktionsgruppen, die Umsetzung der LEADER-Konzepte, die Begleitung, Bewertung, Öffentlichkeitsarbeit und transnationale Initiativen mit anderen Regionen von Nichtmitglied- oder Mitgliedstaaten der EU.
Der ELER beteiligt sich mit 80 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben (Kofinanzierung erfolgt durch Gemeinden und Kreise).

3. ILEK- Regionalmanagement

Förderfähig sind Schulungen von leitenden Akteuren (Regionalmanagement) sowie das Regionalmanagement zur Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung von ländlichen Entwicklungsprozessen.
Der ELER beteiligt sich mit 75 % an den zuschussfähigen öffentlichen Ausgaben.

427 76	528	**Beschäftigungsentgelte für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**425.000** 0	**0**	**425.000**
511 76	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Technische Hilfe, Management LEADER, Integ. Ländl. Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**
527 76	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu					
533 76	528	**Dienstleistungen Außenstehender für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**
633 76	528	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**51.000** 0	**0**	**51.000**
682 76	528	**Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**0** 0	**0**	**0**
683 76	528	**Zuschüsse an private Unternehmen für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**0** 0	**0**	**0**
684 76	528	**Zuschüsse an Vereine und Verbände für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**0** 0	**0**	**0**
685 76	528	**Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte gem. Art. 59, 63**	**229.000** 0	**0**	**229.000**
883 76	528	**Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**
892 76	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**
893 76	528	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige für Technische Hilfe, Management LEADER, Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 76	**705.000** 0	**0**	**705.000**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
77		**Zuschüsse der EU zur Förderung durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**			
		Übertragbar			
		** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.			
		*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 77 und 346 77 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Mit Einwilligung des MF können die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte geleistet werden. Die Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.			
		Erläuterungen:			
		Voranschlag nach VO (EG) Nr. ... /2006 (zur Zeit Entwurf) Förderung des Fischereisektors sowohl im Primärbereich als auch im Bereich der Verarbeitung und Vermarktung von Fischreierzeugnissen. Weiterhin auch Durchführung von Studien und Pilotprojekten im Zusammenhang mit der Erschließung aquatischer Ressourcen sowie Unterstützung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL).			
511 77	528	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**0** 0	**0**	**0**
527 77	528	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0**	**0**
533 77	528	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
547 77	528	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten**	**0** 0	**0**	**0**
682 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
683 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0**	**0**
684 77	528	**Zuschüsse für Vereine und Verbände**	**0** 0	**0**	**0**
685 77	528	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**317.300** 0	**0**	**317.300**
812 77	528	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**0** 0	**0**	**0**
892 77	528	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**85.900** 0	**0**	**85.900**
893 77	528	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 77	**403.200** 0	**0**	**403.200**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 08 **Zuwendungen der EU - 2007-2013 durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und für den Fischereisektor durch den Europäischen Fischereifonds (EFF)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**8.436.900** 0	**0** 0	**8.436.900**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**20.566.300** 0	**0** 0	**20.566.300**
Gesamteinnahme		**29.003.200**	**0**	**29.003.200**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**425.000** 0	**0** 0	**425.000**
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**996.000** 0	**0** 0	**996.000**
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**7.048.300** 0	**0** 0	**7.048.300**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**20.533.900** 0	**0** 0	**20.533.900**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**29.003.200**	**0**	**29.003.200**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**0**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Grundlage für die Erstattungen ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL - Abteilung Garantie - für die Landwirtschaft. Bei der Veranschlagung handelt es sich um die Endabwicklung von Altverpflichtungen. Aufgrund geänderter Fördertatbestände im Rahmen der Förderung nach der Verordnung über die Förderung und Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) EU-VO Nr. 1698/2005 erfolgt die Neuveranschlagung ab 2007 in Kapitel 09 08.

Einnahmen

119 42	531	**Erstattungen der EU im Rahmen der VO (EG) 1257/99**	**0** 0	**0** 0	**0** 293.014

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 09 Titel 631 01.

271 01	531	**Erstattungen von der EU markt- und standortangepasste Landwirtschaft/Honig/alte Rassen und Genreserven**	**19.824.700** 0	**19.333.500** 0	**491.200** 13.522.044

*** Vgl. Vermerke zu Kapitel 09 09 Titel 683 04, 683 05, 683 06 und 683 07.

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EWG) Nr. 2078/92 vom 30.06.1992, VO (EG) Nr. 1221/97 und VO (EG) 1257/99 vom 17.05.1999 Ausgaben für die Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung, der Pflege land- und forstwirtschaftlicher Flächen aus Gründen des Umweltschutzes sowie Ausgaben für Maßnahmen der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig. Darüber hinaus werden auch Ausgaben erstattet im Zusammenhang mit der Förderung der Erhaltung alter Rassen und Genreserven.

Die Höhe der Erstattung beträgt bis zu 85 v. H. im Ziel-1-Gebiet.
(Ausgaben: Kapitel 09 02, Titel 533 04, 683 05 und TGr. 74; Kapitel 09 03, Titel 683 04, 683 05, 683 06 und 683 07).

271 02	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen von Maßnahmen zum Schutz des Waldes gegen Brände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
271 03	531	**Erstattungen von der EU - Tierseuchenbekämpfung ohne Beteiligung der Tierseuchenkasse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Gemäß Entscheidung der Kommission vom 14.10.1997 (97/681/EG) Beteiligung der EU an Entschädigungen. (Ausgaben bei Kapitel 09 02, TGr. 61).

271 04	531	**Erstattungen von der EU - InVeKoS**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die EU erstattet gemäß VO (EWG) Nr. 1723/97 Ausgaben für InVeKoS. (Ausgaben bei Kapitel 15 01, TGr. 99).

271 05	531	**Erstattungen von der EU - Schutz des Waldes vor Luftverschmutzung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die EU erstattet gemäß VO (EWG) Nr. 3528/86 bis zu 50 v.H. der Ausgaben für Maßnahmen zum Schutz des Waldes gegen Luftverschmutzung. (Ausgaben bei Kapitel 09 80 Titel 682 01).

271 06	531	**Erstattungen von der EU für Landschaftspflege**	**7.939.000** 0	**9.371.700** 0	**-1.432.700** 3.050.919

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EWG) Nr. 2078/92 vom 30.06.1992 und VO (EG) Nr. 1257/99 vom 17.05.1999 Ausgaben für die Förderung des Vertragsnaturschutzes und für den Ausgleich umweltspezifischer Einschränkungen in Gebieten mit gemeinschaftlichen Umweltschutzvorschriften.

Die Höhe der Erstattung beträgt bis zu 85 v.H. im Ziel-1-Gebiet.
(Ausgaben bei Kapitel 0902 TGr. 81).

Die im Ansatz 2005 veranschlagten EU-Einnahmen sind durch erforderliche Mehrausgaben aus Landesmitteln der gemäß Art. 38 der VO 1750/1999, geändert durch VO 445/2002, erfolgten Vorschußzahlung im Haushaltsjahr 2000 entsprechend berücksichtigt.

271 07	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen der Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen**	**731.800** 0	**746.200** 0	**-14.400** 374.544

*** Vgl. Vermerk zu Kapitel 09 09 TGr. 61.

Erläuterungen:

Die EU erstattet im Rahmen der VO (EWG) Nrn. 2328/91 und 2080/92 Ausgaben für die Förderung bestimmter forstwirtschaftlicher Maßnahmen (Aufforstung bislang landwirtschaftlich genutzter Flächen, Erstaufforstungsprämie, Verbesserung der Waldflächen). Die Höhe der Erstattung beträgt in Abhängigkeit vom Zuwendungsempfängerkreis,

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 271 07					
		Laubbaumanteil und anderer Kriterien bis zu 75 v.H. der gewährten Zuwendungen. (Ausgabe: Kapitel 09 03, TGr. 80 und Kapitel 09 09, TGr. 61).			
271 08	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen der Förderung für den Vorruhestand**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
271 09	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen der Förderung der Ausgleichszulage**	**0** 0	**6.000.000** 0	**-6.000.000** 5.994.951
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 09 Titel 683 09.			
		Erläuterungen:			
		Die EU erstattet im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/99 vom 17.05.1999 Ausgaben für Ausgleichszulagen in benachteiligten Gebieten. Die Höhe der Erstattung beträgt bis zu 75 v.H. im Ziel-1-Gebiet. (Ausgaben bei Kapitel 09 03, TGr. 65).			
271 10	531	**Erstattungen von der EU im Rahmen der staatlichen Tierseuchenbekämpfung**	**60.000** 0	**5.000** 0	**55.000** 5.314
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 02 Titel 671 02.			
		Erläuterungen:			
		Jährliche Entscheidung der EG über eine Finanzhilfe der Gemeinschaft zur Tilgung der klassischen Schweinepest in Deutschland (VO (EWG) Nr. 2000/774 vom 30. November 2000). Die Höhe der Einnahmen richtet sich nach der im vorgelegten Plan (der BRD) festgelegten Untersuchungen für das jeweilige Jahr. Die Gemeinschaft beteiligt sich mit bis zu 50 % an den tatsächlichen Ausgaben (Ausgabe Kapitel 09 02, Titel 671 02).			
271 11	531	**Erstattungen von der EU - Beteiligung der EU an den BSE-Test-Kosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
271 12	531	**Erstattungen von der EU - Bodenzustandserhebung Wald**	**4.100** 0	**1.100** 0	**3.000** 0
		Erläuterungen:			
		Erstattungen der EU im Rahmen der VO Nr. 3528/86 in Verbindung mit Nr. 1696/87, 1091/94 und 278/99 der Bodenzustandserhebung im Wald (BZE) in Höhe von 5 % der nationalen BZE-Punkte. Erstattungsanträge werden erst im Folgejahr wirksam.			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
631 01	531	**Sonstige Zuweisungen - Rückzahlungen von Überzahlungen im Rahmen der Maßnahmen der VO (EG) 1257/99**	**0** 0	**3.700** 0	**-3.700** 209.343
		Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 119 42.			
683 04	531	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung extensiver Produktionsverfahren im Ackerbau oder bei Dauerkulturen**	**3.400** 0	**800** 0	**2.600** 265
		Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.			

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung. Gefördert werden extensive und ressourcenschonende Produktionsverfahren bei Dauerkulturen zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die EU sieht eine Erstattung von 85 v. H. des verbleibenden Landesanteils vor. Die Erstattungen der EU sind veranschlagt im Kapitel 09 09 Titel 271 01. Die Kofinanzierungsanteile werden aus dem EAGFL Abteilung Garantie erstattet.
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung extensiver Produktionsverfahren bei Dauerkulturen. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 05	531	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung einer extensiven Grünlandnutzung**	**7.713.500** 0	**8.527.100** 0	**-813.600** 6.046.109
		Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.			

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert wird die Einhaltung extensiver Grünlandbewirtschaftungsverfahren, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die Förderung erfolgt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Der Kofinanzierungssatz beträgt 85 v. H. der erstattungsfähigen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes. Die Kofinanzierungsanteile werden aus dem EAGFL - Abteilung Garantie erstattet und fließen zu 60 v. H. dem Bund und zu 40 v. H. dem Land zu.

Die Erstattungen der EU sind veranschlagt in Kapitel 09 09 Titel 271 01.
Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer extensiven Grünlandnutzung.
Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 06	531	**Zuschüsse für die Einführung oder Beibehaltung ökologischer Anbauverfahren**	**9.780.100** 0	**7.497.600** 0	**2.282.500** 5.552.817
		Übertragbar ** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. *** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.			

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
683 06

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert werden ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Förderung erfolgt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Der Kofinanzierungssatz beträgt 85 v. H. der erstattungsfähigen Ausgaben. Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes. Die Kofinanzierungsanteile werden aus dem EAGFL - Abteilung Garantie erstattet und fließen zu 60 v. H. dem Bund und zu 40 v. H. dem Land zu. Die Erstattungen der EU sind veranschlagt im Kapitel 09 09 Titel 271 01.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ökologischer Anbauverfahren. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 07	531	**Zuschüsse für die Umwandlung von Ackerland in extensiv genutztes Grünland**	**410.800** 0	**558.500** 0	**-147.700** 131.992

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 01.

Erläuterungen:

Zuschüsse an landwirtschaftliche und land- und forstwirtschaftliche Unternehmen im Rahmen der Förderung einer markt- und standortangepassten Landbewirtschaftung.
Gefördert wird die Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland. Rechtsgrundlage ist die VO (EG) Nr. 1257/1999 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Förderung erfolgt unter finanzieller Beteiligung der EU und des Bundes im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes". Der Bund beteiligt sich mit 60 v. H. an den Ausgaben des Landes. Daneben sieht die EU eine Erstattung von 85 v. H. des verbleibenden Landesanteils (40 v. H.) vor. Die Erstattungen der EU - Abteilung Garantie - sind veranschlagt in Kapitel 09 09 Titel 271 01.

Grundlage: RL über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer extensiven Grünlandnutzung. Die Fördermaßnahmen werden in 5-Jahresprogrammen durchgeführt.

683 09	531	**Ausgleichszulage für bestimmte benachteiligte Gebiete**	**0** 0	**6.000.000** 0	**-6.000.000** 5.994.951

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 09.

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Gewährung einer Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten zur Sicherung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und zum Ausgleich ständiger natürlicher und wirtschaftlicher Nachteile. Die Ausgleichszulage soll eingesetzt werden, um über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit in den benachteiligten Gebieten eine standortgerechte Landbewirtschaftung zu sichern, die Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum zu gewährleisten und den ländlichen Raum zu erhalten durch Bewirtschaftungsformen, die den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen.
Maßstab für die Ausgleichszulage ist die förderfähige Grünland- bzw. Ackerfläche.
Gemäß VO (EG) Nr. 1257/1999 beteiligt sich die EU mit bis zu 75 v.H. an den gesamten öffentlichen Aufwendungen. Die Erstattungen der EU sind veranschlagt bei Kapitel 09 09 Titel 271 09.

Titelgruppe(n)

61 Erstattungen der EU im Rahmen von Maßnahmen des EAGFL - Abteilung Garantie - Forst -

Übertragbar

** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der entsprechenden Einnahmen bei Kapitel 09 09 Titel 271 07.

683 61	531	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**469.300** 0	**483.700** 0	**-14.400** 274.370

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 683 61

Erläuterungen:

Für die Aufforstung landwirtschaftlich genutzter Flächen werden zum Ausgleich für die damit verbundenen Einkommensverluste über einen Zeitraum von 20 Jahren Prämien gewährt. Die Prämienhöhe beträgt in Abhängigkeit von der vorherigen Nutzungsart, der Bodenwertzahl sowie der Zugehörigkeit zu einem bestimmten Zuwendungsempfängerkreis mindestens 175 EUR, höchsten 715 EUR je Jahr und Hektar.
In Sachsen-Anhalt ist jährlich eine Aufforstung von rd. 100 ha zuvor landwirtschaftlich genutzter Flächen vorgesehen.
Die Erstaufforstungsprämien werden zu 75 % aus Mitteln des EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert.
Die verbleibenden 25 % sind im Kapitel 09 03 Titel 683 80 veranschlagt.
Verpflichtungsermächtigungen sind insgesamt ebenfalls im Kapitel 09 03 Titel 683 80 veranschlagt.

892 61	531	**Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen**	**262.500**	**262.500**	**0**
			0	0	100.174

Erläuterungen:

Diese waldbaulichen Maßnahmen dienen der Neuanlage von Wald. Das Interesse der Allgemeinheit an diesen Maßnahmen ist außerordentlich groß, da Sachsen-Anhalt mit einem Waldanteil von 23 % zu den waldarmen Bundesländern zählt. Vorgesehen sind die Bezuschussung von rd. 100 ha Erstaufforstungen ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen mit überwiegend stabilen Laubbaumarten und deren Pflege während der ersten 5 Jahre nach Kulturbegründung.
An den Zuschüssen beteiligt sich der EAGFL, Abteilung Garantie, mit 75 %. Die verbleibenden 25 % sind im Kapitel 09 03 Titel 892 80 veranschlagt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**731.800**	**746.200**	**-14.400**
	0	0	

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 09 **Erstattungen der EU - EAGFL - Abteilung Garantie, Förderphase 2000 bis 2006**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**28.559.600** 0	**35.457.500** 0	**-6.897.900**
Gesamteinnahme		**28.559.600**	**35.457.500**	**-6.897.900**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**18.377.100** 0	**23.071.400** 0	**-4.694.300**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**262.500** 0	**262.500** 0	**0**
Gesamtausgabe		**18.639.600**	**23.333.900**	**-4.694.300**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**9.920.000**	**12.123.600**	**-2.203.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

In Kapitel 09 10 sind die Einnahmen und Ausgaben der 4 Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF):

ALFF Altmark
ALFF Mitte
ALFF Anhalt
ALFF Süd

veranschlagt.
Die ÄLFF sind die Behörden der Ortsebene der Landwirtschafts- und Agrarstrukturverwaltung sowie untere Forstbehörden des Landes mit folgenden wesentlichen Aufgaben:
- Maßnahmen zur Neuordnung des Grundbesitzes auf der Grundlage des LwAnpG und FlurbG,
- Hoheitsaufgaben sowie Marktordnung und Förderung der Landwirtschaft, Gartenbau, Pflanzenschutz, Tierzucht, Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft,
- Förderung des ländlichen Raumes,
- Forsthoheitsaufgaben, Forstaufsicht, forstliche Förderung.

Das in den ÄLFF tätige Personal wird in erheblichem Umfang auch für die Durchführung von Bewilligungen aus Mitteln der Europäischen Union, künftig EGFL und ELER, eingesetzt.

Im Kapitel 09 10 ist außerdem das dienst- und fachaufsichtsführende Referat des Landesverwaltungsamtes veranschlagt.

Für das beim Landesverwaltungsamt tätige Fachpersonal sind hier nur die
- Ausgaben für die Dienstbezüge und Nebenleistungen (Obergruppe 42),
- Ausgaben für die eigentlichen Fachaufgaben (insbesondere Ausgaben der Gruppe 511 und der Gruppe 812), soweit sie nicht auf die Ortsebene verlagert wurden,
veranschlagt.

Einnahmen

111 01	511	**Gebühren, sonstige Entgelte**	**3.000**	**2.500**	**500**
			0	0	5.659

Erläuterungen:
Erstattungen von Prozesskosten nach anhängigen Verfahren.

111 11	511	**Verwaltungsgebühren**	**124.100**	**119.100**	**5.000**
			0	0	155.821

Erläuterungen:
Verwaltungsgebühren - Kostentarife nach der AllGO

111 45	511	**Prüfungsgebühren**	**0**	**0**	**0**
			0	0	348

112 01	511	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**6.700**	**3.800**	**2.900**
			0	0	5.773

Erläuterungen:
Bußgelder für den Vollzug der Düngeverordnung, des Pflanzenschutzgesetzes, des Tierschutzgesetzes und des Rindfleischetikettiergesetzes.

119 02	511	**Sonstige Verkaufserlöse für Rohstoffe und Verbrauchsmittel**	**0**	**0**	**0**
			0	0	560

Erläuterungen:
Entgelte für Rohstoffe u.a. Verbrauchsmittel von Zwischen-, Abschluss-, Fortbildungs- und Meisterprüfungen. Berufe der Land- und Hauswirtschaft.
Vorsorglich Leertitel.

119 46	511	**Ersatzleistungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	128

Erläuterungen:
Erstattungen von haftenden Versicherungsunternehmen - vorsorglich Leertitel.

119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**6.100**	**6.100**	**0**
			0	0	6.241

Erläuterungen:
Sonstige nicht zuordnungsbare Verwaltungseinnahmen.

124 01	511	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**29.300**	**31.600**	**-2.300**
			0	0	28.449

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
124 01

		2007 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	23.500
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	1.000
5.	Sonstige Mieten und Pachten	4.800
	Summe	**29.300**

Zu 3.
Mietverträge mit dem Landeskontrollverband (4.900 EUR) und der Landgesellschaft (18.600 EUR) am Standort Stendal.

132 01	511	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**700** 0	**1.400** 0	**-700** 2.198

Erläuterungen:

Verkaufserlöse für auszusondernde Dienstkraftfahrzeuge.

132 02	511	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**0** 0	**0** 0	**0**
235 02	511	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Erstattungen für Altersteilszeit.
Vorsorglich Leertitel.

261 01	511	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland**	**5.400.000** 0	**5.300.000** 0	**100.000** 5.133.552

Erläuterungen:

Erstattungen von Verfahrens- und sonstigen Kosten durch den Unternehmensträger in Unternehmensflurbereinigungen nach § 88 Nr. 9 FlurbG.

382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0** 0	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0910 Titel 982 01.

Titelgruppe(n)

88 Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

235 88	511	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 10 Titelgruppe 88.

Nachrichtlich: Summe TGr. 88	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**7.086.700** 0	**4.487.900** 0	**2.598.800** 4.535.243

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.086.700
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**7.086.700**

Stellenplan:

Bes.-Gr.		2007	2006	Amtsbezeichnung
				Aufsteigende Gehälter:
A16		0	8	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Landwirtschaftsdirektor/-in
A16	[1])	7	0	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Forstdirektor/-in
A15		38	0	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in
A15		0	31	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in
A14		38	0	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin
A14		0	36	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin
A13		15	15	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin
A 13		0	18	Regierungs-/Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin
A 13		22	0	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin
A12		48	0	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin
A12		0	46	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin
A11		33	33	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau,Vermessungsamtmann/-frau
A11		21	1	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
A10		54	54	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in, Vermessungsoberinspektor/-in

Haushaltsvermerke:

[1]) 2 ku nach A15 BBesO

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 422 01

A10	25	2	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
A9	3	3	Regierungsinspektor/-in, Landwirtschaftsinspektor/-in, Vermessungsinspektor/-in
A 9	1	0	Regierungsamtsinspektor/-in
A8	1	0	Regierungshauptsekretär/-in, Vermessungshauptsekretär/-in
A7	1	0	Regierungsobersekretär/-in, Vermessungsobersekretär/-in
	307	**247**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Forstdirektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
5	A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
2	A14	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
4	A 13 gD	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
2	A12	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
3	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 82 / 422 01	
17	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	
2	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 82 / 422 01	
21	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	
1	A 9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 09 80 / 422 01	
1	A8	Regierungshauptsekretär/-in, Vermessungshauptsekretär/-in	Umwandlung von Vc	
1	A7	Regierungsobersekretär/-in, Vermessungsobersekretär/-in	Umwandlung von VIb	
60	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
60	**Stellen Zugänge insgesamt**			
60	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**			

Stellensenkung:

Senkungen infolge ku-Vermerk

2	von A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Landwirtschaftsdirektor/-in	nach A15	Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in
2	Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt			
2	**Stellensenkungen insgesamt**			

Stellenumbenennungen:

6	A16	von Leitende(r) Regierungsdirektor/-in, Leitende(r) Landwirtschaftsdirektor/-in nach Leitende/r Regierungsdirektor/-in, Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Forstdirektor/-in
31	A15	von Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in nach Regierungsdirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in, Vermessungsdirektor/-in, Forstdirektor/-in
36	A14	von Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin nach Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin
18	A 13 gD	von Regierungs-/Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin nach Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin
46	A12	von Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin nach Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin, Vermessungsamtsrat/-rätin, Forstamtsrat/-rätin
137		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 422 01					
		137			

Erläuterungen:

Bes.-Gr.	Landesverwaltungsamt	Ämter für Landwirtschaft und Flurneuordnung	**Zusammen**
A16	1	6	7
A15	2	36	38
A14	4	34	38
A13	2	13	15
A 13	1	21	22
A12	3	45	48
A11	5	49	54
A10	2	77	79
A9	0	3	3
A 9	-	1	1
A8	-	1	1
A7	-	1	1
Zusammen	**20**	**287**	**307**

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist teilweise neu angelegt worden.

422 05	511	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 41	511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
425 01	511	**Vergütungen der Angestellten**	**20.879.300** 0	**21.268.700** 0	**-389.400** 20.632.283

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	20.879.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**20.879.300**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
Ia	0	1	Techn. Verw./Landw. Dienst
Ib	2	2	Techn. Verw./Landw. Dienst
IIa	10	10	Techn. Verw./Landw. Dienst
IIa	1	1	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungs dienst/Verw. Dienst
III	9	9	Techn. Verw./Landw. Dienst
IVa	88	89	Techn. Verw./Landw. Dienst
IVb	72	72	Techn. Verw./Landw. Dienst
IVb	4	4	Tierärztlicher/Technischer Dienst
Vb	102	104	Techn. Verw./Landw. Dienst
Vb	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
425 01

Vc	26	27	Techn.Verw./Landw. Dienst
Vc	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIb	61	62	Techn. Verw./Landw. Dienst
VIb	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VII	13	13	Verwaltungsdienst
VII	61	61	Techn. Verw./Landw. Dienst
VII	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIII	1	1	Verwaltungsdienst
VIII	2	2	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
IXb-VII	6	6	Schreibdienst
	458	**468**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	IVa	Techn. Verw./Landw. Dienst	
1	Vb	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	
2	Vb	Techn. Verw./Landw. Dienst	
1	Vc	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	
1	VIb	Techn. Verw./Landw. Dienst	
1	VII	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	
7	Abgänge infolge Einsparung		

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1	Ia	Techn. Verw./Landw. Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan Kapitel 1321
1	Sonstige Abgänge		
8	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-8	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	Vc	Techn.Verw./Landw. Dienst	Umwandlung nach A8
1	VIb	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst	Umwandlung nach A7
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
2	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-2	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Erläuterungen:

Verg.-Gr.	Landesverwaltungsamt	Ämter für Landwirtschaft und Flurneuordnung	**Zusammen**
Ib	0	2	2
IIa	1	10	11
III	2	7	9
IVa	5	83	88
IVb	1	75	76
Vb	0	102	102
Vc	0	26	26
VIb	0	61	61
VII	0	74	74
VIII	0	3	3
IXb-VII	0	6	6
Zusammen	**9**	**449**	**458**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
425 03	511	**Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte**	**246.800** 0	**259.700** 0	**-12.900** 216.866

Erläuterungen:

Vergütungen der Auszubildenden 1.-3. Ausbildungsjahr

425 51	511	**Überstundenvergütungen für Angestellte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
426 01	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**622.300** 0	**595.200** 0	**27.100** 824.793

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	622.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**622.300**

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
4	16	16	Kraftfahrdienst
4	7	7	Sonstige Dienste
	23	**23**	**Zusammen**

426 03	511	**Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 01	511	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 5.158
427 31	511	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 39	511	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	511	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	511	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**14.300** 0	**13.400** 0	**900** 8.731

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

511 01	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**356.900** 0	**405.000** 0	**-48.100** 307.191

Erläuterungen:

	2007 EUR

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

1.	Geschäftsbedarf	83.800
2.	Kommunikation	198.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.600
4.	Sonstiges	37.500
	Summe	**356.900**

Zu 1. und 2.
Die Planung erfolgt auf der Grundlage des Ist 2005, unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuererhöhung.

Zu 3.
Ersatz und Ergänzung

		2007 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	
1.1.	Ergänzung Mobiliar	19.100
1.2.	Ersatz Erstausstattung	15.000
1.3.	Ergänzung Büromaschinen, Tischrechner, Kopierer und Aktenvernichter	3.000
2.	Ergänzung von Wirtschaftsgeräten	500
	Summe	**37.600**

Zu 4.
Für die Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände ist nach Ablauf von Gewährleistungsfristen verstärkt aus eigenen Mitteln die Funktionsfähigkeit zu sichern u.a. mit Wartungsverträgen.

514 01	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**187.100**	**152.800**	**34.300**
			0	0	143.635

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	187.100
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
	Summe	**187.100**

Jahresleistung von ca. 15.000 - 20.000 km je Kfz

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:

	Ist 01.01.2006	Soll 2006	Für 2007 erforderlich
1. PKW - Kauf	14	13	14
2. PKW - Leasing	32	33	37
3. Transporter/Kleinbusse - Kauf	6	5	5
4. Transporter/Kleinbusse - Leasing	2	3	3
5. Nutz-/Sonderfahrzeuge			
5.1. Anhänger	7	8	7
Zusammen	**61**	**62**	**66**

Erhöhung des Fahrzeugbestandes durch Ablösung der ehemals privat anerkannten Dienstkraftfahrzeuge für die aus Kapitel 09 80 umgesetzten Stellen.

514 03	511	**Dienst- und Schutzkleidung**	**2.500**	**3.400**	**-900**
			0	0	1.193

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Heizer, Hausarbeiter und Fachpersonal.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
514 04	511	**Kleingeräte**	**5.800** 0	**5.000** 0	**800** 3.015

Erläuterungen:

Bedarf an Kleingeräten für

		2007 EUR
1.	Pflanzenschutz	1.200
2.	Agrarstruktur/Vermessung	3.300
3.	Landwirtschaftliche Fachstelle/Düngemittelkontrolle	200
4.	Landesweinprüfstelle	300
5.	Forst	800
	Summe	**5.800**

514 05	511	**Labor- und Fotobedarf**	**2.000** 0	**2.000** 0	**0** 564

Erläuterungen:

Laborbedarf für den Pflanzenschutz, der Düngemittelkontrolle und der Landesweinprüfstelle, Bedarf an Folien für Lichtpausanlagen.

514 06	511	**Arzneimittel**	**500** 0	**500** 0	**0** 145

Erläuterungen:

Ersatz von Verbandskästen

514 09	511	**Entschädigung für entnommene Lebensmittelproben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die Aufgaben des Landesprüfdienstes Vieh- und Fleischwirtschaft sowie Eier und Geflügel wurden dem ALFF Anhalt übertragen.
Es erfolgt die Planung für die Entnahme von Lebensmittelproben.
Vorsorglich Leertitel.

517 01	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**432.800** 0	**406.500** 0	**26.300** 388.952

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Heizung	114.700
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	115.300
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	164.600
4.	Bewachung	8.000
5.	Sonstiges	30.200
	Summe	**432.800**

Zu 1. und 2.
Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Ist-Verbrauches 2005 zuzüglich Preisanstieg und der veränderten Begebenheiten am Standort Wanzleben.

Zu 3.
Reinigungskosten auf der Basis abgeschlossener Verträge mit privatwirtschaftlichen Unternehmen und Reinigungsmaterial, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Be- und Entwässerung.

Zu 4.
Bewachungskosten lt. Verträgen.

Zu 5.
Vertragliche Wartungskosten und sonstige Hauswirtschaftskosten.

518 01	511	**Mieten und Pachten**	**796.100** 0	**750.700** 0	**45.400** 560.759

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
518 01

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007	171.300			**171.300**
2008	171.300			**171.300**
2009	171.300			**171.300**
2010	171.300			**171.300**
2011 ff.	1.884.800			**1.884.800**
Summen	**2.570.000**			**2.570.000**

Erläuterungen:

Für das ALFF Mitte, Standort Wanzleben, ist ein auf 15 Jahre befristeter Mietvertrag abgeschlossen worden. Die ausgebrachte VE ist hierfür vorgesehen.

		2007 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	769.500
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	26.600
3.	Für Leasing	0
	Summe	**796.100**

Zu 1.

		2007 EUR
a.	ALFF Altmark (2.147 qm)	219.400
b.	ALFF Mitte (5.234 qm)	375.100
c.	ALFF Anhalt (2.265 qm)	173.000
d.	ALFF Süd	0
	Summe	**767.500**

Weiterhin werden für Raummiete für die Durchführung von öffentlichen Informationsveranstaltungen je ALFF 500 EUR = 2.000 EUR benötigt.

518 13	511	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**110.700** 0	**89.500** 0	**21.200** 72.119

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 10 Titel 811 01.

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Leasingraten	83.400
2.	Wertminderung	18.400
3.	Überführung bei Tauschbeschaffung	8.900
	Summe	**110.700**

Neu abzuschließende Leasingverträge in 2007 für 5 Dienstkraftfahrzeuge, davon 1 Ersatzbeschaffung.

518 20	511	**Mietzahlungen an LIMSA**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Vorsorglich Leertitel.

Gebäudeflächen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
518 20

a) ALFF Altmark - 3.861 qm
b) ALFF Mitte - 5.234 qm
c) ALFF Anhalt - 2.859 qm
d) ALFF Süd - 3.621 qm

519 01	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**1.700**	**1.500**	**200**
			0	0	1.026

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.700
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0
	Summe	**1.700**

Zu 1. und 2.
Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen der ÄLFF.

525 01	511	**Aus- und Fortbildung**	**31.000**	**31.000**	**0**
			0	0	22.087

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	2.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	25.000
3.	Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen	3.000
4.	Erstattung von Prüfungsgebühren	500
5.	Sonstiger Aufwand	500
	Summe	**31.000**

525 02	511	**Lehrmittel**	**1.000**	**900**	**100**
			0	0	306

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Gerätschaften	0
2.	Verbrauchsstoffe	1.000
	Summe	**1.000**

526 01	511	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**49.000**	**49.000**	**0**
			0	0	59.799

Erläuterungen:

Gerichtskosten im Zusammenhang mit Prozessen zur landwirtschaftlichen Förderung.

526 02	511	**Sachverständige**	**15.000**	**15.000**	**0**
			0	0	14.590

Erläuterungen:

Sachverständigenentschädigungen für Gutachten innerhalb von Verfahren nach § 64 LwAnpG und Kosten gemäß § 31 FlurbG sowie für Butter- und Käseprüfungen.

526 05	511	**Entschädigungen**	**5.500**	**4.300**	**1.200**
			0	0	4.731

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Landesweinprüfstelle gemäß RdErl. des MRLU vom 20.09.1996 (MBl. LSA Nr. 56/1996 - Seite 2186).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
527 01	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**67.500** 0	**59.700** 0	**7.800** 37.521

Erläuterungen:

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang ableitender Dienstreisetätigkeit und von Vor-Ort-Kontrollen der Förderbereiche.

527 03	511	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**500** 0	**500** 0	**0** 161

Erläuterungen:

Reisekosten für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten (Landespersonalvertretungsgesetz § 42).

531 01	511	**Veröffentlichungen**	**12.100** 0	**12.100** 0	**0** 11.972

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	2.600
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	6.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen	3.500
	Summe	**12.100**

Zu 2.
Absicherung und PR von Informationsveranstaltungen

Zu 3.
Kosten für fachliche Dokumentationen im Rahmen der Flurneuordnung und des ländlichen Raumes, Faltblatt Integrierte Ländliche Entwicklung

Zu 4.
Öffentliche Bekanntmachungen von Flurbereinigungsbeschlüssen gemäß § 2 Flurbereinigungsgesetz

533 01	511	**Dienstleistungen Außenstehender für die Flurneuordnungsbehörden**	**1.400.000** 1.400.000	**1.400.000** 1.600.000	**0** 1.400.000

Belastungen aus VE:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2005 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2006 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2007 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5
2007		1.600.000		**1.600.000**
2008			1.400.000	**1.400.000**
2009				
2010				
2011 ff.				
Summen		**1.600.000**	**1.400.000**	**3.000.000**

Erläuterungen:

Die in 2006 ausgebrachte VE wurde nicht in vollem Umfang gebunden.

Antragsteller nach § 53 LwAnpG haben den Rechtsanspruch zur Durchführung der Flurneuordnungsverfahren nach LwAnpG. Durch die Vergabe an Dritte sollen die Kapazitäten gefestigt und die Durchführung beschleunigt werden.

50 zusätzliche Flurneuordnungsverfahren nach § 86 FlurbG zur integrierten ländlichen Entwicklung mit besonderem Landesinteresse.

Durchführung beschleunigter Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG im Drömling mit übergeordnetem naturschutzfachlichen Aspekten. Für die Realisierung sind jährlich 500.000 EUR erforderlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 533 01					
		Vergabe von Vermessungsarbeiten in Verfahren nach § 86 FlurbG an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure.			
533 02	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**2.700** 0	**4.500** 0	**-1.800** 0
		Erläuterungen:			
		Im Fachbereich Pflanzenschutz sind Rückstandsuntersuchungen im Rahmen hoheitlicher Kontrollen durchzuführen.			
534 01	511	**Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
535 01	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**13.700** 0	**11.500** 0	**2.200** 12.408
		Erläuterungen:			
		Veranschlagt sind u.a. Kosten für die Kalibrierung der Vermessungsgeräte und Unterhaltung von Pflanzenschutzgeräten.			
535 02	511	**Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben**	**14.200** 0	**13.100** 0	**1.100** 5.924
		Erläuterungen:			
		Ersatzbeschaffungen für die Bereiche			

		2007 EUR
1.	Vermessung/Agrarstruktur	
1.1.	Universalprismen, Dreifuß mit optischem Lot, Reflektor, Strebenstativ	5.800
2.	Pflanzenschutz	
2.1.	Wetterkoffer, Windmesser	3.700
3.	Landwirtschaft	
3.1.	Messkoffer für Kontrollen, Digitalkameras	4.700
	Summe	**14.200**

536 01	511	**Umzug und Verlegung von Dienststellen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 01	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**2.200** 0	**2.000** 0	**200** 368
		Erläuterungen:			
		Geringfügige Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.			
681 01	511	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 832
811 01	511	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**26.500** 0	**22.200** 0	**4.300** 0
		* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 10 Titel 518 13.			
		Erläuterungen:			

		2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffung	26.500
2.	Neubeschaffung	0
	Summe	**26.500**

		2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1.	2 Caddy a 13.250 EUR	26.500
	Summe	**26.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 811 01					
		Zur Aussonderung gelangt: HBS-115 mit einer Laufleistung von ca. 188.000 km MD-80 mit einer Laufleistung von ca. 168.000 km			
811 06	511	**Erwerb von Nutzfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 13	511	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**16.700** 0	**0** 0	**16.700** 61.631
		Erläuterungen: Mietkauf einer Telefonanlage am Standort Wanzleben - ALFF Mitte.			
812 15	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**16.600** 0	**19.100** 0	**-2.500** 11.070

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

		2007 EUR
1.	Regalsysteme für das Archiv ALFF Anhalt	7.900
2.	Zeiterfassungssystem für das ALFF Mitte	8.700
	Summe	**16.600**

812 17	511	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**79.000** 0	**0** 0	**79.000** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von 2 Vermessungsgeräten a 39.500 EUR.

981 01	511	**Verrechnung zwischen Kapiteln des Landeshaushaltes**	**20.000** 0	**50.000** 0	**-30.000** 1.688

Erläuterungen:

Für Leistungen in den Verfahren nach dem LwAnpG verlangt die Vermessungs- und Katasterverwaltung auf der Grundlage des VwKostG LSA Gebühren und Auslagen - 4 ÄLFF a 5.000 EUR.

Abführung an Kapitel 0341 Titel 381 01.

982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0**

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0910 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

vorrübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

63 Hilfsleistungen bei der Vermessung

426 63	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**174.400** 0	**177.400** 0	**-3.000** 135.847

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.	174.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Jubiläumszuwendungen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**174.400**

Bedarfsnachweis:

Lohn - Gr.	2007	2006	Funktion
4	3	3	sonstige Bereiche
3	2	2	sonstige Bereiche
2a	1	1	sonstige Bereiche
Summe	6	6	

547 63	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**500** 0	**500** 0	**0** 237

Erläuterungen:

Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**174.900** 0	**177.900** 0	**-3.000**

88 Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 10 Titel 235 88.

** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.

427 88	511	**Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Übertragbar

		Nachrichtlich: Summe TGr. 88	**0** 0	**0** 0	**0**

99 Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

511 99	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 233.193
514 99	511	**Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
525 99	511	**Aus- und Fortbildung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
533 99	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 5.258
547 99	511	**IT-Budget**	**0** 0	**0** 0	**0** 18.117
812 99	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 337.410
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**169.900** 0	**164.500** 0	**5.400**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**5.400.000** 0	**5.300.000** 0	**100.000**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamteinnahme	**5.569.900**	**5.464.500**	**105.400**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**29.023.800** 0	**26.802.300** 0	**2.221.500**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**3.511.000** 1.400.000	**3.421.000** 1.600.000	**90.000**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**138.800** 0	**41.300** 0	**97.500**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**20.000** 0	**50.000** 0	**-30.000**
	Gesamtausgabe	**32.693.600**	**30.314.600**	**2.379.000**
	Gesamtsumme der VE	1.400.000	1.600.000	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-27.123.700**	**-24.850.100**	**-2.273.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Mit Beschluss der Landesregierung wurde das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV LSA) zum 01.10.2002 mit Sitz in Halle errichtet, das Aufgaben in den Fachbereichen Gesundheit/Hygiene/Epidemiologie, Lebensmittelsicherheit und Veterinäruntersuchungen und -epidemiologie sowie Arbeitsschutz wahrnimmt.

Seit dem 01.01.2004 wird das LAV LSA (Kapitel 0506) als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt.

Ab 2005 sind für den Veterinärbereich des LAV LSA die Stellen und die Personalausgaben im Wirtschaftsplan und die Planstellen im Stellenplan des Kapitels 0506 nachgewiesen. Die Ressortzuständigkeit des MLU für diese Aufgaben wird durch die nachrichtliche Angabe im Kapitel 0940 dokumentiert.

Im Kapitel 0940 ausgebracht sind die Planstellen und Stellen und die Personalausgaben des Landesverwaltungsamtes für Fachaufgaben als obere Vollzugs- und Fachaufsichtsbehörde in Veterinärangelegenheiten / Tierseuchenbekämpfung sowie der Veterinärreferendare.

Ausgaben

422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**138.100** 0	**102.300** 0	**35.800** 99.442

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	138.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**138.100**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A15	1	1	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in
A14	3	3	Regierungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin, Chemieoberrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin
A13	2	2	Regierungsrat/-rätin, Veterinärrat/-ratin, Chemierat/-rätin, Landwirtschaftsr at/-rätin
A 13	1	1	Regierungsoberamtsrat/-rätin
A11	2	2	Regierungsamtmann/-frau
	9	**9**	**Zusammen**

Erläuterungen:

Bes.-Gr.	Landesverwaltungsamt	nachrichtlich: Wirtschaftsplan Kap. 0506 (LAV)	**Zusammen**
A16	-	1	1
A15	1	1	2
A14	3	3	6
A13	2	-	2
A 13	1	-	1
A11	2	1	3
Zusammen	**9**	**6**	**15**

422 05	511	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
422 41	511	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**70.000** 0	**70.000** 0	**0** 41.426

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	70.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0
	Summe	**70.000**

Bedarfsnachweis:

Bes.-Gr.	2007	2006	Vorbereitungsdienst
A13	7	7	Veterinärreferendar/-in
	7	**7**	**Zusammen**

425 01	511	**Vergütungen der Angestellten**	**180.200** 0	**197.500** 0	**-17.300** 135.812

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	180.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**180.200**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
IVa	1	1	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungs dienst/Verw. Dienst
	1	**1**	**Zusammen**

Erläuterungen:

Verg.-Gr.	Landesverwaltungsamt	nachrichtlich: Wirtschaftsplan Kap. 0506 (LAV)	**Zusammen**
Ia	-	6	6
Ib	-	5	5
IIa	-	10	10
IVa	1	1	2
IVb	-	4	4
Vb	-	17	17
Vc	-	12	12
VIb	-	5	5
VII	-	5	5
VIII	-	5	5
IXb-VII	-	-	0
Zusammen	**1**	**70**	**71**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
425 03	511	**Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Die Personalmittel für die Auszubildenden des LAV werden künftig im Wirtschaftsplan des LAV im Kapitel 0506 ausgewiesen.

426 01	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Ausgaben

HGr. 4 Personalausgaben	**388.300**	**369.800**	**18.500**
	0	0	
Gesamtausgabe	**388.300**	**369.800**	**18.500**
Gesamtsumme der VE	0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-388.300**	**-369.800**	**-18.500**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 58 **Landesweingut Kloster Pforta**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Allgemeines

Am 14.09.1993 hat das Kabinett die Einrichtung des Landesweingutes Kloster Pforta als Demonstrations- und Modellbetrieb für Weinbau entsprechend der Kabinettvorlage des ML beschlossen. Es ist vorgesehen, diesen nach § 26 LHO geführten Landesbetrieb in eine GmbH umzuwandeln.

Einnahmen

121 02	811	**Gewinne aus dem Landesweingut**	**0**	**100.000**	**-100.000**
			0	0	0
121 32	811	**Gewinne aus dem Landesweingut**	**0**	**0**	**0**
			0		

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 58 **Landesweingut Kloster Pforta**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
682 32	811	**Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landesweingut**	**0** 0	**0**	**0**
891 32	811	**Zuschüsse für Investitionen an das Landesweingut**	**0** 0	**0**	**0**
961 32	811	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 58 **Landesweingut Kloster Pforta**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0** 0	**100.000** 0	**-100.000**
Gesamteinnahme		**0**	**100.000**	**-100.000**

Ausgaben

HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0**
Gesamtausgabe		**0**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE		0	0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**0**	**100.000**	**-100.000**

Wirtschaftsplan

der kaufmännisch eingerichteten Betriebe im Sinne des § 26 LHO

Verzeichnis des Wirtschaftsplanes

Landesweingut Kloster Pforta **Anlage 1**

Anlage zum Kapitel 09 58
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landesweingut Kloster Pforta
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	1.474.471	1.803.000	1.823.000	1.636.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge				
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten				
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	155.118	0	0	0
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	28.540	0	0	0
53	4. sonstige Erträge	78.896	19.500	19.500	82.900
	Zwischensumme Erträge (1-4):	1.737.024	1.822.500	1.842.500	1.718.900
	5. Materialaufwand	312.592	397.000	401.500	339.800
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	312.592	397.000	401.500	339.800
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
	6. Personalaufwand	597.174	770.000	772.000	735.000
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)				
	davon Löhne	366.757			404.800
	Gehälter	125.981			205.300
	Bezüge	0			0
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
	davon für Lohnbereich	75.442			82.900
	für Gehaltsbereich	25.914			42.000
	für Bezügebereich	0			0
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	204.867	253.000	258.500	215.200
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	782		0	800
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	75.258	70.000	70.000	79.100
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	84.930	148.000	153.500	89.200
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	43.897	35.000	35.000	46.100

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	448.882	400.000	401.300	423.400
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	77.956			20.900
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	128.628			163.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	195.407			221.500
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	15.282			15.700
70	e) Betriebliche Steuern	2.292			2.300
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	0			0
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	0			0
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0			0
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	1.563.515	1.820.000	1.833.300	1.713.400
	Betriebsergebnis (1-8):	173.245	2.500	9.200	5.500
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	280	0	0	300
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	539	0	0	500
	Finanzergebnis (9-12):	- 259	0	0	- 200
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	173.245	2.500	9.200	5.300
59	14.Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0	0	0	0
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)	0	0	0	0
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	7.070	0	0	5.300
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	166.180	2.500	9.200	0
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen	0	0	0	0
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	0	0	0	0
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	166.180	2.500	9.200	0

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Ist-Werte 2005 basieren auf dem vorläufigen Jahresabschluss.

Kontengruppe 72 - Posten 21

Korrektur um die Höhe der nicht zur Deckung von Investitionen eingesetzten Abschreibungen.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
02 05 06 07 08	I. Investitionen a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte c) Sachanlagen im Gemeingebrauch d) Technische Anlagen und Maschinen e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	155.500	24.500 66.000	83.700 84.000	48.200 167.000
	Summe: Investitionsvorhaben	155.500	155.500	167.700	215.200
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven) b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres c) Abschreibungen des Planjahres 2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	155.500	253.000	258.500	215.200
	Summe: Deckungsmittel	155.500	253.000	258.500	215.200
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	0	97.500	90.800	0
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)*				0
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	0	0	0	0

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Gruppe 891 ..) veranschlagt.

* (soweit <u>nicht</u> als Deckungsmittel erfasst)

<u>Erläuterungen zum Finanzplan</u>

Folgende Investitionen sollen vorgenommen werden:

c) Sachanlagen im Gemeingebrauch

- Sachanlagen allgemein	10.000
- Sachanlagen Weinbau	38.200
Summe	48.200

d) Technische Anlagen und Maschinen

- Technik allgemein	2.000
- Technik Weinbau	92.000
- Technik Keller	73.000
Summe	167.000

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Weine	1.388.500	1.385.100	3.400
Lohnverarbeitung	106.000	105.400	600
Speisen/Getränke	66.100	65.700	400
Sekte und Perlweine	32.800	32.600	200
Verkostungen	30.500	30.300	200
Offenwein	27.800	27.600	200
Weinähnliche Produkte	17.900	17.800	100
Verpackungen	10.100	10.000	100
Fracht	8.700	8.600	100
Traubenverkauf	6.500	6.400	100
Federweißer	5.800	5.700	100
Tresterbrand/Hefebrand	5.400	5.400	0
Literatur/Karten	4.300	4.300	0
Likör	3.600	3.600	0
Geschenkartikel	1.900	1.900	0
Gläser	1.100	1.100	0
Material	1.000	1.000	0
Reben	600	600	0
Miete/Ausleihe	300	300	0
Gesamtsumme	1.718.900	1.713.400	5.500

Erläuterungen zum Leistungsplan

Zinsen und Steuern bleiben hier unberücksichtigt

Anlage
zum Wirtschaftsplan des Landesweingutes

Stellenübersicht

Gehalts-Gr.	2006	2007	Funktion
GG 6	2	2	Verwaltungsdienst
GG 8	2,5	2,5	Verwaltungsdienst
GG 9	1	1	Verwaltungsdienst, Sonstige Dienste
GG 10	2	2	Verwaltungsdienst, Sonstige Dienste
Zusammen	7,5	7,5	

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	2006	2007	Funktion
LG 5	11	11	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste
LG 6	3	3	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste
LG 7	1	1	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste
Zusammen	15	15	
Gesamt	**25,5**	**25,5**	

nachrichtlich:

Auszubildende und Saisonkräfte	2006	2007
Auszubildende	3	3

(Gehalts- und Lohngruppen gemäß Entgelttarifvertrag für die Arbeitnehmer der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen Sachsen-Anhalts.)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der durch Beschluss der Landesregierung vom 19.12.2000 als nichtrechtsfähige Anstalt errichteten Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG).

Der Hauptsitz der LLFG ist am Standort Bernburg. Hier werden u. a. die Aufgaben

- der allgemeinen Verwaltung,
- der zuständigen Stelle und Behörde nach dem BBiG für die landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufe,
- des ökologischen Landbaus,
- Beraterseminare,
- der Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe sowie
- Aufgaben im Bereich des Acker- und Pflanzenbaus

wahrgenommen.

Daneben befinden sich

- am Standort Quedlinburg / Ditfurt das Zentrum für Gartenbau und Technik,
- am Standort Iden das Zentrum für Tierhaltung und Technik,
- in Haldensleben und Quedlinburg die landwirtschaftliche Fachschule für die Bereiche Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft,
- am Standort Magdeburg der Sitz des Sonderdezernates Pflanzenschutz,
- ebenfalls in Magdeburg die Stabsstelle "Agrarinformationssysteme",
- an den Standorten Halle-Lettin und Halberstadt das landwirtschaftliche Untersuchungswesen,
- am Standort Magdeburgerforth die Berufsausbildung sowie die Aus- und Weiterbildung der Waldarbeiter
- sowie an weiteren Standorten verteilt auf Sachsen-Anhalt 4 Versuchsstationen für regionale Feldversuche.

Mit Beschluss der Landesregierung vom 28.09.2004 wurde das Landgestüt Sachsen-Anhalt als LHO-Betrieb mit Wirkung vom 01. Januar 2005 in die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG), Kapitel 0960 eingegliedert. Der Wirtschaftsplan des Landgestütes Sachsen-Anhalt wurde in Anlage 3 zu Kapitel 0960 - LLG - umgesetzt.

Seit dem 01.01.2006 ist der LLFG der LPF (Kapitel 09 80) als weitere Einrichtung nachgeordnet, die LLG wurde damit umbenannt in Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Einnahmen

111 11	511	**Verwaltungsgebühren**	**1.400.000**	**1.281.100**	**118.900**
			0	0	1.390.383

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren entsprechend der AllGO ST:

		2007 EUR
1.	Lehrgangsgebühren	651.900
2.	Untersuchungsgebühren	302.600
3.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Pflanzkartoffeln	40.000
4.	Verwaltungsgebühren und Auslagen für Feldbesichtigung Saatgut	334.000
5.	Beschaffenheitsprüfung	70.000
6.	Prüfbericht ISTA und OECD	1.500
	Summe	**1.400.000**

111 45	511	**Prüfungsgebühren**	**120.000**	**130.000**	**-10.000**
			0	0	117.978

Erläuterungen:

Gebühren für Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und Prüfungen für öffentliche bestellte Sachverständige und Eigenbestandsbesamerlehrgänge.

112 01	511	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**500**	**500**	**0**
			0	0	2.138

Erläuterungen:

Bei Verstößen gegen das Saatgutverkehrsgesetz und der Öko-Verordnungen werden Bußgelder erhoben.

119 01	511	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
119 02	511	**Verkaufserlöse für Rohstoffe und andere Verbrauchsmittel**	**0**	**0**	**0**
			0	0	3.201

Übertragbar

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 534 02.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 119 02					
		Erläuterungen:			
		Verkaufserlöse für Rohstoffe u.a. Verbrauchsmittel von Prüfungen der Auszubildenden.			
119 11	511	**Einnahmen für Aufträge Dritter**	**3.500** 0	**3.500** 0	**0** 14.477
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus Wertprüfungen von Gemüse.			
119 31	511	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**55.200** 0	**55.200** 0	**0** 60.210
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus Veröffentlichungen in Zeitungen/Zeitschriften und Honoraren. Erlöse aus dem Verkauf der Jahresberichte, Dokumentationen und Abonnementsentgelte für Warndiensthinweise.			
119 45	511	**Umsatzsteuerrückzahlungen aus Vorjahren**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
119 51	511	**Vermischte Einnahmen**	**9.000** 0	**61.600** 0	**-52.600** 50.562
121 02	811	**Gewinne aus sonstigen Betrieben**	**0** 0	**159.500** 0	**-159.500** 287.712
		Erläuterungen:			
		Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg und dem Landgestüt gemäß den Wirtschaftsplänen.			
121 33	811	**Abführungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg gemäß Wirtschaftsplan**	**166.300** 0	**0**	**166.300**
		Erläuterungen:			
		Bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 121 02.			
121 35	811	**Abführungen aus dem Landgestüt gemäß Wirtschaftsplan**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen:			
		Bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 121 02.			
124 01	511	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**214.500** 0	**214.500** 0	**0** 215.666
		Erläuterungen:			

		2007 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	201.800
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	3.900
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	7.400
5.	Sonstige Mieten und Pachten	1.400
	Summe	**214.500**

Zu 2.
Einnahmen für Unterkunft der Schüler, der Auszubildenden und der Lehrgangsteilnehmer und Einnahmen aus Betriebswohnungen.

Zu 4.
Pachteinnahmen für Ausgleichsflächen der Versuchsstationen und Gartenpacht.

125 01	511	**Erlöse der Versuchsgüter, -anlagen, -anstalten**	**5.500** 0	**5.500** 0	**0** 6.083
		Erläuterungen:			
		Erlöse aus dem Verkauf von Ernteprodukten der Versuchsstationen.			
125 02	511	**Erlöse aus dem Verkauf von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produkten**	**12.300** 0	**12.300** 0	**0** 13.033
		Erläuterungen:			
		Einnahmen aus der gärtnerischen Versuchsdurchführung			

		2007 EUR

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 125 02

1.	Verkauf von Gemüse	600
2.	Verkauf von Zierpflanzen	8.000
3.	Obstbau/Baumschule	3.700
	Summe	**12.300**

125 03	511	**Einnahmen aus der Verpflegung**	**182.100**	**182.100**	**0**
			0	0	215.143

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 514 02.

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Fachveranstaltungen, Seminare und Lehrgänge	8.900
2.	Auszubildende, Praktikanten und Schüler - 12.800 Ausbildungstage a 8,69 EUR	111.300
3.	Mittagsportionen Personal - 5.800 Portionen a 2,55 EUR	14.800
4.	Pausenversorgung	47.100
	Summe	**182.100**

zu 1, 3, 4:
Im Ansatz enthalten sind auch Einnahmen aus der Verpflegung von Personal und Schulungsteilnehmern der FWS - 38.000 EUR.

132 01	511	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**3.800**	**4.000**	**-200**
			0	0	5.937

Erläuterungen:

Erlöse aus der Aussonderung für Dienstkraftfahrzeuge.

132 02	511	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**500**	**500**	**0**
			0	0	485

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geräte	0
2.	Maschinen	0
3.	Ausstattungsgegenstände	500
4.	Akten, Drucksachen und dgl.	0
	Summe	**500**

231 01	511	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund**	**89.600**	**77.700**	**11.900**
			0	0	77.591

Erläuterungen:

Für die Anlage und Ernte der Wertprüfungen in den Versuchsstationen werden Prüfungsentgelte nach den Festlegungen des Bundessortenamtes (BSA) (Stand 24.03.1994) und der Vereinbarung über die Durchführung von EU-Sortenversuchen der Sortenförderungsgesellschaft erhoben.

232 01	511	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**40.000**	**0**	**40.000**
			0		

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 04.

Erläuterungen:

Einnahmen der Bundesländer für Aufbau und Pflege des Datenbanksystems Saatgutprogramm-Kartoffelprogramm (SAPRO-KAPRO).

282 01	511	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	572

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titel 533 03.

Erläuterungen:

Einnahmen in Form von Projektfördermitteln der Adalbert-Raps-Stiftung Kulmbach.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0** 0	**0**
		*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0960 Titel 982 01.			
		Titelgruppe(n)			
61		**Reisermuttergarten**			
		Übertragbar			
119 61	511	**Einnahmen aus Reisermuttergarten**	**30.700** 0	**30.700** 0	**0** 32.337
		* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 61.			
		Erläuterungen:			
		Erstattungen der Bundesländer Sachsen und Thüringen gemäß Verwaltungsvereinbarung (je 15.333 EUR) für den Reisermuttergarten Magdeburg.			
125 61	511	**Erlöse aus Reiserverkauf**	**30.000** 0	**35.000** 0	**-5.000** 26.227
		Erläuterungen:			
		Verkauf von Reisern			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**60.700** 0	**65.700** 0	**-5.000**
62		**Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin**			
		Übertragbar			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 62.			
231 62	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen:			
		Fördermittel für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Vorsorglich Leertitel.			
331 62	511	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 750.000
		Erläuterungen:			
		Fördermittel für Investitionen für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Vorsorglich Leertitel.			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**
64		**Resistenzzüchtung**			
		Übertragbar			
		* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 64.			
231 64	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 20.177
		Erläuterungen:			
		Eine Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Thema: Einsatz von arbuskulären Mykorrhizapilzen zur Ertragserhöhung und Qualitätssicherung im konventionellen und ökologischen Gewürz- und Heilpflanzenanbau Sachsen-Anhalts.			
331 64	511	**Zuweisungen für Investitionen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
65		**RENE-RURAL EXTENSION NETWORK in EUROPE** Übertragbar Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
231 65	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund** * Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 65.	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**0** 0	**0**
66		**KoNaRo** * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 66. Erläuterungen: Siehe Ausgabetitelgruppe.			
111 66	511	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**
231 66	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
232 66	511	**Sonstige Zuweisungen von den Ländern**	**0** 0	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0** 0	**0** 0	**0**
67		**Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz** Übertragbar * Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 60 Titelgruppe 67.			
231 67	511	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0** 0	**0** 37.802
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0** 0	**0** 0	**0**
88		**Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**			
235 88	511	**Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit** * Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 60 Titelgruppe 88.	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 88	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	511	**Entschädigungen für ehrenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst**	**125.000** 0	**140.000** 0	**-15.000** 112.931

Erläuterungen:

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) gebildeten Ausschüsse erhalten (entsprechend der Entschädigungsordnung) Sitzungsgeld, Verdienstausfall, Übernachtungsgeld, Fahrkosten.
Kostenerstattung für Prüfungen der zuständigen Stellen und Behörden anderer Bundesländer bei überregionalen Prüfung.

		2007 EUR
1.	Berufsbildungsausschuss, Unterausschüsse und Arbeitsgruppen	8.600
2.	Prüfungsausschüsse	114.400
3.	Prüfungen in anderen Bundesländern	2.000
	Summe	**125.000**

Zu 1.
gemäß § 56 BBiG und § 59 BBiG

Zu 2.
gemäß §§ 34 Abs. 1, 42, 21, Abs. 1, § 81 Abs. 3 und § 95 Abs. 3 BBiG

Zu 3.
gemäß §§ 34 Abs. 1, 42, 81 Abs. 3 BBiG

422 01	511	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**655.300** 0	**585.100** 0	**70.200** 598.478

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	655.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**655.300**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B3	1	0	Präsident/-in der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
			Aufsteigende Gehälter:
A16	4	5	Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Studiendirektor/-in
A15	10	10	Landwirtschaftsdirektor/-in, Studiendirektor/-in
A15	1	1	Forstdirektor/-in
A15	1	1	Regierungsdirektor/-in
A15	1	1	Regierungsdirektor/-in, Veterinärdirektor/-in, Chemiedirektor/-in, Landwirtschaftsdirektor/-in
A14	2	2	Forstoberrat/-rätin
A14	7	7	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin
A13	1	1	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin, Vermessungsrat/-rätin

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 422 01

A13	5	5	Regierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsrat/-rätin
A 13	3	3	Regierungsoberamtsrat/rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin
A12	2	2	Regierungsamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsamtsrat/-rätin
A11	17	17	Regierungsamtmann/-frau, Landwirtschaftsamtmann/-frau
A11	2	2	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
A10	5	5	Regierungsoberinspektor/-in, Landwirtschaftsoberinspektor/-in
	62	**62**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	B3	Präsident/-in der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1	Zugänge Haushaltsvollzug		
1	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	A16	Leitende/r Landwirtschaftsdirektor/-in, Leitende/r Studiendirektor/-in	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1	Abgänge infolge Einsparung		
1	**Stellen Abgänge insgesamt**		
0	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Sonstige Veränderungen:

Der allgemeine Haushaltsvermerk Nr. 1 ist gestrichen worden.

422 05	511	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
425 01	511	**Vergütungen der Angestellten**	**12.098.000** 0	**12.040.100** 0	**57.900** 12.008.389

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	12.098.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**12.098.000**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.		2007	2006	Funktion
Ia	[1])	13	12	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
Ib		40	40	Verwaltungsdienst/wissenschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst
IIa		14	14	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst
IIa		5	5	Tierärztl./Lebensmitteluntersuchungs dienst/Verw. Dienst
III		2	2	Verwaltungsdienst

Haushaltsvermerke:

[1]) 1 kw nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 425 01

III	9	9	Landwirtschaftl. Dienst, Techn.-/Verwaltungsdienst
IVa	5	5	Verwaltungsdienst
IVa	24	24	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
IVb	1	1	Verwaltungsdienst
IVb	2	2	Tierärztlicher/Technischer Dienst
IVb	24	24	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vb	11	11	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vb	1	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
Vc	10	11	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vc	1	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIb	31	31	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
VIb	13	13	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VII	1	1	Verwaltungsdienst
VII	20	20	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
VII	7	7	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIII	3	3	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIII	3	3	Landwirtschaftl. Dienst/Schreibdienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
IXb-VII	2	2	Schreibdienst
	242	**242**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	Ia	Wiss. Dienst/Verw. Dienst
1	Zugänge Haushaltsvollzug	
1	**Stellen Zugänge insgesamt**	

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	Vc	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	Abgänge infolge Einsparung	
1	**Stellen Abgänge insgesamt**	
0	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

Sonstige Veränderungen:

Der Haushaltsvermerk Nr. 1 ist neu ausgebracht worden.

425 03	511	**Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte**	**77.900** 0	**55.200** 0	**22.700** 66.965

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 425 03					
		Vergütung der Auszubildenden des 1.-3. Ausbildungsjahres			
426 01	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**2.189.000** 0	**1.755.700** 0	**433.300** 2.113.564

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne einschließlich Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	2.189.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	**2.189.000**

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
9	1	1	Wirtschaftsleiter/-in
9	7	7	Forstwirtschaftsmeister/-in
5	6	6	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst
5	1	1	Hausmeister/-in
4	2	2	Sonstige Dienste
4	25	25	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)
3	11	11	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Handwerklicher Dienst
2a	8	8	Sonstige Dienste, Hausdienste
2	4	4	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst
2	1	1	Sonstige Dienste
1	5	5	Sonstige Dienste
	71	**71**	**Zusammen**

426 03	511	**Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte**	**194.600** 0	**239.700** 0	**-45.100** 194.469

Erläuterungen:

Löhne der Auszubildenden des 1.-3. Ausbildungsjahres

427 01	511	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**142.000** 0	**142.000** 0	**0** 133.558

Erläuterungen:

Es sind Kosten veranschlagt für Saisonkräfte im Versuchswesen insbesondere für Bestell-, Pflege- und Erntearbeiten auf den gärtnerischen Versuchsfeldern und für die Ernterermittlung.

Im Rahmen der unterschiedlichen Versuchsdurchführung ist ein hoher Arbeitsaufwand erforderlich, der nicht mit eigenem Personal erledigt werden kann, da dieser zu Vegetationsspitzen bzw. saisonaler Probenahme auftritt.

427 11	511	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**27.400** 0	**27.400** 0	**0** 25.330
427 21	511	**Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte**	**97.600** 0	**24.000** 0	**73.600** 18.143

Erläuterungen:

Entschädigungen für Gastdozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die zu Spezialthemen die Aufgabenspezifik unterstützen und für zeitweilige Lehrkräfte in Fortbildungsmaßnahmen. Der Mehrbedarf ist dringend erforderlich zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
427 31	511	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**2.200** 0	**2.200** 0	**0** 1.072

Erläuterungen:

Entschädigungen an Ausbilder in Spezialkursen für Themenkomplexe wie Zierpflanzenbau, Straußbinderei, Dach- und Fassadenbegrünung, Floristik.

427 39	511	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	511	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	511	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**9.500** 0	**18.000** 0	**-8.500** 18.000

Erläuterungen:

Auf der Grundlage von Verträgen für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.

511 01	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**320.000** 0	**320.000** 0	**0** 254.378

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Geschäftsbedarf	52.500
2.	Kommunikation	153.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	64.400
4.	Sonstiges	49.500
	Summe	**320.000**

Zu 3.

		2007 EUR
1.	Ersatzausstattungen	
1.1.	DZ-Ausstattungen	
1.1.1.	2 x Gr. 5 a 1.900 EUR	3.800
1.1.2.	10 x Bildschirmarbeitsplätze a 700 EUR	7.000
1.2.	Ersatzbeschaffung Mobiliar	24.200
2.	Büromaschinen (Tischkopierer, Aktenvernichter, Faxgeräte)	4.000
3.	Wirtschaftsgeräte (Müll- und Abfallbehälter, Hochdruckreiniger, Feuerlöscher, Industriestaubsauger)	9.100
4.	Werkstattausrüstungen (Ersatz von verschlissenen Werkzeugen)	16.300
	Summe	**64.400**

Zu 4.

		2007 EUR
1.	Unterhaltung der Geräte durch eigene und fremde Kräfte einschließlich der notwendigen Werkstoffe und Verbrauchsmittel	35.500
2.	Kosten der Wartung von Büromaschinen	14.000
	Summe	**49.500**

514 01	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**265.000** 0	**257.100** 0	**7.900** 230.999

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 514 01

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	260.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.400
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	1.200
	Summe	**265.000**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:

	Ist 01.01.2006	Soll 2006	Für 2007 erforderlich
01. PKW (Kauf)	23	29	23
02. PKW (Leasing)	11	9	11
03. Transporter/Kleinbusse	24	24	24
04. Krad/Moped	4	4	4
05. Traktoren	25	29	25
06. Kleintraktoren/Schlepper	26	29	26
07. Anhänger	45	45	45
08. Hebefahrzeuge	15	16	15
09. Universalfahrzeuge	15	15	15
10. Spezialfahrzeuge	24	25	24
Zusammen	**212**	**225**	**212**

514 02	511	**Lebensmittel und Zutaten**	**198.700** 0	**198.700** 0	**0** 194.078

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 125 03.

Erläuterungen:

Veranschlagung von Ausgaben für die Internatsküchen.

Den zum Forstwirt Auszubildenden wird während der Ausbildungszeit kostenlose Verpflegung gewährt (16.600 EUR). Gemäß Ausbildungsvergütungsvertrag Nr. 7 vom 19.09.2000 werden die Ausbildungsvergütungen gekürzt.

514 03	511	**Dienst- und Schutzkleidung**	**9.100** 0	**9.100** 0	**0** 8.198

Erläuterungen:

Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Hausarbeiter, Fachpersonal und Probenehmer.

514 04	511	**Kleingeräte**	**30.000** 0	**25.500** 0	**4.500** 41.193

Erläuterungen:

Kleingeräte für:

		2007 EUR
1.	Bodenuntersuchung	2.800
2.	Pflanzenschutz	1.400
3.	Etiketten und Plomben von Saat- und Pflanzgut	4.200
4.	Bedarf für Versuchsdurchführung, Beerntung und Aufarbeitung	18.200
5.	Kurzlebige Kleingeräte für Internatsbetrieb und Küche	3.400
	Summe	**30.000**

514 05	511	**Labor-, Röntgen- und Fotobedarf**	**160.000** 0	**198.800** 0	**-38.800** 138.156

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
514 05

Erläuterungen:

Bedarf der Abteilungen der LLFG

		2007 EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	35.200
2.	Zentrum für Gartenbau und Technik	7.200
3.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	2.200
4.	Fachschule	0
5.	Untersuchungswesen	115.400
	Summe	**160.000**

Zu 5.
Für die Durchführung von Mykotoxinbestimmungen, verstärkte Kontrolltätigkeit bei Futtermittelkontrollen, Ringfäule der Kartoffel, Bodenuntersuchungen, erweitertes Probenaufkommen bei Saatgut-Gesundheitskontrollen und enzymologischen Untersuchungen wird Laborbedarf sowie Laugen, Säuren, Lösungsmittel, Salze, Nährböden und Gase benötigt.

514 06	511	**Arzneimittel**	**1.700**	**1.700**	**0**
			0	0	660

Erläuterungen:

Arzneimittel für Verbandskästen

514 07	511	**Pflanz- und Saatgut**	**39.000**	**39.000**	**0**
			0	0	30.135

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Saatgut	8.100
2.	Düngemittel	11.200
3.	Pflanzenschutzmittel	14.500
4.	Anzuchterden	5.200
	Summe	**39.000**

Zu 1. und 2.
Unterschiedlicher Bedarf aufgrund wechselnder Versuchsflächen entsprechend den spezifischen Bedingungen. Die aufgeführten Materialien sind Grundlagen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit und Fortführung der geplanten praxisorientierten Versuche.

514 08	511	**Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen**	**2.000**	**2.000**	**0**
			0	0	1.877

Erläuterungen:

Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 9 Bedienstete.

517 01	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.350.000**	**1.306.700**	**43.300**
			0	0	1.158.367

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Heizung	573.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	223.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	425.300
4.	Bewachung	78.000
5.	Sonstiges	50.500
	Summe	**1.350.000**

Zu 1. und 2.
Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Istverbrauches und der Zunahme von Gebäuden in der Bewirtschaftung (ehemals Bewirtschaftung ALFF Mitte).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 517 01

Zu 3.
Kosten für Gebäude- und Grundstücksreinigung durch Unternehmen gemäß Verträgen, Müllentsorgung, Kläranlagenentsorgung, Schornsteingebühren, Anlieger- und Straßenbaubeiträge gemäß Ortssatzungen, Abwasseranschluss Quedlinburg.

Zu 4.
Bewachungskosten gemäß vorliegenden Verträgen.

Zu 5.
Betriebsstoffe für Rasenmäher und andere Wirtschaftsgeräte und sonstige Hauswirtschaftskosten.

518 01	511	**Mieten und Pachten**	**77.400**	**71.000**	**6.400**
			0	0	64.163

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	34.600
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	42.800
3.	Für Leasing	0
	Summe	**77.400**

Zu 1.
Turnhallen für den Sportunterricht - 3.200 EUR
Pachtzahlungen für die Versuchsstationen - 9.500 EUR
Raummiete Anwenderseminare - 500 EUR
Anmietung Gewächshaus - 6.000 EUR
Mietzahlungen an den landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg - 15.400 EUR

Mietzahlungen an den landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg:

		2007 EUR
1.	Räumlichkeiten für Dezernat 13 - 148,13 m²	9.200
2.	Räumlichkeiten für Controlling - 104,00 m²	6.200
	Summe	**15.400**

Zu 2.
Miete für Flaschen für technische Gase und Sondergase im Untersuchungsbetrieb, Miete Kopierer und Miete für landwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge und Geräte, wobei von eigenem Vorhalten der Technik abgesehen wird.

518 13	511	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**31.400**	**20.900**	**10.500**
			0	0	21.135

* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 60 Titel 811 01.

Erläuterungen:

Leasingraten

		2007 EUR
1.	Leasingraten	24.900
2.	Wertminderung	2.900
3.	Überführungskosten	3.600
	Summe	**31.400**

Nachfolgeleasingverträge für 11 Dienstkraftfahrzeuge und Neuleasing für 2 Fahrzeuge.

519 01	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**5.000**	**5.000**	**0**
			0	0	4.588

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	5.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 519 01					
		Summe			**5.000**

Zu 1.
Bewirtschaftung der Grünanlagen, Parks und Außenanlagen der einzelnen Standorte.

519 02	511	**Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten**	**8.100** 0	**8.100** 0	**0** 7.493

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Instandhaltung Dachrinnen und Beleuchtungsanlagen	1.000
2.	Wartung/Instandhaltung betriebstechnischer Anlagen (Küche)	2.000
3.	Überprüfung/Wartung Mess- und Regeltechnik, Blitzschutzanlage	2.500
4.	Ersatz von Membranen für die Genomaxe	800
5.	Unterhaltung der Klimasteuerungstechnik, Kühlanlagen und CO2-Begasungsanlage	1.800
	Summe	**8.100**

525 01	511	**Aus- und Fortbildung**	**15.000** 0	**20.000** 0	**-5.000** 13.126

Erläuterungen:

Im Ansatz sind enthalten:

- Fahrkostenerstattungen für Lehrlinge gemäß § 10 Abs. 1 Mantel-TV Azubi, Vorbereitungslehrgänge üA und DEULA
- Fortbildungsveranstaltungen auf Spezialgebieten, wie z.B. Lehrgänge für die Integration im Ausbildungsbereich, Haushaltsrecht, Studienreisen
- Besuch von Messen, Ausstellungen und Fachtagungen
- Zulassungsgebühren zur Prüfung

525 02	511	**Lehr- und Lernmittel**	**80.000** 0	**80.000** 0	**0** 75.095

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Lehrbücher und Fachzeitschriften	18.100
2.	Ausbildungs-, Lehr- und Anschauungsmaterialien	41.100
3.	Verbrauchsstoffe	20.800
	Summe	**80.000**

Zu 1.
Ergänzung von pädagogischen und methodischen Neuauflagen, DEULA-Blättern sowie Arbeitsmappen, Aufstockung bestehender Klassensätze an Neuerscheinungen

Zu 2.
Anschauungsmaterialien, Unterrichtsmodelle, Zusatzgeräte zur Dokumentation der Lehrgangsinhalte, Vervollständigung der Lehrwerkstätten

Zu 3.
Verbrauchsmaterialien für die Ausbildung und Verbrauchsstoffe für hauswirtschaftliche Übungen und für den Sportunterricht

526 01	511	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 305

Erläuterungen:

Kosten für Mahn- und Vollstreckungsverfahren bei Gerichten und Gerichtsvollziehern.

527 01	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**80.000** 0	**80.000** 0	**0** 80.314

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 527 01

Die Veranschlagung erfolgt entsprechend der sich aus der Wahrnehmung der Aufgaben im unbedingt erforderlichen Umfang ableitender Dienstreisetätigkeit. Ebenfalls im Ansatz enthalten sind große Wegstreckenentschädigungen.

527 03	511	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**1.000** 0	**1.000** 0	**0** 567

Erläuterungen:

Nach Landespersonalvertretungsgesetz (PersVG LSA) § 42 (Kosten und Sachaufwand des Personalrates) trägt der Dienstherr alle anfallenden Kosten.

531 01	511	**Veröffentlichungen**	**30.300** 0	**30.300** 0	**0** 24.289

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	19.300
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	6.000
4.	Sonstige Veröffentlichungen	5.000
	Summe	**30.300**

Zu 2.
Jahresberichte, Pflanzenschutzempfehlungen, Versuchsberichte zum integrierten Pflanzenschutz, Ergebnisbericht standort- und umweltgerechte Landwirtschaft, Leistungsprüfung Schaf und Schwein, Fort- und Weiterbildungsprogramme.

Zu 3.
Versuchs- und Erfahrungsberichte, Empfehlungen für die Praxis und Broschüren für Lehrgänge

Zu 4.
Faltblätter der LLFG, Agrarberichte und Sonderdrucke zu Fachtagungen, Poster, diverse Faltblätter zu nachwachsenden Rohstoffen

533 01	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**41.000** 0	**83.300** 0	**-42.300** 50.980

Erläuterungen:

		2007 EUR
01.	Wetterdaten	7.000
02.	Ernteauswertung	13.200
03.	Entsorgung Abfallchemikalien, Sondermüll und Pflanzenschutzmittel	500
04.	Rückstandsuntersuchungen und Ringversuche	7.000
05.	Bodenprofilbestimmungen	500
06.	Vorbereitung von Versuchsflächen, Ernte von Ausgleichsflächen durch Maschinenring	5.500
07.	Überprüfung ortsveränderlicher Geräte	5.000
08.	Fotoarbeiten	2.300
	Summe	**41.000**

533 02	511	**Wäschereileistungen für Internate**	**25.000** 0	**20.000** 0	**5.000** 24.200

Erläuterungen:

Dienstleistungen privater Unternehmen auf vertraglicher Grundlage: Reinigungsleistungen von Internatswäsche.

533 03	511	**Dienstleistung Außenstehender im Zusammenhang mit Fremdfinanzierung**	**0** 0	**0** 0	**0** 572

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 282 01.

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 533 03

Die Einnahmen im Kapitel 09 60 Titel 282 01 dienen der Finanzierung von Rückstandsuntersuchungen an Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen aus einheimischem Anbau im Rahmen der Lückenindikation gemäß § 12 PflSchG.

533 04	511	**Dienstleistungen Außenstehender - Leistungsvertrag LIZ**	**40.000** 0	**0**	**40.000**

* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 232 01.

534 01	511	**Sachaufwand der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender**	**9.100** 0	**11.600** 0	**-2.500** 8.156

Erläuterungen:

Veranschlagt wurden Sachaufwand und Arbeitsunterlagen für die Ausbildung von Klassifizierern von Schlachttieren, für Eigenbestandsbesamerlehrgänge, für Berateranwärter und fachliche Lehrgänge - GaLaBau und Technik.

		2007 EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	6.400
2.	Zentrum für Gartenbau und Technik	1.900
3.	Zentrum für Tierhaltung und Technik	800
	Summe	**9.100**

534 02	511	**Sachaufwand von Zwischen- und Abschlussprüfungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 2.724

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 02.

Erläuterungen:

Rohstoffe und Verbrauchsmittel für Prüfungen.

534 30	511	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Leistungen**	**15.300** 0	**0**	**15.300**

Erläuterungen:

Untersuchungen, die beim Landesamt für Verbraucherschutz durchgeführt werden müssen (bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60, Titel 533 01).

535 01	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**160.000** 0	**102.300** 0	**57.700** 163.143

Erläuterungen:

Reparaturen sowie Ersatz von Verschleißteilen bei:

		2007 EUR
1.	Analyse- und Labortechnik	117.700
2.	Wäge-, Fütterungs- und Tränketechnik	11.100
3.	Gewächshaus- und Bewässerungsanlagen	6.100
4.	Fachgeräten für den Pflanzenbau	25.100
	Summe	**160.000**

535 02	511	**Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben**	**139.100** 0	**131.200** 0	**7.900** 81.732

Erläuterungen:

Dieser Titel umfasst die Ersatzbeschaffungen der einzelnen Abteilungen der LLFG.

		2007 EUR
1.	Zentrum für Acker- und Pflanzenbau	47.700
2.	Zentrum für Gartenbau und Technik	16.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 535 02

3.	Untersuchungswesen	75.000
	Summe	**139.100**

Zu 1.
Ersatz Feldversuchstechnik - Grubber, Feinwaage, Elitesichter, Mulchgerät, Industriestaubsauger, Rollplane u.a.

Zu 2.
Ersatzbeschaffung von Astungsleiter, Hydraulik-Hubwaage, Datenlogger, Kompakt-Waage, Stammpresse

Zu 3.
diverser Ersatz von Fachgeräten im analytischen Bereich - Umluft-Trockenschrank, Analysenwaagen usw.

536 01	511	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen**	**30.000**	**0**	**30.000**
			0	0	6.600

Erläuterungen:

Umzug vom Standort Magdeburg nach Bernburg

538 01	511	**Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe**	**18.000**	**24.400**	**-6.400**
			0	0	15.737

Erläuterungen:

Ersatz und Ergänzung aufgrund wöchentlicher Auslastungen und Wechsel in den Internaten

		2007 EUR
1.	Unterkunftsgeräte	11.000
2.	Bettzeug	5.000
3.	Anstaltskleidung, Körperwäsche, Handtücher u.ä.	2.000
	Summe	**18.000**

542 01	511	**Umsatzsteuer**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
547 01	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**5.100**	**5.100**	**0**
			0	0	7.282

Erläuterungen:

Fracht- und Transportkosten u.ä. Ausgaben.

671 01	511	**Erstattungen an Sonstige im Inland**	**3.100**	**3.100**	**0**
			0	0	2.000

Erläuterungen:

Kosten für notwendige Versuchsanstellungen in Fremdbetrieben in der Schweinehaltung:

		2007 EUR
1.	Versuch 1, Fütterungsversuch	1.600
2.	Versuch 2, Fruchtbarkeitsversuch	1.500
	Summe	**3.100**

681 01	511	**Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	4.015
682 01	811	**Zuschuss an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan**	**0**	**302.600**	**-302.600**
			0	0	287.470

Erläuterungen:

Zuschuss an den landwirtschaftlichen Betrieb Tierproduktion Iden gemäß Wirtschaftsplan. Neu veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 682 34.

682 02	811	**Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landgestüt**	**0**	**321.500**	**-321.500**
			0	0	305.425

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 682 02

Erläuterungen:

Zuschuss an das Landgestüt Sachsen-Anhalt gemäß Wirtschaftsplan. Neu veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 682 35.

682 34	811	**Zuschuss an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden gemäß Wirtschaftsplan**	**569.700** 0	**0**	**569.700**

Erläuterungen:

Bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 682 01.

		2007 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	173.000
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	396.700
	Summe	**569.700**

682 35	811	**Zuschüsse für laufende Zwecke an das Landgestüt**	**770.100** 0	**0**	**770.100**

Erläuterungen:

Bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 682 02.

		2007 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	219.400
2.	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	550.700
	Summe	**770.100**

684 01	511	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**39.000** 0	**38.500** 0	**500** 36.575

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die Beiträge für fachorientierte Mitgliedschaften der LLFG in Vereinigungen, die in der Gesamtheit für die Aufgabenerfüllung im Ausbildungs- und Versuchswesen notwendig sind.

811 01	511	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**25.000** 0	**-25.000** 35.017

* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 60 Titel 518 13.

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Neubeschaffung	0
2.	Ersatzbeschaffung	0
	Summe	

811 06	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**57.500** 0	**27.300** 0	**30.200** 45.600

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

		2007 EUR
1.	Multicar	57.500
	Summe	**57.500**

812 13	511	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**6.600** 0	**0** 0	**6.600** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 812 13					
		Erläuterungen: Ersatzbeschaffung einer Telefonanlage am Standort der Fachschule Quedlinburg			
812 15	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**90.500** 0	**79.000** 0	**11.500** 29.134

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1.	Datensicherungsschrank	5.800
1.2.	Bewässerungs- und Düngungssystem	84.700
	Summe	**90.500**

812 16	511	**Erwerb von Unterkunftsgeräten und Spinnstoffen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 17	511	**Erwerb von Geräten für Fachaufgaben**	**300.000** 0	**337.200** 0	**-37.200** 170.568

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1.	Maisausrüstung	32.200
1.2.	Trockenschrank 1.500 l	13.000
1.3.	Allradachse	9.600
1.4.	Futterladewagen	12.600
1.5.	Messplatz ICA-MS	174.800
1.6.	Arbeitsplatz Vermahlung	50.000
1.7.	Gefrierschrank	7.800
	Summe	**300.000**

812 18	511	**Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 19	511	**Erwerb von Lehr- und Lernmitteln**	**42.700** 0	**67.900** 0	**-25.200** 46.218

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

		2007 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1.	Kompaktschlepper	42.700
	Summe	**42.700**

891 02	811	**Zuschüsse für Investitionen an das Landgestüt**	**0** 0	**100.000** 0	**-100.000** 92.540

Erläuterungen:

Neu veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 891 35.

891 33	811	**Zuschüsse für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Bernburg**	**0** 0	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
891 34	811	**Zuschüsse für Investitionen an den landwirtschaftlichen Betrieb Iden**	**99.000** 0	**0**	**99.000**
891 35	811	**Zuschüsse für Investitionen an das Landgestüt**	**158.000** 0	**0**	**158.000**
		Erläuterungen: Bisher veranschlagt bei Kapitel 09 60 Titel 891 02.			
961 33	811	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der Verlustvortrag des landwirtschaftlichen Betriebes Bernburg aus dem Jahr 2005 beträgt 0 EUR.			
961 34	811	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der Verlustvortrag des landwirtschaftlichen Betriebes Iden aus dem Jahr 2005 beträgt 396.738 EUR.			
961 35	811	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**
		Erläuterungen: Der Verlustvortrag des Landgestütes aus dem Jahr 2005 wird 653.254 EUR betragen.			
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0**

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 0960 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesen Fällen zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2007 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2007 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorrübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

61 Reisermuttergarten

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 119 61.

511 61	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**1.000** 0	**1.500** 0	**-500** 1.752

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
511 61

			2007 EUR
	1.	Geschäftsbedarf	600
	2.	Kommunikation	400
	3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
	4.	Sonstiges	0
		Summe	**1.000**

514 61	511	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**3.000** 0	**7.500** 0	**-4.500** 6.090

Erläuterungen:

			2007 EUR
	1.	Haltung von Fahrzeugen	1.000
	2.	Dienst- und Schutzkleidung	0
	3.	Verbrauchsmittel	2.000
	4.	Sonstiges	0
		Summe	**3.000**

517 61	511	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**2.000** 0	**3.000** 0	**-1.000** 2.606

Erläuterungen:

			2007 EUR
	1.	Heizung	1.400
	2.	Elektrizität	300
	3.	Reinigung	200
	4.	Sonstiges	100
		Summe	**2.000**

518 61	511	**Mieten und Pachten**	**3.100** 0	**10.200** 0	**-7.100** 7.056

Erläuterungen:
Mietzahlungen für Gebäude in Tundersleben

519 61	511	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**1.000** 0	**500** 0	**500** 4.476

Erläuterungen:
Reparaturen im Wirtschaftsgebäude

533 61	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**2.000** 0	**3.500** 0	**-1.500** 5.266

Erläuterungen:

			2007 EUR
	1.	Doppelhandveredlungen	1.200
	2.	Pflanzen von Vorstufenmaterial	500
	3.	Schnitt- und Pflegearbeiten	300
		Summe	**2.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
535 61	511	**Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben**	**1.500** 0	**1.500** 0	**0** 2.092

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Reparaturkosten von Maschinen und Geräten	1.000
2.	Wartungsvertrag für Kühlzelle und TÜV Pflanzenschutzspritze/Elektroscheren	500
	Summe	**1.500**

547 61	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**1.500** 0	**3.000** 0	**-1.500** 1.296

Erläuterungen:

Veranschlagung von Versandkosten

811 61	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**15.600** 0	**0** 0	**15.600** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung
Caddy Kastenwagen - ausgesondert wird - MD 69

812 61	511	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**30.700** 0	**30.700** 0	**0**

62 Förderung der Einrichtungen der überbetrieblichen Ausbildungsstätte durch das Bundesinstitut für Berufliche Bildung (BIBB) Berlin

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 62.

525 62	511	**Lehr- und Lernmittel**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Infolge der Förderung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte dienen die Ausgaben Ausstattungsmaßnahmen im Lehr- und Lernmittelbereich.
Vorsorglich Leertitel.

712 62	511	**Hochbaumaßnahmen**	**411.000** 0	**411.000** 0	**0** 382.917

Erläuterungen:

Fördermittel für Hochbaumaßnahmen für die Lehrwerkstätten der überbetrieblichen Ausbildungsstätte. Durch Verschiebung der Zeitschiene müssen im Haushaltsjahr 2007 10 % der Zuwendungen im Rahmen der BiBB-Förderung - Umbau und Erweiterung der Lehrwerkstatt Technik lt. Zuwendungsbescheid - FKZ: 21LB306I - vorfinanziert werden (der ausgebrachte Ansatz im Haushaltsjahr 2006 wird nicht in Anspruch genommen).

812 62	511	**Erwerb von Lehr- und Lernmitteln**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Im investiven Lehr- und Lernmittelbereich werden gemäß dem Beschaffungsplan der Förderung für die überbetriebliche Ausbildung Ausgaben getätigt.
Vorsorglich Leertitel.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**411.000** 0	**411.000** 0	**0**

63 Praktische Versuchsrealisierung

425 63	511	**Vergütung der Angestellten**	**79.100** 0	**79.100** 0	**0** 77.825

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 425 63

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.	79.100
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Besondere Zulagen	0
4.	Jubiläumszuwendungen	0
5.	Übergangsgelder	0
	Summe	**79.100**

Bedarfsnachweis:

Verg. - Gr.	2007	2006	Funktion
Vb	1	1	Landwirtschaftlicher Dienst/ Verwaltungsdienst
Vc	1	1	Landwirtschaftlicher Dienst/ Verwaltungsdienst
Summe	2	2	

426 63	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**295.500** 0	**295.500** 0	**0** 282.484

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Löhne und Zulagen, jährliche Zuwendungen, Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil), usw.	295.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Jubiläumszuwendungen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**295.500**

Bedarfsnachweis:

Lohn - Gr.	2007	2006	Funktion
5	2	2	sonstige Bereiche
4	4	4	sonstige Bereiche
3	4	4	sonstige Bereiche
Summe	10	10	

547 63	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**2.000** 0	**0** 0	**2.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**376.600** 0	**374.600** 0	**2.000**

64 Resistenzzüchtung

Übertragbar

* Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 64.

427 64	511	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 0	**0** 0	**0** 19.851
518 64	511	**Mieten und Pachten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 64	511	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 326

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 547 64					
		Erläuterungen:			
		Ausgaben, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.			
811 64	511	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 64	**0** 0	**0** 0	**0**
65		**RENE-RURAL EXTENSION NETWORK in EUROPE**			
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 231 65.			
		Erläuterungen:			
		Im Rahmen eines INTERREG IIIc-Projektes beteiligt sich die Landesanstalt an der EU-weiten Zusammenarbeit auf dem Beratungs- und Weiterbildungssektor. Schwerpunkte der Aktivitäten liegen auf: - Integration der neuen EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittskandidaten - Erfahrungsaustausch.			
511 65	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 65	511	**Reisekostenvergütungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
531 65	511	**Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 65	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 65	511	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**0** 0	**0** 0	**0**
66		**KoNaRo**			
		* Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 66.			
		Erläuterungen:			
		Die Koordinierungsstelle Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) soll Sachsen-Anhalt als bedeutenden Standort für Anbau und Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe stärken und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Regionen fördern.			
511 66	511	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
531 66	511	**Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit**	**0** 0	**0**	**0**
533 66	511	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0**	**0**
547 66	511	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 66	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
67		**Schließung von Indikationslücken im Pflanzenschutz** Übertragbar * Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 60 Titelgruppe 67.			
427 67	511	**Beschäftigungsentgelte**	**0** 0	**0** 0	**0** 37.372
511 67	511	**Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 334
527 67	511	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**0** 0	**0** 96
		Erläuterungen: Dienstreisen zu Versuchsanstellern			
		Nachrichtlich: Summe TGr. 67	**0** 0	**0** 0	**0**
88		**Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen** Übertragbar * Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 60 Titel 235 88.			
427 88	511	**Beschäftigungsentgelte für ABM-Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 88	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangspersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Der Wegfall der in der Stellenübersicht und im Bedarfsnachweis ausgewiesenen Stellen stellt sich wie folgt dar:

3 x Verg.-Gr. II a BAT-O
Wegfall der Stellen durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit zum 01.08.2008 bzw. 01.02.2008 sowie zum 01.12.2008 im Bereich Aus- und Fortbildung

2 x Verg.-Gr. IV b BAT-O
Wegfall einer Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit zum 31.12.2009 durch Zentralisierung der Verwaltungsaufgaben, Standort Iden;
Wegfall einer Stelle durch Inanspruchnahme von Altersteilzeit zum 01.07.2010 durch Einschränkungen im Bereich Fortbildung am Standort Magdeburgerfort

1 x Verg.-Gr. V b BAT-O
Wegfall der Stelle zum 01.05.2010 durch effizientere Aufgabengestaltung/-wegfall im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung

1 x Verg.-Gr. V c BAT-O
Wegfall der Stelle zum 01.10.2007 durch effizientere Aufgabengestaltung/-wegfall im Bereich der überbetrieblichen Ausbildung

4 x Verg.-Gr. VI b BAT-O
Wegfall der Stellen zum 01.10.2010 bzw. zum 01.07.2007 durch effizientere Aufgabenwahrnehmung im Bereich allgemeine Verwaltungsaufgaben bzw. zum 01.09.2010 und zum 01.11.2009 durch effizientere Gestaltung bei Beratungsaufgaben bzw. im Versuchswesen

1 x Verg.-Gr. VII BAT-O
Wegfall der Stelle zum 01.06.2009 durch effizientere Gestaltung von Zertifizierungsaufgaben

4 x Verg.-Gr. VIII BAT-O
Wegfall einer Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit zum 01.02.2010 durch Einschränkungen im Versuchswesen;
Wegfall einer Stelle zum 01.07.2007 bzw. 01.07.2009 durch effizientere Gestaltung bei Beratungsaufgaben bzw. im Versuchswesen;
Wegfall der Stelle zum 01.11.2008 durch Zentralisierung von Verwaltungsaufgaben

1 x Lohn-Gr. 4 MTArb-O
Wegfall der Stelle zum 31.12.2010 Konzentration der Standorte/Einsparung im Bereich technische Dienste/Liegenschaftsdienste; Standort Halle

1 x Lohn-Gr. 3 MTArb-O
Wegfall der Stelle durch Einsparung von technischem Personal zum 31.12.2010

1 x Lohn-Gr. 2a MTArb-O
Wegfall der Stelle durch Inanspruchnahme der Altersteilzeit zum 01.11.2007 durch Einsparung von technischem Personal

1 x LohnGr. 1 MTArb-O
Wegfall der Stelle durch Einsparung von technischem Personal zum 31.12.2010

1 x LohnGr. 6 Rahmentarifvertrag
Wegfall der Stelle zum 01.02.2009 durch Aufgabenstraffung/-wegfall im Landesbetrieb Iden

1 x LohnGr. 5 Rahmentarifvertrag
Wegfall der Stelle im Landesgestüt Sachsen-Anhalt durch saisonale Verzahnung zwischen Pferdehaltung und Flächenbewirtschaftung zum 31.12.2010

425 96	511	**Vergütungen der Angestellten**	**619.400**	**852.200**	**-232.800**
			0	0	1.150.637

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

IIa	3	4	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst
IVa	0	6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
IVb	1	1	Verwaltungsdienst
IVb	1	2	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vb	1	1	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vc	0	1	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
Vc	1	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIb	4	6	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
VIb	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VII	0	1	Verwaltungsdienst
VII	1	2	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
VII	0	1	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
VIII	4	4	Landwirtschaftl. Dienst/Schreibdienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
	16	**31**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	IIa	Wiss. Dienst/Verw. Dienst/Techn. Dienst
6	IVa	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	IVb	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	Vc	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	VIb	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
2	VIb	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	VII	Verwaltungs-, Veterinär- u. Lebensmitteluntersuchungsdienst
1	VII	Landwirtschaftl. Dienst, Verwaltungsdienst/Techn. Verwaltungsdienst
1	VII	Verwaltungsdienst
15	Abgänge infolge Einsparung	
15	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-15	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

426 96	511	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**188.200**	**433.800**	**-245.600**
			0	0	428.734

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
9	0	1	Forstwirtschaftsmeister/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 426 96

6	1	1	Landwirtschaftlicher Dienst, Sonstige Dienste
5	0	2	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst
5	1	1	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste
4	1	2	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)
3	1	1	Sonstige Dienste
3	0	2	Küchendienst
2a	1	1	Sonstige Dienste
2	0	2	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst
2	0	4	Sonstige Dienste
1	1	3	Sonstige Dienste
	6	**20**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	LG9	Forstwirtschaftsmeister/-in
2	LG5	Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter), Technischer Dienst
1	LG4	Hausmeister-/Handwerklicher Dienst/Küchendienst, Sonstige Dienste (Gärtner, landw. Arbeiter)
2	LG3	Küchendienst
4	LG2	Sonstige Dienste
2	LG2	Sonstige Dienste (Gartenarbeiter), Küchendienst
2	LG1	Sonstige Dienste
14	Abgänge infolge Einsparung	
14	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-14	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

	Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**807.600** 0	**1.286.000** 0	**-478.400**

99 Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben einschließlich der mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung verbundenen Kosten.

511 99	511 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 63.802
514 99	511 **Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung**	**0** 0	**0** 0	**0** 23.679
525 99	511 **Aus- und Fortbildung**	**0** 0	**0** 0	**0** 1.573
533 99	511 **Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 57.528
547 99	511 **IT-Budget**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 99	511 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 168.148

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**2.233.900** 0	**2.176.000** 0	**57.900**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**129.600** 0	**77.700** 0	**51.900**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamteinnahme	**2.363.500**	**2.253.700**	**109.800**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**16.800.700** 0	**16.690.000** 0	**110.700**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**3.204.400** 0	**3.084.500** 0	**119.900**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**1.381.900** 0	**665.700** 0	**716.200**
HGr. 7	Baumaßnahmen	**411.000** 0	**411.000** 0	**0**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**769.900** 0	**636.400** 0	**133.500**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamtausgabe	**22.567.900**	**21.487.600**	**1.080.300**
	Gesamtsumme der VE	0	0	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-20.204.400**	**-19.233.900**	**-970.500**

Wirtschaftspläne

der kaufmännisch eingerichteten Betriebe
im Sinne des § 26 LHO

Verzeichnis der Wirtschaftspläne

Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg der LLFG	**Anlage 1**
Tierproduktion Iden der LLFG	**Anlage 2**
Landgestüt Sachsen-Anhalt	**Anlage 3**

Anlage 1 zum Kapitel 09 60
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg der LLFG
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	641.106	736.800	736.800	689.700
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	418.196	520.400	502.400	469.900
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	38.003	38.400	38.400	24.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	184.907	178.000	196.000	195.800
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen				
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	45.811	38.800	38.800	40.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	686.917	775.600	775.600	726.700
	5. Materialaufwand	258.454	254.800	254.800	258.800
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	236.803	229.800	229.800	233.800
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.651	25.000	25.000	25.000
	6. Personalaufwand	125.789	169.800	169.800	142.800
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	103.360	140.800	140.800	123.800
	davon Löhne				
	Gehälter				
	Bezüge				
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.429	29.000	29.000	19.000
	davon für Lohnbereich				
	für Gehaltsbereich				
	für Bezügebereich				
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	144.609	155.000	155.000	113.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens				
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	37.592	40.000	40.000	36.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	99.161	107.293	107.293	75.700
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.856	7.707	7.707	1.300
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	46.219	30.000	30.000	32.800
65	a) Sonstige Personalaufwendungen				
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	29.269	30.000	30.000	32.800
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	16.950			
70	e) Betriebliche Steuern				
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8): Betriebsergebnis (1-8):	575.071 111.846	609.600 166.000	609.600 166.600	547.400 179.300
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
	Finanzergebnis (9-12):				
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	111.846	166.000	166.000	179.300
59	14.Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)				
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	4.016 4.016	13.000 13.000	13.000 13.000	13.000 13.000
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	107.830	153.000	153.000	166.300
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen				0
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	107.830	153.000	153.000	166.300

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterung zum Erfolgsplan

Kontengruppe 72 - Posten 21

Korrektur um die Höhe der nicht zur Deckung von Investitionen eingesetzten/verfügbaren Abschreibungen.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen	184.576	184.000	148.500	113.000
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
05	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
06	d) Technische Anlagen und Maschinen	184.576	184.000	148.500	113.000
07	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
08					
	Summe: Investitionsvorhaben	184.576	184.000	148.500	113.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)				
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres	144.609	155.000	148.500	113.000
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)	39.967	29.000		
	Summe: Deckungsmittel	184.576	184.000	148.500	113.000
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)				0
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst) *				0
	Zuführung für Investitionen (III + IV)				0

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Gruppe 891 ..) veranschlagt.

* (soweit nicht als Deckungsmittel erfasst)

Erläuterungen zum Finanzplan

Technische Anlagen und Maschinen

Ersatzbeschaffungen

Drillmaschine	58.000 EUR
Schlepper	55.000 EUR
Summe	113.000 EUR

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Kostenstelle	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
pflanzliche Produktion	644.700	360.400	284.300
davon			
Getreidearten	429.200	235.400	193.800
Erbsen	22.000	14.000	8.000
Raps	120.500	71.000	49.500
Zuckerrüben	73.000	40.000	33.000
Lehr- und Demonstrationsaufgaben	23.000	77.000	- 54.000
Liegenschaften	19.000	4.000	15.000
allgemeine Verwaltung	40.000	119.000	- 79.000
Gesamtsumme	726.700	560.400	166.300

Erläuterungen zum Leistungsplan

Verteilung der Betriebsprämie
LVG Bernburg Prämien in pflanzliche Produktion

Gesamtaufwendungen mit Abschreibungen

Anlage
zum Wirtschaftsplan des landwirtschaftlichen Betriebes Acker- und Pflanzenproduktion Bernburg der LLG

Stellenübersicht

Gehalts-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
GG 10	1	1	1	Betriebsleiter
GG 8	1	1	1	Technischer Dienst, Sonstige Dienste
GG 8	1	1	1	Verwaltungsdienst
GG 5	2	2	2	Technischer Dienst, Sonstige Dienste
Zusammen	5	5	5	

In den Personalkosten sind Erstattungen vom Landgestüt (27.000 EUR) für die GG 10 enthalten.

nachrichtlich:

Auszubildende und Saisonkräfte	2005	2006	2007
Auszubildende	1	1	1

In den Personalkosten sind Mittel für Saisonkräfte enthalten. Lohn- und Gehaltsgruppen gemäß Lohn- und Gehaltstarifvertrag zwischen dem land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverband und der IG Bau.

Anlage 2 zum Kapitel 09 60
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Tierproduktion Iden der LLFG
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	3.053.163	2.476.500	2.476.500	2.705.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	2.222.138	2.000.000	2.000.000	2.235.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	7.891	76.500	76.500	30.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	823.134	400.000	400.000	440.000
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	- 58.324	0	0	0
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
53	4. sonstige Erträge	17.932	0	0	0
	Zwischensumme Erträge (1-4):	3.012.771	2.476.500	2.476.500	2.705.000
	5. Materialaufwand	1.629.436	1.301.000	1.301.000	1.640.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.364.956	1.110.000	1.110.000	1.455.000
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	267.480	191.000	191.000	185.000
	6. Personalaufwand	1.069.041	1.191.000	1.191.000	1.105.000
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	879.893	991.000	991.000	931.000
	davon Löhne				
	Gehälter				
	Bezüge				
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	189.148	200.000	200.000	174.000
	davon für Lohnbereich				
	für Gehaltsbereich				
	für Bezügebereich				
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
	7. Abschreibungen	592.093	725.000	725.000	600.000
66	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.926	0	0	5.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	422.668	460.000	460.000	420.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	165.499	265.000	265.000	175.000
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	100.771	65.000	65.000	115.000
65	a) Sonstige Personalaufwendungen				
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	88.805	65.000	65.000	115.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.966			
70	e) Betriebliche Steuern				
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8): Betriebsergebnis (1-8):	3.394.340 - 381.570	3.282.000 - 805.500	3.282.000 - 805.500	3.460.000 - 755.000
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.593	1.500	1.500	2.500
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge				
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 437	0	0	- 500
	Finanzergebnis (9-12):	2.156	1.500	1.500	2.000
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	- 379.413	- 804.000	- 804.000	- 753.000
59	14.Außerordentliche Erträge (TGr. 682)*, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				- 396.700
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)				- 396.700
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 259	0	0	0
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	- 17.066 - 17.066	- 25.000 - 25.000	- 25.000 - 25.000	- 20.000 - 20.000
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 396.738	- 829.000	- 829.000	- 1.169.700
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen				600.000
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	- 287.470	- 302.600	- 302.600	- 569.700

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kontengruppe 54

Im Jahr 2005 ist in der Summe der Liquiditätszuschuss des Landes in Höhe von 287.470 EUR enthalten.

Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2005 beträgt 396.738 EUR.

Kontengruppe 72 - Posten 21

Korrektur um die Höhe der nicht zur Deckung von Investitionen eingesetzten/verfügbaren Abschreibungen.

Kontengruppe 59 - Posten 14

Zuschuss zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		70.000	70.000	
05	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
06	d) Technische Anlagen und Maschinen	7.074	126.600	126.600	99.000
07	e) Andere Anlagen, Betriebs- und		2.000	2.000	
08	Geschäftsausstattung				
	Summe: Investitionsvorhaben	7.074	198.600	198.600	99.000
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen	7.074	198.600	198.600	0
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)				
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres*				
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	7.074	198.600	198.600	0
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	0	0	0	99.000
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst) **				
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	0	0	0	99.000

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Gruppe 891 ..) veranschlagt.

* In den Jahren 2005 und 2006 waren die Investitionen über Zuführung lt. Erfolgsplan gedeckt.
** (soweit nicht als Deckungsmittel erfasst)

Erläuterungen zum Finanzplan

Technische Anlagen und Maschinen

Ersatzbeschaffung eines Großschleppers 99.000 EUR

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Kostenstelle	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
pflanzliche Produktion [2]	850.000	524.000	326.000
tierische Produktion [1, 2]	1.448.000	1.718.000	- 270.000
Lehr- und Demonstrationsaufgaben [2]	184.000	378.000	- 194.000
davon			
Lehrwerkstatt Schweinehaltung	184.000	263.000	- 79.000
Lehrwerkstatt Rinderhaltung [3]	0	85.000	- 85.000
Lehrwerkstatt Schafhaltung [3]	0	30.000	- 30.000
Leistungsprüfungen Schwein und Schaf	209.000	522.000	- 313.000
Liegenschaften	4.000	126.000	- 122.000
allgemeine Verwaltung	10.000	210.000	- 200.000
Gesamtsumme	2.705.000	3.478.000	- 773.000

Erläuterungen zum Leistungsplan

[1] einschließlich Feldfutterproduktion

[2] einschließlich überbetrieblicher Ausbildung
Verteilung der Betriebsprämie:
LB Iden - pflanzliche Produktion — Ackerprämie ohne top ups und Stilllegungsprämie
- tierische Produktion — sämtliche top ups und Grünlandprämie

[3] personelle Mehraufwendungen zu Lehr- und Demonstrationszwecken

Gesamtaufwendungen mit Abschreibungen

Anlage
zum Wirtschaftsplan des landwirtschaftlichen Betriebes Tierproduktion Iden der LLG

Stellenübersicht

Gehalts-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
GG 6	2	2	2	Verwaltungsdienst
GG 8	1	1	1	Technischer Dienst, sonstige Dienste
GG 9	1	1	1	Technischer Dienst, sonstige Dienste
GG 10	1	1	1	Betriebsleiter
Zusammen	5	5	5	

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
LG 5	9	9	9	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste
LG 6	18	17	17	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste
LG 7	8	7	7	Landwirtschaftlicher Dienst, sonst. Dienste
Zusammen	35	33	33	
Gesamt	40	38	38	

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis

2005	**2006**			
Abgänge:				
1	0	LG 6	Landwirtschaftlicher Dienst, sonstige Dienste	Umsetzung nach 0960/42696
1	0	LG 7	Landwirtschaftlicher Dienst, sonstige Dienste	Umsetzung nach 0960/42596
2	0			

nachrichtlich:

Auszubildende	2005	2006	2007
Azubi	10	10	9

Gehalts- und Lohngruppen gemäß Entgelttarifvertrag zwischen dem Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverband und der IG Bau. In den Ansätzen sind Überstunden enthalten.

Anlage 3 zum Kapitel 09 60
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landgestüt Sachsen-Anhalt
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	1.606.185	1.643.000	1.649.000	1.351.400
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	1.254.892	1.320.000	1.326.000	1.041.400
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	114.361	73.000	73.000	60.000
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	236.932	250.000	250.000	250.000
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	- 4.659			
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
53	4. sonstige Erträge	92.540			8.700
	Zwischensumme Erträge (1-4):	1.694.066	1.643.000	1.649.000	1.360.100
	5. Materialaufwand	674.563	815.000	815.000	765.700
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	583.792	700.000	700.000	640.700
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	90.771	115.000	115.000	125.000
	6. Personalaufwand	601.960	601.500	607.500	637.800
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	502.997	491.170	473.850	503.800
	davon Löhne				
	Gehälter				
	Bezüge				
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	98.963	110.330	133.650	134.000
	davon für Lohnbereich				
	für Gehaltsbereich				
	für Bezügebereich				
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	375.797	350.000	350.000	350.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.726			
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	218.509	200.000	200.000	200.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	92.038	90.000	90.000	90.000
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.524	60.000	60.000	60.000
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	460.623	170.000	170.000	145.000
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	1.402			
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	353.790	170.000	170.000	145.000
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung				
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	105.431			
70	e) Betriebliche Steuern				
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8): Betriebsergebnis (1-8):	2.112.943 - 418.877	1.936.500 - 293.500	1.942.500 - 293.500	1.898.500 - 538.400
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	168			
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 19.988			
	Finanzergebnis (9-12):	- 19.820	0	0	0
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	- 438.697	- 293.500	- 293.500	- 538.400
59	14.Außerordentliche Erträge (TGr. 682)*, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				- 550.700
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)	0	0	0	- 550.700
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	- 111.958	- 28.000	- 28.000	- 22.300
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 550.656	- 321.500	- 321.500	- 1.111.400
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen				341.300
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	- 305.425	- 321.500	- 321.500	- 770.100

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Verlustvortrag aus dem Ergebnis 2005 wird 550.655 EUR betragen - es handelt sich um das endgültige Ergebnis 2005.

Kontengruppe 72 - Position 21

Korrektur um die Höhe der nicht zur Deckung von Investitionen eingesetzten/verfügbaren Abschreibungen.

Kontengruppe 59 - Position 14

Zuschuss zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
05	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	30.675	270.000	125.000	
06	d) Technische Anlagen und Maschinen	102.149	95.000	240.000	115.000
07 08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.763	85.000	85.000	43.000
	Summe: Investitionsvorhaben	155.587	450.000	450.000	158.000
	II. Deckungsmittel 1. Abschreibungen a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven) b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres c) Abschreibungen des Planjahres 2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen) 3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				0
	Summe: Deckungsmittel	0	0	0	0
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	155.587	450.000	450.000	158.000
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst) *				0
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	92.540	100.000	100.000	158.000

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Gruppe 891 ..) veranschlagt.

* (soweit nicht als Deckungsmittel erfasst)

Erläuterungen zum Finanzplan

Technische Anlagen und Maschinen

Ersatz

2 Hängerzüge	30.000 EUR
1 Pferdetransporter	85.000 EUR
Summe	115.000 EUR

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hengste	43.000 EUR

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Kostenstelle	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
pflanzliche Produktion [1]	918.000	716.000	202.000
tierische Produktion	345.100	844.800	- 499.700
davon			
Pferdezucht [2]	38.000	272.000	- 234.000
Hengsthaltung/Besamung [2]	82.000	191.000	- 109.000
Leistungsprüfung [2]	85.100	182.800	- 97.700
Landes-Reit- und Fahrschule [2]	36.000	80.000	- 44.000
Pension/Beritt [2]	74.000	74.000	0
Demonstrationsaufgaben - Turniere	30.000	45.000	- 15.000
allgemeiner Servicebereich	62.000	115.000	- 53.000
Liegenschaften	25.000	20.000	5.000
allgemeine Verwaltung	10.000	225.000	- 215.000
Gesamtsumme	1.360.100	1.920.800	- 560.700

Erläuterungen zum Leistungsplan

[1] einschließlich Feldfutterproduktion

[2] einschließlich überbetrieblicher Ausbildung
Verteilung der Betriebsprämie
LG Sachsen-Anhalt Prämien in pflanzliche Produktion

Gesamtaufwendungen mit Abschreibungen

Anlage
zum Wirtschaftsplan des Landesgestüts Sachsen-Anhalt

Stellenübersicht

Gehalts-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
GG 10	2	2	2*	Verwaltungsdienst, Technischer Dienst
GG 9	1	1	1	Verwaltungsdienst, Technischer Dienst
GG 8	1	1	1	Verwaltungsdienst
GG 5	1	1	1	Verwaltungsdienst
GG 4	0,5	0,5	0,5	Verwaltungsdienst
Zusammen	5,5	5,5	5,5	

* Die Personalkosten des Leiters des landwirtschaftlichen Betriebes Bernburg werden zu 50 % vom Landgestüt erstattet.

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
LG 3	1	1	1	Hauswirtschaftlicher Dienst, Küchendienst, Reinigungsdienst
LG 4	1	1	1	Hauswirtschaftlicher Dienst, Küchendienst, Reinigungsdienst
LG 5	8	8	8	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste
LG 6	2	2	2	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste
LG 7	1	1	1	Gestütsbetriebsdienst, Sonstige Dienste
Zusammen	13	13	13	
Gesamt	18,5	18,5	18,5	

nachrichtlich:

Auszubildende und Saisonkräfte	2005	2006	2007
Auszubildende	8	8	8

(Gehalts- und Lohngruppen gem. Lohn- und Gehaltstarifvertrag zwischen dem Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverband und der IG Bau.)

In den Ansätzen sind Tariferhöhungen sowie Überstunden berücksichtigt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

In Auswertung eines von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Gutachtens zur Optimierung der Landesforstverwaltung hatte das Landeskabinett am 6. September 2005 die Neustrukturierung der Landesforstverwaltung Sachsen-Anhalt, insbesondere die organisatorische Trennung betrieblicher und nichtwirtschaftlicher Aufgaben beschlossen. Mit dieser Reform, die zum 01.01.2006 in Kraft getreten ist, wurden die Weichen für eine EU-konforme und zudem schlanke, effektive und finanzierbare Forstverwaltung in Sachsen-Anhalt gestellt.
Durch die Trennung des Betriebes im engeren Sinne (Landeswaldbewirtschaftung - LFB) von der Beratung (LPF) wurde dem Ziel eines gleichwertigen Nebeneinander der Aufgaben Waldbewirtschaftung, Waldschutz, Umweltbildung, Entwicklung der touristischen Infrastruktur und Privatwaldbetreuung Rechnung getragen.

Der Landesforstbetrieb wird über den 31.12.2005 unter der Bezeichnung "Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice (LPF)" als nachgeordnete Einrichtung der "Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau" fortgeführt. Die Aufgaben der Betreuung der Privat- und Körperschaftswaldbesitzer, Umweltbildung/Waldpädagogik, Walderholung/touristische Infrastruktur, Waldschutz, Rohholzmobilisierung sowie - Zentrale/Service mit 10 Betreuungsforstämtern und insgesamt 92 Revieren wurden im LPF angesiedelt.

Daneben wurde ein neuer Landesforstbetrieb gegründet (LFB), der mit der kostendeckenden Bewirtschaftung des Landeswaldes beauftragt ist. Das betrifft insbesondere Aufgaben der Holzvermarktung, des Waldbaus, der Waldsanierung, der Sicherung der Schutzfunktion, der Jagd, der sonstigen Produktion, der Betriebs- und Finanzbuchhaltung, der Revision, der IT-Betreuung, der Forstplanung, der Wirtschaftsplanung, des Controllings, der Logistik, des Liegenschaftsmanagements für die dem Landesbetrieb zugeordneten Liegenschaften.

Einnahmen

121 02	812	**Gewinn Landesforstbetrieb**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
121 44	812	**Gewinn Landesforstbetrieb**	**1.647.200** 0	**0**	**1.647.200**

Erläuterungen:

Abführungen aus dem Landesforstbetrieb gemäß Wirtschaftsplan

352 10	812	**Entnahmen aus der Rücklage Wirtschaftsbetrieb**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	812	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Feste Gehälter:
B3	1	0	Landesforstdirektor/-in
			Aufsteigende Gehälter:
A16	2	4	Leitende/r Forstdirektor/-in
A15	11	17	Forstdirektor/-in
A14	18	51	Forstoberrat/-rätin
A14	1	1	Oberregierungsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberrat/-rätin, Forstoberrat/-rätin, Vermessungsoberrat/-rätin, Veterinäroberrat/-rätin
A13	0	1	Forstrat/-rätin
A 13	1	6	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A 13	1	1	Regierungsoberamtsrat/-rätin, Landwirtschaftsoberamtsrat/-rätin, Forstoberamtsrat/-rätin, Vermessungsoberamtsrat/-rätin
A12	1	4	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	37	64	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
A10	107	148	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
A9	0	1	Regierungsamtsinspektor/-in
	180	**298**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1	B3	Landesforstdirektor/-in	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1	Zugänge Haushaltsvollzug		
1	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1	A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	infolge Änderung des LBesG v. 22.12.2004
1	Abgänge infolge Einsparung		

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

29	A14	Forstoberrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 0980 / 422 96
1	A13 hD	Forstrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 0980 / 422 96
20	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 0980 / 422 96
50	Sonstige Abgänge		
51	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-50	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Leitende/r Forstdirektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
5	A15	Forstdirektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
1	A15	Forstdirektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 15 04 / 422 01	
2	A14	Forstoberrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

2	A14	Forstoberrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 15 04 / 422 01	
4	A 13 gD	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
1	A 13 gD	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 15 04 / 422 01	
2	A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	unter gleichzeitiger Änderung der Amtsbezeichnung
1	A12	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 15 04 / 422 01	
10	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 15 04 / 422 01	
17	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	
21	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	
1	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01	
68	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen			
68	**Stellen Abgänge insgesamt**			
-68	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**			

Erläuterungen:

	LPF	LFB (neu)	**Zusammen**
B3	0	1	1
A16	2	0	2
A15	5	6	11
A14	19	0	19
A 13	0	2	2
A12	0	1	1
A11	20	17	37
A10	107	0	107
Zusammen	**153**	**27**	**180**

682 01	812	**Zuschüsse und Erstattungen an den Landesforstbetrieb**	**0** 0	**25.443.200** 0	**-25.443.200** 25.789.683

Übertragbar

Erläuterungen:

Zuschuss an den Landesforstbetrieb gemäß Wirtschaftsplan

682 37	812	**Zuschuss an den LPF gemäß Wirtschaftsplan**	**25.774.100** 0	**0**	**25.774.100**

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Zuschuss für laufende Zwecke	23.174.100
2.	Ausgaben zur Deckung aus Vorjahren	2.600.000
	Summe	**25.774.100**

891 01	812	**Zuschüsse für Investitionen an den Landesforstbetrieb**	**0** 0	**637.000** 0	**-637.000** 266.000
891 37	812	**Zuschuss für Investitionen an den LPF**	**637.000** 0	**0**	**637.000**
891 44	812	**Zuschuss für Investitionen an den LFB**	**0** 0	**0**	**0**
961 37	812	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	**0** 0	**0**	**0**

Titelgruppe(n)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z.Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher über Bedarf wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Der Wegfall der in der Titelgruppe ausgewiesenen Planstellen/Stellen stellt sich wie folgt dar:
20 x Bes.-Gr. A14 BBesO
Wegfall von Plan/Stellen nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.02.2007 (2x), 01.09.2007, 01.12.2007, 01.03.2008, 01.06.2008, 01.07.2008 (2x), 01.08.2008, 01.08.2008, 01.09.2008, 01.09.2008, 01.10.2008, 01.03.2009, 01.09.2009(2x), 01.11.2009, 01.06.2010, 01.11.2010, 01.12.2011;

14 x Bes.-Gr. A10 BBesO
Wegfall von Plan/Stellen nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.03.2007, 01.11.2007; 01.03.2008, 01.04.2008, 01.08.2008, 01.09.2008, 01.02.2009; 01.11.2009; 01.02.2009; 01.07.2009, 01.03.2010, 01.11.2010, 01.11.2011, 01.12.2011;

4 x Bes.-Gr. A10 BBesO
Wegfall der Plan-/Stellen der Beamten und Angestellte nach Altersabgang zum 28.02.2009, 31.08.2009, 30.09.2011, 31.11.2011;

3 x Verg.-Gr. I b BAT-O
Wegfall von Plan/Stellen nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.02.2008, 01.08.2009, 01.06.2011;

9 x Verg.-Gr. IV a BAT-O
Wegfall von Plan/Stellen nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.10.2007, 01.11.2007; 01.05.2008; 01.06.2008, 01.09.2008, 01.08.2009, 01.09.2008; 01.11.2009, 01.11.2010;

2 x Verg.-Gr. IV a BAT-O
Wegfall der Stellen der Angestellten nach Beendigung der Altersteilzeit zum 31.08.2007; 31.12.2007

25 x Verg.-Gr. IV b BAT-O
Wegfall von Plan/Stellen nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.02.2007, 01.03.2007, 01.11.2007 (2x), 01.04.2008, 01.05.2008, 01.08.2008, 01.09.2008, 01.12.2008, 01.02.2009(3x), 01.12.2009, 01.02.2010 (2x), 01.07.2010, 01.02.2011, 31.03.2011 (2x), 30.04.2011, 31.05.2011, 30.06.2011, 30.11.2009, 01.11.2011, 31.12.2011;

6 x Verg.-Gr. IV b BAT-O
Wegfall der Stellen der Angestellten nach Beendigung der Altersteilzeit zum 30.06.2008, 30.11.2008, 30.09.2009; 31.12.2009, 30.04.2010, 31.07.2010,

4 x Verg.-Gr. IV b BAT-O
Wegfall der Plan-/Stellen der Beamten und Angestellte nach Altersabgang zum 30.04.2007, 30.10.2007, 30.06.2008, 30.06.2010

1 x V c BAT-O
Wegfall der Stellen der Angestellten nach Beendigung der Altersteilzeit zum 01.02.2007

9 x W 2 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Beendigung der Altersteilzeit
Forstamt Blankenburg zum 31.05.2007
Forstamt Hundeluft zum 31.10.2008
Forstamt Harzgerode zum 30.04.2009
Forstamt Klötze zum 28.02.2010; 31.03.2010
Forstamt Burgstall zum 31.10.2010
Forstamt Ziegelroda zum 30.11.2010
Forstamt Salzwedel zum 31.01.2011
Forstamt Letzlingen zum 31.12.2011

2 x W 2 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Altersabgang
Forstamt Burgstall zum 31.03.2008
Forstamt Blankenburg zum 30.04.2009

53 x W 2 MTW-O

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 96

Wegfall im Bedarfsnachweis zum 31.12.2007

1 x W 3 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Beendigung der Altersteilzeit
Forstamt Haldensleben zum 31.10.2008

47 x W 3 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis zum 31.12.2007

5 x W 4 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Beendigung der Altersteilzeit
Forstamt Halberstadt zum 28.02.2007
Forstamt Haldensleben zum 31.01.2008; 30.11.2011
Forstamt Harzgerode zum 30.09.2010
Forstamt Burgenland zum 30.11.2011

2 x W 4 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Altersabgang
Forstamt Haldensleben zum 31.01.2008
Forstamt Elend zum 30.09.2009

4 x W 4 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.02.2010, 01.11.2011; 01.05.2011, 01.10.2011.

7 x W 4 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis zum 31.12.2007

71 x W 5 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Beendigung der Altersteilzeit
Forstamt Trautenstein zum 31.05.2007;30.06.2007; 31.07.2010 ; 31.12.2011
Forstamt Harzgerode zum 31.03.2010; 31.07.2010; 31.08.2011;
Forstamt Ziegelroda zum 31.01.2007; 30.09.2007; 30.04.2008; 31.01.2009; 30.11.2010; 31.10.2011
Forstamt Hundeluft zum 31.01.2007; 31.10.2010; 31.10.2011;31.12.2011
Forstamt Magdeburg zum 31.01.2007; 30.04.2007; 20.04.2007; 31.12.2007; 30.09.2008; 30.11.2010; 31.05.2011;
Forstamt Südharz zum 31.01.2007; 30.11.2009; 28.02.2011; 30.09.2011
Forstamt Tornau zum 28.02.2007; 31.05.2007; 31.03.2010; 31.07.2011;31.07.2011;
Forstamt Blankenburg zum 30.06.2007; 31.10.2007; 31.07.2010; 31.07.2010; 30.09.2010; 31.01.2011;
Forstamt Klötze zum 30.06.2007; 31.07.2011;
Forstamt Nedlitz zum 31.07.2007; 30.09.2007; 31.10.2007;
Forstamt Burgenland zum 31.08.2007; 30.11.2008
Forstamt Haldensleben zum 31.03.2008; 30.09.2008; 31.08.2011
Forstamt Wippra zum 31.08.2008; 30.11.2011
Forstamt Letzlingen zum 31.12.2008; 28.02.2010; 31.03.2010; 30.11.2010
Forstamt Genthin zum 28.02.2009; 31.03.2009;
Forstamt Salzwedel zum 30.06.2009; 31.12.2009;
Forstamt Annaburg zum 31.08.2009; 30.09.2009; 31.10.2009; 31.05.2011
Forstamt Burgstall zum 30.04.2010;
Forstamt Halberstadt zum 30.09.2010
Forstamt Havelberg zum 30.11.2010;
Forstamt Trautenstein zum 31.03.2011
Forstamt Salzwedel zum 31.05.2011
Forstamt Ziegelroda zum 30.04.2009
Forstamt Burgstall zum 31.01.2007
Forstamt Burgstall zum 30.04.2009

11 x W 5 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Altersabgang
Forstamt Dessau zum 31.05.2010
Forstamt Trautenstein zum 31.05.2007; 30.11.2010
Forstamt Genthin zum 31.01.2007
Forstamt Tornau zum 31.05.2007
Forstamt Klötze zum 30.06.2007
Forstamt Elend zum 30.05.2009
Forstamt Letzlingen zum 28.02.2011
Forstamt Wippra zum 31.07.2011
Forstamt Elend zum 30.11.2011
Forstamt Trautenstein zum 30.04.2007

9 x W 5 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis nach Qualifizierung und Versetzung der Beschäftigten auf frei werdende Plan-/Stellen in anderen Verwaltungen zum 01.02.2007 (2x), 01.03.2007, 01.07.2008, 01.08.2009, 01.10.2010, 01.03.2011, 01.06.2011, 31.12.2011;

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 96

9 x W 5 MTW-O
Wegfall im Bedarfsnachweis zum 31.12.2007

422 96	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0**	**0**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A14	20	0	Forstoberrat/-rätin
A13	0	0	Forstrat/-rätin
A10	18	0	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
	38	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

29	A14	Forstoberrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 0980 / 422 01
1	A13 hD	Forstrat/-rätin	Umsetzung gem. § 50 LHO von 0980 / 422 01
20	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO von 0980 / 422 01
50	Zugänge Haushaltsvollzug		
50	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

9	A14	Forstoberrat/-rätin
1	A13 hD	Forstrat/-rätin
2	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
12	Abgänge infolge Einsparung	
12	**Stellen Abgänge insgesamt**	
38	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

425 96	512	**Vergütungen der Angestellten**	**0** 0	**0**	**0**

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
Ib	3	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
IVa	11	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
IVb	35	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
Vc	1	0	Verwaltungsdienst
	50	**0**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

3	Ib	Forstwirtschaftlicher Dienst	aus dem Wirtschaftsplan LFB
13	IVa	Forstwirtschaftlicher Dienst	aus dem Wirtschaftsplan LFB
37	IVb	Forstwirtschaftlicher Dienst	aus dem Wirtschaftsplan LFB
1	Vc	Verwaltungsdienst	aus dem Wirtschaftsplan LFB
54	Zugänge Haushaltsvollzug		
54	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2	IVa	Forstwirtschaftlicher Dienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu
425 96

2	IVb	Forstwirtschaftlicher Dienst	
4	Abgänge infolge Einsparung		
4	**Stellen Abgänge insgesamt**		
50	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

426 96	512	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
5	0	29	Waldarbeiter/in
4	0	10	Waldarbeiter/in
W 5	100	0	Waldarbeiter/-in
W 4	18	0	Waldarbeiter/-in
W 3	48	0	Waldarbeiter/-in
W 2	64	0	Waldarbeiter/-in
	230	**39**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Zugänge:

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

123	W 5	Waldarbeiter/-in	aus dem Wirtschaftsplan LFB
18	W 4	Waldarbeiter/-in	aus dem Wirtschaftsplan LFB
48	W 3	Waldarbeiter/-in	aus dem Wirtschaftsplan LFB
65	W 2	Waldarbeiter/-in	aus dem Wirtschaftsplan LFB
254	Zugänge Haushaltsvollzug		
254	**Stellen Zugänge insgesamt**		

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

29	LG5	Waldarbeiter/in	
10	LG4	Waldarbeiter/in	
10	W 5	Waldarbeiter/-in	durch Übernahme in den Geschäftsbereich des MLV vorzeitig eingespart
13	W 5	Waldarbeiter/-in	
1	W 2	Waldarbeiter/-in	
63	Abgänge infolge Einsparung		
63	**Stellen Abgänge insgesamt**		
191	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**1.647.200** 0	**0** 0	**1.647.200**
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamteinnahme	**1.647.200**	**0**	**1.647.200**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**25.774.100** 0	**25.443.200** 0	**330.900**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**637.000** 0	**637.000** 0	**0**
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamtausgabe	**26.411.100**	**26.080.200**	**330.900**
	Gesamtsumme der VE	0	0	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-24.763.900**	**-26.080.200**	**1.316.300**

Wirtschaftspläne

der kaufmännisch eingerichteten Betriebe im Sinne des § 26 LHO

Verzeichnis der Wirtschaftspläne

Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice (LPF) **Anlage 1**
Landesforstbetrieb (LFB) **Anlage 2**

Anlage 1 zum Kapitel 09 80
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	25.108.000	21.976.400	975.000	1.884.100
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	25.108.000	21.976.400	975.000	1.884.100
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten				
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung				
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)				
52	2. Bestandsveränderungen	- 743.000	0		
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	746.000	0		
53	4. sonstige Erträge	3.199.000	2.172.000	3.624.800	1.709.200
	Zwischensumme Erträge (1-4):	28.310.000	24.148.400	4.599.800	3.593.300
	5. Materialaufwand	10.775.600	6.242.200	311.200	500.000
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	3.329.600	1.061.700	256.200	400.000
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.446.000	5.180.500	55.000	100.000
	6. Personalaufwand	38.735.300	40.393.500	25.603.700	24.595.800
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	32.954.100	34.338.200		18.778.800
	davon Löhne	16.220.200	16.901.500		8.542.600
	Gehälter	7.760.400	8.086.300		4.876.200
	Bezüge	8.973.500	9.350.400		5.360.000
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.781.200	6.055.300		5.817.000
	davon für Lohnbereich	3.673.800	3.828.100		3.009.000
	für Gehaltsbereich	2.107.400	2.227.200		1.200.000
	für Bezügebereich				
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				1.608.000
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	3.527.200	3.210.000	202.000	390.000
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	243.900		160.000	75.000
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				
	c) auf technische Anlagen und Maschinen		400.000	42.000	315.000
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.283.300	2.810.000		
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch				

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	6.192.500	4.087.000	1.067.100	1.683.600
65	a) Sonstige Personalaufwendungen				
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			266.200	565.500
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	855.000	620.000	657.700	947.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	752.000	900.000		
70	e) Betriebliche Steuern	198.500		12.000	22.300
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	4.387.000	2.567.000	131.200	148.800
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8): Betriebsergebnis (1-8):	59.230.600 - 30.920.600	53.932.700 - 29.784.300	27.184.000 - 22.584.200	27.169.400 - 23.576.100
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	113.200	85.900	0	12.000
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100			
	Finanzergebnis (9-12):	113.300	85.900	0	12.000
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	- 30.807.500	- 29.698.400	- 22.584.200	- 23.564.100
59	14.Außerordentliche Erträge (TGr. 682)*, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken				- 2.600.000
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen				
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)				- 2.600.000
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag				
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 30.807.500	- 29.698.400	- 22.584.200	- 26.164.100
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen*		2.020.600	0	390.000
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	- 25.789.700	- 27.677.800	- 22.584.200	- 25.774.100

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Ist 2005 und Ansatz 2005 weisen den LFB (alt) aus. Der Verlustvortrag aus dem Jahr 2005 beträgt 5.017.739,49 .

Kontengruppe 72 - Posten 21

Korrektur um die Höhe der nicht zur Deckung von Investitionen eingesetzten/verfügbaren Abschreibungen.

Kontengruppe 59 - Posten 14

Zuschuss zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Jobticket:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Landesbetrieb zu erstatten haben, entstehen dem Landesbetrieb keine Aufwendungen. Erst im Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit der Forderung gegenüber dem Bediensteten wird diese erfolgswirksam. Eine Abbildung erfolgt im Jahresabschluss des Landesbetriebes.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen	1.496.302	1.826.400	839.000	637.000
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		210.000		
	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	933.685	737.000	376.000	264.800
05	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch		205.000		
06	d) Technische Anlagen und Maschinen	221.485	424.400	202.000	372.200
07 08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	341.132	250.000	261.000	
	Summe: Investitionsvorhaben	1.496.302	1.826.400	839.000	637.000
	II. Deckungsmittel	3.527.201	1.189.400	202.000	0
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)				
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres	3.527.210	1.189.400	202.000	
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	3.527.201	1.189.400	202.000	0
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	2.030.899	637.000	637.000	637.000
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)	0	0	0	0
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	266.000	637.000	637.000	637.000

Die Zuführung für Investitionen werden als Zuschuss für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Gruppe 891 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Finanzplan

Kontengruppe 02 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Annaburg	Forstamtsgebäude	80.000 EUR
Wippra	Forstamtsgebäude	120.000 EUR
Klötze	Forstamtsgebäude	20.800 EUR
Planungskosten StHBÄ		44.000 EUR
Summe		264.800 EUR

Kontengruppe 06 Technische Anlagen und Maschinen

Server, APC, Drucker		90.000 EUR
Weiterentwicklung Software		72.200 EUR
verschiedene Forstämter	Waldbrandkameras	210.000 EUR
Summe		372.200 EUR
Gesamt		637.000 EUR

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Bereich	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Aufgabenbereiche			
Betreuung des Privatwaldes	872.300	*	872.300
Rohholzmobilisierung		450.000	- 450.000
Waldpädagogik	132.000	2.314.500	- 2.182.500
Tourismus	0	1.305.500	- 1.305.500
Waldschutz/Waldbrandschutz	0	1.642.900	- 1.642.900
Saat- und Pflanzenanzucht	30.000	345.800	- 315.800
Dienstleistungen für Dritte	1.056.900	3.195.400	- 2.138.500
Verwaltung	26.100	15.949.900	- 15.923.800
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	2.600.000	- 2.600.000
Sonstige Bereiche	1.488.000	1.965.400**	- 477.400
Gesamtsumme	3.605.300	29.769.400	- 26.164.100

Erläuterungen zum Leistungsplan

* Aufwendungen sind im Bereich Verwaltung enthalten
** enthalten sind auch Personalausgaben für Beschäftigte in ATZ - Ruhephase

Anlage
zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebes für Privatwaldbetreuung und Forstservice

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
I b	5	0	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
II a	4	0	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
III	5	4	3	Forstwirtschaftlicher Dienst
IV a	50	10	6	Forstwirtschaftlicher Dienst
IV b	57	0	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
V c	10	4	4	Verwaltungsdienst
VI b	52	37	36	Verwaltungsdienst
VII	2	0	0	Verwaltungsdienst
VIII	9	9	9	Verwaltungsdienst
IX b-VII	4	4	4	Verwaltungsdienst
Zusammen	198	68	62	

Abgänge 2006:

2	I b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
3	I b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung nach 0980/425 96
4	II a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
1	III	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
27	IV a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
13	IV a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung nach 0980/425 96
20	IV b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
37	IV b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung nach 0980/425 96
5	V c	Verwaltungsdienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
1	V c	Verwaltungsdienst	Umsetzung nach 0980/425 96
15	VI b	Verwaltungsdienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
2	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
130		Sonstige Abgänge	

Abgänge 2007:

1	III	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung nach 0982/425 63
4	IV a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung nach 0982/425 63
1	VI b	Verwaltungsdienst	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LIZ im Kapitel 03 45
6		Sonstige Abgänge	

Bedarfsnachweis

Bes.-Gr.	2005	2006	2007	Vorbereitungsdienst
A 13	8	8	4	Forstreferendar/-in
A 9	6	6	4	Forstanwärter/-in
Zusammen	14	14	8	

Lohn-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
W 2	65	0	0	Waldarbeiter/-in
W 3	48	0	0	Waldarbeiter/-in
W 4	34	5	5	Waldarbeiter/-in
W 5	374	99	99	Waldarbeiter/-in
W 7	17	12	12	Waldarbeiter/-in
W 9	28	18	18	Waldarbeiter/-in
Zusammen	566	134	134	

Abgänge 2006:

65	W 2	Waldarbeiter/-in	Umsetzung nach 0980/42696
48	W 3	Waldarbeiter/-in	Umsetzung nach 0980/42696
18	W 4	Waldarbeiter/-in	Umsetzung nach 0980/42696
123	W 5	Waldarbeiter/-in	Umsetzung nach 0980/42696
123	W 5	Waldarbeiter/-in	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
5	W 7	Waldarbeiter/-in	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
10	W 9	Waldarbeiter/-in	Umsetzung in den Wirtschaftsplan des LFB (neu) im Kapitel 09 80
392		Sonstige Abgänge	

(Nachrichtlich 40 WA bereits im Haushaltsplan 2006 als Einsparung ausgewiesen.)

Abgänge 2007:

4	A 13	Forstreferendar/-in
2	A 9	Forstanwärter/-in
6		Sonstige Abgänge

Nachrichtlich:

Auszubildende	2005	2006	2007
1. Lehrjahr	30	30	30
2. Lehrjahr	30	30	30
3. Lehrjahr	40	30	30
Zusammen	100	90	90

Anlage 2 zum Kapitel 09 80
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb Landesforstbetrieb (LFB)
Geschäftsjahr 2007

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	1. Umsatzerlöse	0	0	20.145.000	26.401.000
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	0	0	20.145.000	26.401.000
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	0	0	0	0
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	0	0	0	0
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	0	0	0	0
52	2. Bestandsveränderungen	0	0	0	0
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	150.000	220.000
53	4. sonstige Erträge	0	0	47.000	10.000
	Zwischensumme Erträge (1-4):	0	0	20.342.000	26.631.000
	5. Materialaufwand	0	0	8.536.800	10.941.100
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	0	0	1.616.800	3.491.100
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	6.920.000	7.450.000
	6. Personalaufwand	0	0	9.773.200	11.536.900
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	0	0	7.857.600	9.313.700
	davon Löhne	0	0	4.400.300	5.217.200
	Gehälter	0	0	1.618.600	1.920.000
	Bezüge	0	0	1.838.700	2.176.500
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	1.915.600	2.223.200
	davon für Lohnbereich	0	0	1.363.900	1.147.800
	für Gehaltsbereich	0	0	501.900	422.400
	für Bezügebereich	0	0	49.800	653.000
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)				
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (§ 14a BBesG)				
66	7. Abschreibungen	0	0	565.000	1.045.600
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	297.600
	des Anlagevermögens	0	0	0	
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen				70.000
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	0	0	205.000	223.800
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	360.000	454.200
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	0	0	0	0

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	8. sonstige Aufwendungen	0	0	1.440.000	1.462.800
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	0	0	20.000	66.700
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	40.000	154.600
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	0	0	270.000	275.000
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	0	0	870.000	768.500
70	e) Betriebliche Steuern	0	0	240.000	198.000
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte				0
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung				0
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)				0
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	0	0	20.315.000	24.986.400
	Betriebsergebnis (1-8):	0	0	27.000	1.644.600
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
57	10.Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	3.000	2.600
74	11.Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
75	12.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	Finanzergebnis (9-12):	0	0	3.000	2.600
	13.Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12)	0	0	30.000	1.647.200
59	14.Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0	0	0	0
79	15.Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
	16.Außerordentliches Ergebnis (14-15)	0	0	0	0
77	17.Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
72	18.sonstige Steuern a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
	19.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	30.000	1.647.200
	20.Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen	0	0	0	0
	21.Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	0	0	0	0
	Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	0	0	30.000	1.647.200

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

Die Zuführung laut Erfolgsplan ist als Zuschuss für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (Gruppe 682 ..) veranschlagt.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Kontengruppe 60

Position 5a	
davon	
Dienstbekleidungszuschuss	15.000 EUR

Kontengruppen 62 und 63

Position 6 - Sonstiger Personalaufwand	
davon	
Dienstzimmeraufwandentschädigung	24.000 EUR
Jagdaufwandentschädigung und Futterbeihilfen	18.000 EUR

Jobticket:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Landesbetrieb zu erstatten haben, entstehen dem Landesbetrieb keine Aufwendungen. Erst im Zeitpunkt der Uneinbringlichkeit der Forderung gegenüber dem Bediensteten wird diese erfolgswirksam. Eine Abbildung erfolgt im Jahresabschluss des Landesbetriebes.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2005 - EUR-	Ansatz 2005 -EUR-	Ansatz 2006 -EUR-	Ansatz 2007 -EUR-
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0
	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	0	0	335.000	1.200.000
05	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch	0	0	0	0
06	d) Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	1.035.600
07 08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	230.000	10.000
	Summe: Investitionsvorhaben	0	0	565.000	2.245.600
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen	0	0	565.000	1.045.600
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)	0	0	0	0
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres	0	0	0	0
	c) Abschreibungen des Planjahres	0	0	565.000	1.045.600
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)	0	0	0	1.200.000
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	0	0	565.000	2.245.600
	III. Saldo: Deckung der Investitionen (I-II)	0	0	0	0
	IV. zzgl. Abschreibungen des Planjahres (soweit als Deckungsmittel erfasst)	0	0	0	0
	Zuführung für Investitionen (III + IV)	0	0	0	0

<u>Erläuterungen zum Finanzplan</u>

Kontengruppe 02

Grundstücke; … (Vermehrung des Grundvermögens)

Flächenankauf von ca. 300 ha	1.200.000 EUR

Kontengruppe 06

Technische Anlagen und Maschinen	1.035.600 EUR
davon	
Kurzheckbagger	40.000 EUR
1 VW-Pritschen a 25.000 EUR	25.000 EUR
Wegebaustützpunkt Altmark	40.000 EUR
Nebengebäude Mahlpfuhl	15.000 EUR
Brückenbauwerke	420.600 EUR
Dachsanierung FB Süd	25.000 EUR
Kühlzelle Schiefergraben	15.000 EUR
Wegeneubau (10 km)	200.000 EUR
Software	60.000 EUR
Abwasseranlage Uhlenstein	30.000 EUR
Kühlzelle Lindau	15.000 EUR
Hardware (Ersatz- und Neubeschaffung)	150.000 EUR

C: Leistungsplan für das Geschäftsjahr 2007

Kostenträger	Erlöse - EUR -	Gesamtaufwendungen - EUR -	Finanzierungssaldo - EUR -
Produktgruppe 1			
Waldbewirtschaftung	24.731.000	15.957.200	8.773.800
davon			
LAG 11 - Holzernte	22.548.000	12.577.100	9.970.900
LA 121 - Aufforstung	-	2.224.000	- 2.224.000
LAG 14 - Wegebau			
LA 150-152 - Jagd	1.500.000	74.600*	1.425.400
LA 170-181 - Mieten und Pachten	438.000	-*	438.000
Übrige LA	245.000	1.081.500	- 836.500
Produktgruppe 2			
Sicherung der Schutzfunktionen	-	50.000	- 50.000
davon			
LAG 21-24 Natur- und Landschaftsschutz, Sonstige Schutzfunktion, Verkehrssicherungspflicht	-	50.000	- 50.000
Produktgruppe 3			
Dienstleistung und sonstige Produktion	1.900.000	1.778.000	122.000
davon			
LA 340 - Leistungen für Dritte	300.000	250.000	50.000
LA 363 - Holzhandel	1.600.000	1.528.000	72.000
LAG 0 - Gemeinkosten	2.600	7.201.200	- 7.198.600
Gesamtsumme	26.633.600	24.986.400	1.647.200

* Die Personalkosten Angestellte und Beamte sind in der LAG 0 - Gemeinkosten enthalten.

Erläuterungen zum Leistungsplan

LAG - Leistungsartengruppe
LA - Leistungsart

Anlage
zum Wirtschaftsplan des Landesforstbetriebes

Stellenübersicht

Verg.-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
I b	0	2	2	Forstwirtschaftlicher Dienst
II a	0	4	4	Forstwirtschaftlicher Dienst
III	0	1	1	Forstwirtschaftlicher Dienst
IV a	0	27	27	Forstwirtschaftlicher Dienst
IV b	0	20	20	Forstwirtschaftlicher Dienst
V c	0	5	5	Verwaltungsdienst
VI b	0	15	15	Verwaltungsdienst
VII	0	2	2	Verwaltungsdienst
Zusammen	0	76	76	

Zugänge 2006:

2	I b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
4	II a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
1	III	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
27	IV a	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
20	IV b	Forstwirtschaftlicher Dienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
5	V c	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
15	VI b	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
2	VII	Verwaltungsdienst	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
76		Sonstige Zugänge	

Bedarfsnachweis

Lohn-Gr.	2005	2006	2007	Funktion
W 5	0	123	123	Waldarbeiter/-in
W 7	0	5	5	Waldarbeiter/-in
W 9	0	10	10	Waldarbeiter/-in
Zusammen	0	138	138	

Zugänge 2006:

123	W 5	Waldarbeiter/-in	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
5	W 7	Waldarbeiter/-in	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
10	W 9	Waldarbeiter/-in	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF im Kapitel 09 80
138		Sonstige Zugänge	

09 **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt - Bereich Landwirtschaft**

09 82 **Forstverwaltung außerhalb von Landesbetrieben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:
Veranschlagt sind hier Ausgaben für den Bereich Forstverwaltung außerhalb der Landesbetriebe nach § 26 LHO.

Dabei handelt es sich um die forstlichen Aufgaben des Landesverwaltungsamtes (im wesentlichen Forsthoheit, Jagdhoheit, forstliche Rahmenplanung).

Das forstliche Versuchswesen wurde auf die gemeinsame Dienststelle der Länder Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt) übertragen (TGr. 63).

Für das beim Landesverwaltungsamt tätige Fachpersonal sind hier nur die Ausgaben für die Dienstbezüge (Obergruppe 42) und Dienstkleidungszuschüsse (Titel 514 08) veranschlagt.

Die bisher im Kapitel veranschlagten Einnahmen und sächlichen Verwaltungsausgaben sind entsprechend der vom Kabinett beschlossenen Aufgabenzuordnung der Landesforstverwaltung vom 06. September 2005 dem Landesbetrieb für Privatwaldbetreuung und Forstservice zugeordnet.

Einnahmen

111 01	512	**Gebühren und sonstige Entgelte**	**0**	**500**	**-500**
			0	0	321
119 11	512	**Einnahmen für Aufträge Dritter**	**0**	**1.000**	**-1.000**
			0	0	0
119 31	512	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	334
119 51	512	**Vermischte Einnahmen**	**0**	**1.500**	**-1.500**
			0	0	567
124 01	512	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**0**	**8.300**	**-8.300**
			0	0	10.423
132 01	512	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	2.100
132 02	512	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	**0**	**1.500**	**-1.500**
			0	0	806
281 01	512	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	**0**	**169.500**	**-169.500**
			0	0	536.648

Titelgruppe(n)

61 **Zuschüsse Dritter zur Förderung forstwissenschaftlicher Arbeiten**

Übertragbar

281 61	512	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	858

* Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 09 82 Titelgruppe 61.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**
	0	0	

62 **Zuweisungen von der BVVG für die Reduzierung der Zahl der Waldarbeiter**

281 62	512	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 09 82 Titelgruppe 62.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0**	**0**	**0**
	0	0	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**629.500** 0	**448.000** 0	**181.500** 708.830

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	629.500
2.	Aufwandsentschädigungen	0
3.	Sonstige Zulagen	0
4.	Übergangsgelder	0
	Summe	**629.500**

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A16	1	1	Leitende/r Forstdirektor/-in
A15	3	3	Forstdirektor/-in
A13	1	1	Forstrat/-rätin
A12	1	1	Vermessungsamtsrat/-rätin
A12	7	7	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	6	9	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
A10	2	4	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
	21	**26**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

3	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01
2	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in	Umsetzung gem. § 50 LHO nach 09 10 / 422 01
5	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
5	**Stellen Abgänge insgesamt**		
-5	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**		

422 05	512	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 41	512	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
425 01	512	**Vergütungen der Angestellten**	**210.200** 0	**611.800** 0	**-401.600** 349.261

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur gesetzlichen Altersversorgung	210.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 425 01					
		3. Sonstige Leistungen			0
		Summe			**210.200**
425 03	512	**Vergütungen der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Angestellten sowie der auszubildenden Kräfte**	**20.400** 0	**20.400** 0	**0** 13.518
		Erläuterungen: Vergütungen der Auszubildenden 1.-3. Ausbildungsjahr			
426 01	512	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 6.636
426 03	512	**Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeiterinnen und Arbeiter sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 01	512	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
427 31	512	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**1.500** 0	**-1.500** 765
		Erläuterungen: Ab Haushaltsjahr 2007 veranschlagt bei Kapitel 09 02, Titel 427 31.			
427 39	512	**Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte von Landesbediensteten im Mutterschutz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	512	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen, insbesondere Unfallfürsorge**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	512	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**1.500** 0	**1.500** 0	**0** 208
511 01	512	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**18.100** 0	**-18.100** 21.337
514 01	512	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**0** 0	**26.400** 0	**-26.400** 23.691

Erläuterungen:

		2007 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
	Summe	**0**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2006	Soll 2006	Für 2007 erforderlich
1. PKW - Kauf	2	2	
2. PKW - Leasing	3	3	
3. Transporter	3	3	
4. Kleintraktor	1	1	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 514 01					
		Zusammen	**9**	**9**	
		Im Haushaltsjahr 2007 erfolgt die Umsetzung nach Kapitel 09 80 in den Wirtschaftsplan des LPF.			
514 03	512	**Dienst- und Schutzkleidung für das Fachpersonal**	**0** 0	**500** 0	**-500** 0
514 04	512	**Kleingeräte**	**0** 0	**0** 0	**0** 74
514 05	512	**Labor und Fotobedarf**	**0** 0	**0** 0	**0** 24
514 08	512	**Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen**	**9.000** 0	**9.000** 0	**0** 8.412
		Erläuterungen: Dienstkleidungszuschuss von monatlich 17,38 EUR für 43 Bedienstete: 9.000 EUR			
517 01	512	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**0** 0	**31.000** 0	**-31.000** 27.694
518 13	512	**Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**11.900** 0	**-11.900** 10.057
		* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 09 82 Titel 811 01.			
525 01	512	**Aus- und Fortbildung**	**0** 0	**5.000** 0	**-5.000** 2.389
527 01	512	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**0** 0	**2.000** 0	**-2.000** 1.356
531 01	512	**Veröffentlichungen**	**0** 0	**2.800** 0	**-2.800** 1.143
533 01	512	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**6.500** 0	**-6.500** 3.069
533 02	512	**Dienstleistungen Außenstehender für waldbesitzübergreifende Waldschutzmaßnahmen**	**0** 0	**70.000** 0	**-70.000** 256.329
		Erläuterungen: Ab Haushaltsjahr 2007 veranschlagt bei Kapitel 09 02, Titel 533 10.			
535 01	512	**Geräte für Fachaufgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 01	512	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**500** 0	**-500** 430
637 01	512	**Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Zweckverbände**	**0** 0	**1.600** 0	**-1.600** 0
681 01	512	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 01	512	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**1.547.900** 0	**-1.547.900** 504.227
684 01	512	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**0** 0	**3.700** 0	**-3.700** 3.700
		Erläuterungen:			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
noch zu 684 01					
		Ab Haushaltsjahr 2007 veranschlagt bei Kapitel 09 02, Titel 684 01.			
685 02	512	**Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen**	**0** 0	**32.000** 0	**-32.000** 31.622
		Erläuterungen: Ab Haushaltsjahr 2007 veranschlagt bei Kapitel 09 02, Titel 685 02.			
811 01	512	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 09 82 Titel 518 13.			
		Titelgruppe(n)			
61		**Zuschüsse Dritter zur Förderung forstwissenschaftlicher Arbeiten**			
		* Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Kapitel 09 82 Titel 281 61.			
514 61	512	**Verbrauchsmaterial**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 61	512	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
547 61	512	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 916
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0** 0	**0** 0	**0**
62		**Zuweisungen von der BVVG für die Reduzierung der Zahl der Waldarbeiter**			
		Übertragbar			
		* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 09 82 Titel 281 62.			
426 62	512	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 62	512	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 531.830
		Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**0** 0	**0** 0	**0**
63		**Mehrländerverbund forstliches Versuchswesen**			
422 63	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**174.100** 0	**120.000** 0	**54.100** 88.862

Erläuterungen:

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
A 16	1	1	Leitende/r Forstdirektor/-in
A 15	1	1	Forstdirektor/-in
A 14	4	4	Forstoberrat/-rätin
A 13	1	1	Forstrat/-rätin
A 13	1	1	Forstoberamtsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin
A 10	2	2	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
	10	10	**Zusammen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
425 63	512	**Vergütungen der Angestellten**	**618.900** 0	**400.000** 0	**218.900** 448.861

Erläuterungen:

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
III	1	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
IVa	4	0	Forstwirtschaftlicher Dienst
	5	0	

Zugänge:

III	1	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF - Kapitel 09 80
IVa	4	Umsetzung aus dem Wirtschaftsplan des LPF - Kapitel 09 80

547 63	512	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**123.000** 0	**-123.000** 81.240
686 63	512	**Zuschuss an den Mehrländerverbund**	**239.000** 0	**0** 0	**239.000** 0

Erläuterungen:

Auf der Grundlage des am 01. Februar 2006 in Kraft getretenen Staatsvertrages über die Errichtung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt werden die bisher in den drei beteiligten Ländern anfallenden Aufgaben im forstlichen Versuchswesen zentral wahrgenommen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	**1.032.000** 0	**643.000** 0	**389.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die in Nr. 2 dargestellten Erläuterungen.

Erläuterungen:

1. Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Der Stellenbestand des Planpersonals orientiert sich prognostisch am Durchschnitt der alten Länder von z. Zt. 21,6 Stellen pro 1.000 Einwohner. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt über diesem Durchschnitt liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die TGr. 96 umgesetzt worden. Diese Stellenbestände sind unverzüglich abzubauen. Die bisher über Bedarf ausgeübten Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

2. Der Wegfall der im Stellenplan, in der Stellenübersicht und im Bedarfsnachweis ausgewiesenen Planstellen/Stellen stellt sich wie folgt dar:

2 x Bes.-Gr. A 15 BBesO
Wegfall der Stellen durch Aufgabenkonzentration im LFB zum 31.12.2010;

2 x Bes.-Gr. A 14 BBesO
Wegfall der Stellen durch Aufgabenkonzentration im LFB zum 01.08.2009 und 31.12.2010;

1 x Bes.-Gr. A 14 BBesO
Wegfall der Stelle durch Reduzierung der Vermessungsaufgaben zum 31.12.2010;

2 x Bes.-Gr. A 12 BBesO
Wegfall der Stellen durch Aufgabenkonzentration im LFB zum 01.09.2008 und zum 01.12.2008;

1 x Verg.-Gr. IV a BAT-O
Wegfall der Stelle durch Reduzierung von Verwaltungsaufgaben durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt zum 01.08.2010;

1 x Verg.-Gr. V b BAT-O
Wegfall der Stelle durch Aufgabenkonzentration im LFB zum 01.01.2008;

4 x Verg.-Gr. V c BAT-O
Wegfall der Stellen durch Reduzierung von Verwaltungsaufgaben durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt zum 01.08.2010 (1), zum 31.12.2010 (3);

1 x Verg.-Gr. VII BAT-O
Wegfall der Stelle durch Reduzierung von Verwaltungsaufgaben durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt zum 31.12.2010;

1 x Lohn-Gr. 5 MTArb-O
Wegfall der Stelle durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt zum 31.12.2007;

3 x Lohn-Gr. 4 MTArb-O
Wegfall der Stellen durch Auflösung der Forstlichen Landesanstalt zum 01.11.2007 (1), zum 31.12.2010 (2);

422 96	512	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**154.700** 0	**686.200** 0	**-531.500** 92.708

Stellenplan:

Bes.-Gr.	2007	2006	Amtsbezeichnung
			Aufsteigende Gehälter:
A15	2	2	Forstdirektor/-in
A14	3	8	Forstoberrat/-rätin
A12	2	2	Forstamtsrat/-rätin, Regierungsamtsrat/-rätin
A11	0	8	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
A10	0	12	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
A9	0	0	Forstinspektor/-in, Regierungsinspektor/-in

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

noch zu 422 96

7	32	**Zusammen**	

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

5	A14	Forstoberrat/-rätin
8	A11	Forstamtmann/-frau, Regierungsamtmann/-frau
12	A10	Forstoberinspektor/-in, Regierungsoberinspektor/-in
25	Abgänge infolge Einsparung	
25	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-25	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

425 96	512	**Vergütungen der Angestellten**	**480.400** 0	**145.000** 0	**335.400** 763.675

Stellenübersicht:

Verg.-Gr.	2007	2006	Funktion
IVa	1	1	Verwaltungsdienst
Vb	1	1	Verwaltungsdienst
Vc	4	4	Verwaltungsdienst
VII	1	1	Techn. Dienst
	7	**7**	**Zusammen**

426 96	512	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter**	**155.600** 0	**90.400** 0	**65.200** 1.281.041

Bedarfsnachweis:

Lohn-Gr.	2007	2006	Funktion
5	1	1	Heizungsdienst
4	1	1	Kraftfahrdienst
4	2	2	Techn. Dienst
2	0	2	Reinigungsdienst
	4	**6**	**Zusammen**

Begründung der Änderungen im Bedarfsnachweis:

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

2	LG2	Reinigungsdienst
2	Abgänge infolge Einsparung	
2	**Stellen Abgänge insgesamt**	
-2	**Stellen Zugänge / Abgänge (-)**	

		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**790.700** 0	**921.600** 0	**-130.900**

99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik

Übertragbar

Erläuterungen:

Im Kapitel 1399 erfolgt eine zentrale Veranschlagung der IT-Ausgaben.

511 99	512	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**0** 0	**0** 0	**0** 9.236

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		
514 99	512	**Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
525 99	512	**Aus- und Fortbildung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 99	512	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 0	**0** 0	**0** 27.564
547 99	512	**IT-Budget**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 99	512	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 0	**0** 0	**0** 21.295
		Nachrichtlich: Summe TGr. 99	**0** 0	**0** 0	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 VE 2007	Ansatz 2006 VE 2006	mehr/weniger Ist 2005
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	**0** 0	**12.800** 0	**-12.800**
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	**0** 0	**169.500** 0	**-169.500**
	Gesamteinnahme	**0**	**182.300**	**-182.300**

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	**2.445.300** 0	**2.524.800** 0	**-79.500**
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	**9.000** 0	**306.700** 0	**-297.700**
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	**239.000** 0	**1.585.200** 0	**-1.346.200**
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	**0** 0	**0** 0	**0**
	Gesamtausgabe	**2.693.300**	**4.416.700**	**-1.723.400**
	Gesamtsumme der VE	0	0	
	Überschuss (+) / Zuschuss (-)	**-2.693.300**	**-4.234.400**	**1.541.100**